

**Baden ist.**

# Geschäftsbericht 2023

Einwohnergemeinde Baden

**Einwohnergemeinde Baden**  
**Geschäftsbericht 2023**

**[www.baden.ch](http://www.baden.ch)**

## Antrag an den Einwohnerrat

Der Geschäftsbericht 2023 sei zu genehmigen.

Baden, 22. April 2024

Namens des Stadtrats

Markus Schneider  
Stadtmann

Heinz Kubli  
Stadtschreiber

## Inhaltsverzeichnis

|                                                     |           |
|-----------------------------------------------------|-----------|
| <b>Antrag an den Einwohnerrat</b>                   | <b>4</b>  |
| <b>Einleitung und Jahresrückblick des Stadtrats</b> | <b>7</b>  |
| <b>Organigramm Stadtverwaltung</b>                  | <b>9</b>  |
| <b>1 Einwohnerrat</b>                               | <b>11</b> |
| 1.1 Bericht der Präsidentin                         | 13        |
| 1.2 Geschäftsstatistik                              | 14        |
| 1.3 Finanzkommission                                | 15        |
| 1.4 Strategiekommission                             | 16        |
| <b>2 Stadtrat</b>                                   | <b>18</b> |
| 2.1 Berichte des Stadtrats                          | 20        |
| 2.1.1 Jahresziele 2023                              | 20        |
| 2.2 Berichte Stabsstellen                           | 29        |
| 2.2.1 Kontaktstelle Wirtschaft                      | 29        |
| 2.2.2 Spezialaufgaben                               | 29        |
| 2.3 Ressortberichte                                 | 32        |
| 2.3.1 Politik                                       | 32        |
| 2.3.2 Stadtentwicklung und Umwelt                   | 34        |
| 2.3.3 Entwicklung und Ressourcen                    | 37        |
| 2.3.4 Gesellschaft                                  | 41        |
| 2.3.5 Bildung und Sport                             | 44        |
| 2.3.6 Kultur                                        | 47        |
| 2.3.7 Öffentliche Sicherheit                        | 49        |
| 2.3.8 Bau                                           | 52        |
| 2.3.9 Infrastruktur                                 | 54        |
| 2.4 Reporting zu den Beteiligungen                  | 57        |
| <b>3 Statistiken der Verwaltung</b>                 | <b>62</b> |
| 3.1 Ressort Politik                                 | 63        |
| 3.2 Ressort Stadtentwicklung und Umwelt             | 64        |
| 3.2.1 Stadtentwicklung                              | 64        |
| 3.2.2 Klima und Umwelt                              | 65        |
| 3.3 Ressort Entwicklung und Ressourcen              | 67        |
| 3.3.1 Human Resources                               | 67        |
| 3.3.2 Finanzen                                      | 72        |
| 3.3.3 Steuern                                       | 73        |
| 3.4 Ressort Gesellschaft                            | 74        |
| 3.4.1 Gesellschaft                                  | 74        |
| 3.4.2 Stadtbüro                                     | 76        |
| 3.4.3 Zivilstandskreis                              | 78        |
| 3.4.4 Regionaler Sozialdienst                       | 79        |
| 3.5 Ressort Bildung und Sport                       | 81        |
| 3.6 Ressort Kultur                                  | 83        |
| 3.7 Öffentliche Sicherheit                          | 85        |
| 3.7.1 Öffentliche Sicherheit, exkl. Betriebsamt     | 85        |

## Inhaltsverzeichnis

|     |       |                                          |    |
|-----|-------|------------------------------------------|----|
|     | 3.7.2 | Betreibungsamt                           | 86 |
| 3.8 |       | Ressort Bau                              | 87 |
|     | 3.8.1 | Bau, exkl. Tiefbau und öffentlicher Raum | 87 |
|     | 3.8.2 | Tiefbau und öffentlicher Raum            | 88 |
|     |       | Aufgabengebiete:                         | 88 |
| 3.9 |       | Ressort Infrastruktur                    | 89 |
|     | 3.9.1 | Infrastruktur, exkl. Werkhof             | 89 |
|     | 3.9.2 | Werkhof                                  | 90 |

Fotografien zum Thema Bepflanzung Limmatpromenade  
von Claude Bühler  
Stadtfotografien 2023/24

## Einleitung und Jahresrückblick des Stadtrats

Sehr geehrte Frau Präsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit dem Geschäftsbericht geben Stadtrat und Verwaltung einen Überblick über die Tätigkeiten im Jahr 2023. Er enthält Informationen über die Weiterführung und den Abschluss wichtiger Projekte, die Berichte aus dem Einwohnerrat, der Finanz- und der Strategiekommission, die Ressortberichte und den Bericht über das Erreichen der Jahresziele 2023 des Stadtrats. Die Statistik der Verwaltung sowie das Reporting zu den Beteiligungen der Stadt sind ebenfalls Bestandteil des Geschäftsberichts.

Die Jahresberichte der Institutionen, an denen die Stadt beteiligt ist, werden wieder online über die Links im Anhang zur Jahresrechnung verfügbar sein.

### Jahresrückblick des Stadtrats

Der Stadtrat erfuhr 2023 keine personellen Veränderungen, sodass die Zusammenarbeit weiter gefestigt werden konnte. Auch wenn bei gewissen Geschäften hart um Lösungen gerungen werden musste – der Umgang untereinander war stets sehr konstruktiv und kollegial. Das Arbeitsklima war nicht zuletzt deshalb sehr inspirierend.

Nachdem die Badener und Turgemer Stimmberechtigten am 12. März der Fusion der beiden Gemeinden zugestimmt hatten, ging es für den Stadtrat darum, zusammen mit der Verwaltung die Fusion vorzubereiten. Es standen zahlreiche grössere und kleinere Entscheide zur Umsetzung an. Diese Aufgabe ist noch nicht abgeschlossen und wird den Stadtrat und die Verwaltung weiter fordern.

Am 18. Juni genehmigte der Badener Souverän die Beteiligung an der Villa Langmatt AG. Der Stadtrat und der Stiftungsrat der Stiftung Langmatt Sidney und Jenny Brown erreichten damit ihr Ziel, die Liegenschaft sanieren und den Betrieb des Museums Langmatt langfristig sichern zu können.

Weiter beschäftigte den Stadtrat wie jedes Jahr die Budgetierung sowie die Finanz- und Investitionsplanung. Eine spezielle Herausforderung war dabei die Integration des Turgemer Budgets. Nach mehreren Budgetrunden mit der Verwaltung präsentierte der Stadtrat dem Einwohnerrat ein Budget 2024, das von einem positiven operativen Ergebnis ausgeht. Ebenfalls mehrere Runden waren im Hinblick auf den Aufgaben- und Finanzplan nötig. Der Stadtrat änderte im Rahmen des Projektportfolioprozesses die Priorisierung der Investitionen, sodass der Aufgaben- und Finanzplan im Gegensatz zum vorigen Jahr vom Einwohnerrat genehmigt werden konnte.

Wie schon in den vergangenen Jahren befasste sich der Stadtrat mit der Schulraumplanung. Er legte dem Einwohnerrat den Bericht «Schul- und Betreuungsraum Baden 2037, Bericht zur Raumplanung für Schule und Betreuung der Stadt Baden» vor. Dem Bedarf an Betreuungsraum wurde erstmals die gleiche Bedeutung wie dem Bedarf an Schulraum zugemessen. Der Stadtrat diskutierte im vergangenen Jahr auch

über konkrete Bauvorhaben an Schulanlagen. Er formulierte Zielvorgaben, gab Machbarkeitsstudien in Auftrag usw. Solche Diskussionen bleiben der Öffentlichkeit jeweils verborgen, weil erst das Ergebnis, meistens in Form eines Antrags an den Einwohnerrat, veröffentlicht wird.

Der Einwohnerrat stimmte dem vom Stadtrat beantragten Modell der schulintegrierten Tagesbetreuung und den damit verbundenen Kosten zu. Der Stadtrat ist überzeugt, dass durch diesen Schritt Schule und Betreuung von einer zusätzlichen Vernetzung profitieren können und eine verstärkte Integration stattfinden wird. Die frühzeitige Kündigung der Leistungsvereinbarung durch den Verein Taba hat den Stadtrat und die Verwaltung veranlasst, die Umsetzung in den Quartieren Allmend, Dättwil, Kappelerhof und Innenstadt bereits auf das Schuljahr 2024/2025 an die Hand zu nehmen. Das stellt für alle Involvierten eine grosse Herausforderung dar.

Einen innovativen Weg beschritt der Stadtrat mit der Vorlage «Formation Internationaler Wirtschaftsstandort 4.0». Er beantragte dem Einwohnerrat einen Kredit, der eine vertiefte Zusammenarbeit mit der ansässigen Wirtschaft ermöglichen soll. Der Einwohnerrat – überzeugt von der Idee – genehmigte den Kredit. Mitte August fand der «Launch» des Projekts statt.

Die Informatikzusammenarbeit Aarau Baden (IZAB) kann im heutigen Marktumfeld in den bestehenden Strukturen nicht flexibel genug auf neue Anforderungen reagieren. Der Stadtrat beantragte deshalb dem Einwohnerrat, die IZAB in eine interkommunale, selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt (ISA) zu überführen. Die Einwohnerräte von Baden und Aarau stimmten diesem Vorhaben zu. Der operative Start der ISA ist auf den 1. Januar 2025 vorgesehen.

Zahlreiche weitere Projekte wurden von Stadtrat und Verwaltung 2023 vorangetrieben bzw. lanciert. Für Aufmerksamkeit sorgte der Entscheid des Stadtrats, das Stadion Esp für den Spielbetrieb in der Challenge League zu ertüchtigen, vor allem deshalb, weil er den FC Baden dazu verpflichtete, einen Teil der vorfinanzierten Massnahmen zurückzuzahlen. Dem Einwohnerrat ging dieser Entscheid zu weit. Er reduzierte die Rückzahlungsverpflichtung des FC Baden.

Nicht unerwähnt bleiben darf die Badenfahrt 2023. Das Grossereignis hat den Stadtrat sowie die Bevölkerung der Stadt und der Region gleichermassen in seinen Bann gezogen. An dieser Stelle sei der Verwaltung, insbesondere der Öffentlichen Sicherheit, dem Werkhof und dem Stadtbüro, für den Sondereffort gedankt. Der Dank gilt auch den zahlreichen, engagierten Personen aus der ganzen Region, die mit ihrem Einsatz dieses Fest unvergesslich bleiben lassen.

Und zu guter Letzt: Baden ist: grösser als 20'000 Einwohnerinnen und Einwohner. Ende 2023 wurde die Marke geknackt.

### Einige wichtige Kennzahlen, Stand 31. Dezember 2023 (Zahlen Vorjahr)

#### A. Bevölkerung

|                              |        |          |
|------------------------------|--------|----------|
| Gesamtbevölkerung            | 20'452 | (19'779) |
| Frauen                       | 10'116 | (9'815)  |
| Männer                       | 10'336 | (9'964)  |
| Schweizerinnen und Schweizer | 14'847 | (14'641) |
| Ausländerinnen und Ausländer | 5'605  | (5'138)  |

#### B. Volksschule

(Schuljahr 2023/2024)

|                                   |       |         |
|-----------------------------------|-------|---------|
| Volkschülerinnen und Volksschüler | 2'478 | (2'437) |
| Lehrpersonen                      | 317   | (310)   |

#### C. Bauwesen

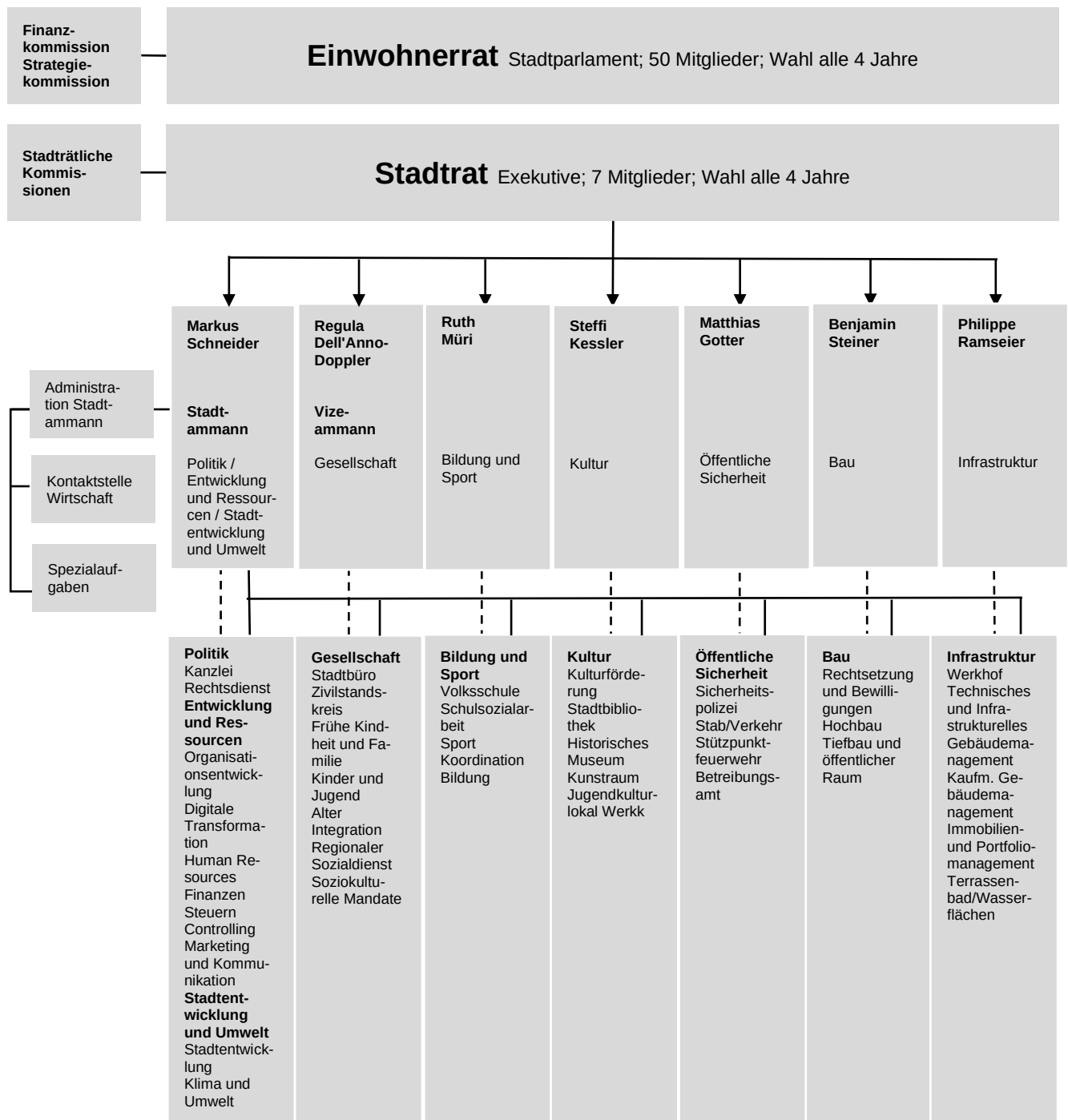
Investitionen im Hoch- und Tiefbau

|                                                                                    |     |          |            |
|------------------------------------------------------------------------------------|-----|----------|------------|
| Stadt Baden 2021                                                                   | CHF | 47 Mio.  | (48 Mio.)  |
| Private Bauausgaben 2021                                                           | CHF | 186 Mio. | (206 Mio.) |
| (Zahlen für 2022 werden erst im Herbst 2024 und für 2023 im Herbst 2025 vorliegen) |     |          |            |

#### D. Finanzen

|                                                |     |            |              |
|------------------------------------------------|-----|------------|--------------|
| Gesamtumsatz                                   | CHF | 173.5 Mio. | (163.2 Mio.) |
| Gemeindesteuern (brutto minus Finanzausgleich) | CHF | 91.1 Mio.  | (72.0 Mio.)  |
| Selbstfinanzierung (cash flow)                 | CHF | 27.7 Mio.  | (27.4 Mio.)  |
| Nettoinvestitionen                             | CHF | 35.3 Mio.  | (16.4 Mio.)  |

# Organigramm Stadtverwaltung



Stand 31.12.2023

———— Operative Verantwortung  
 - - - - - Politische Verantwortung



## **1 Einwohnerrat**



## 1.1 Bericht der Präsidentin

### Allgemeines

2023, das zweite Jahr der ersten Hälfte der Legislatur. Was im ersten Moment trocken klingt, birgt aber einige langfristige und historische politische Ereignisse und Entscheidungen der Stadt Baden.

Und dies, obwohl Baden wohl primär im Zeichen der Jubiläums-Badenfahrt stand. Man könnte der Versuchung erliegen, voreilig zum Schluss zu kommen, dass bis zum 27. August politischen in Baden nichts geschah.

Dem war aber mitnichten so: Am 12. März sagten 59.2% der Badenerinnen und Badener und 85.7% der Turgemerinnen und Turgemer «Ja» zur Gemeindefusion. Ein Entscheid, der wohl Eingang in die Geschichtsbücher finden wird. Neben der Fusionsabstimmung fand im ersten Halbjahr noch eine weitere, wichtige städtische Volksabstimmung statt: Die Badener Stimmbevölkerung sagt mit 79% deutlich Ja zur Zukunft der Villa Langmatt, was in dieser Deutlichkeit auch als Bekenntnis zum Kulturstandort gewertet werden darf.

### Sitzungsdaten und –orte

31. Januar 2023 / Schulhaus Burghalde

21. März 2023 / Schulhaus Burghalde

30. Mai 2023 / Schulhaus Burghalde

5. September 2023 / Schulhaus Meierhof

24. Oktober 2023 / Schulhaus Burghalde

5. Dezember 2023 / Schulhaus Burghalde

### Inpflichtnahmen

Folgende Personen sind im Jahr 2023 neu als Mitglieder des Einwohnerrats in Pflicht genommen worden:

Denise Zumbrunnen, Grüne

Paul Koller, Die Mitte

Lis Krämer, glp

Caspar Zimmermann, FDP

Tobias Wiederkehr, team baden

### Geschäfte 2023

Während der Sommermonate herrscht auch in «normalen» Jahren in der Regel wenig Politbetrieb. Während eines Badenfahrt-Jahres gilt dies natürlich im besonderen Masse.

Statt zu debattieren, wurde in der Stadt gehämmert, gebohrt, dekoriert und installiert und nach dem 27. August ganz viel aufgeräumt. Viel Zeit zur Erholung blieb den Einwohnerrätinnen und Einwohnerräten allerdings nicht, denn im September stand bereits die nächste Sitzung an.

Besonders erfreulich war, dass nach der Pandemie das Format «Einwohnerrat bi de Lüüt» zum zweiten Mal durchgeführt werden konnte. Anstatt des Sitzungsortes in der Burghalden-

Mensa wählt der Einwohnerrat eines der Badener Quartiere und macht die Politik, die für die Menschen in der Stadt gemacht wird, auch direkt vor ihrer Haustüre. So wurde die September-Sitzung im Meierhof Quartier durchgeführt. Nach der Führung der Schülerinnen und Schüler durch die Schulräumlichkeiten, tagte der Einwohnerrat in der Turnhalle. Im Anschluss luden der Quartierverein Meierhof und das Elternnetzwerk Meierhof zu einem Umtrunk.

Das Format «Einwohnerrat bi de Lüüt» stärkt die Verbindung der Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte mit der Bevölkerung.

Am 17. November stand dann nochmals Turgi im Fokus: Die Turgemer Bevölkerung wählte acht Mitglieder in den Einwohnerrat, die diesen von 2024 bis Ende 2025 ergänzen.

Herzliche Gratulation den Gewählten:

Livio Häfliger, SP

Jenny Zurkinden-Janser, SP

Emanuel Ritzmann, FDP

Lucia Vettori, team baden

Emma Flohr, Grüne

Leander Hollinger, Die Mitte

Martin Nigg, Die Mitte

Pascale Marder, glp

Und wer denkt, damit sei das emotionale Highlight des Jahres abgeschlossen gewesen, hat nicht mit dem FC Baden gerechnet. Die Ertüchtigung des Stadions Esp schlug hohe Wellen. Dies ist besonders bemerkenswert, weil einmal mehr deutlich wurde, dass Fussball ein Breitensport ist. Nicht entlang der Parteigrenzen, sondern mit Unterstützung aus allen Fraktionen, entschied der Einwohnerrat an seiner Dezember-Sitzung gegen den Antrag des Stadtrats: er folgte den ursprünglichen Forderungen den FC Baden und beschloss diesen grosszügig zu unterstützen.

### Dank

Mit dem Jahresausklang 2023 ging auch meine Amtszeit zu Ende. Es bleibt mir an dieser Stelle nur, mich bei meinen Ratskolleginnen und Ratskollegen für das entgegengebrachte Vertrauen, Stadtschreiber Marco Sandmeier für die grosse Unterstützung und dem Stadtrat für das Agieren auf Augenhöhe zu danken. Es waren zwei lehrreiche, anstrengende und abwechslungsreiche Jahre, aus welchen ich viele schöne Erlebnisse und Eindrücke mitnehme.

Iva Marelli

Präsidentin Einwohnerrat

## 1.2 Geschäftsstatistik

### Behandelte Geschäfte

| Planungen          | 3         |
|--------------------|-----------|
| Berichte           | 2         |
| Erlasse            | 0         |
| Kredite            | 10        |
| Kreditabrechnungen | 4         |
| Vorstösse          | 20        |
| Wahlen             | 15        |
| Verschiedenes      | 5         |
| <b>Total</b>       | <b>59</b> |

### Vorstösse

|                                        | pendent aus Vorjahren | Eingänge 2023 | Erledigungen 2023 | pendent   |
|----------------------------------------|-----------------------|---------------|-------------------|-----------|
| Anfragen                               | 3                     | 7             | 7                 | 3         |
| Postulate                              | 19                    | 3             | 8                 | 14        |
| Motionen                               | 3                     | 1             | 2                 | 2         |
| Direktaufträge/<br>Grundsatzbeschlüsse | 0                     | 0             | 0                 | 0         |
| <b>Total</b>                           | <b>25</b>             | <b>11</b>     | <b>17</b>         | <b>19</b> |

### Pendente Vorstösse (Stand 31. Dezember 2023)

| Kontrollnummer | Art des Vorstosses   | Verfasser/in                               | Gegenstand                                                                                 | Einreichung | Überweisung |
|----------------|----------------------|--------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|
| 09/11          | Postulat             | Karin Bächli                               | Umgestaltung Haselstrasse                                                                  | 03.01.2011  | 21.06.2011  |
| 61/14          | Postulat             | Karin Bächli                               | Preisgünstiger Wohnraum                                                                    | 05.11.2014  | 01.09.2015  |
| 22/17          | Motion               | Fritz Bosshardt und Sarah Wiederkehr       | Überarbeitung des Produkts «Wohn-, Geschäfts- und Parkhäuser»                              | 13.03.2017  | 25.10.2017  |
| 24/17          | Postulat             | Martina Niggli und Luca Wälty              | Erweiterung des Angebots an ruhigen Lernplätzen                                            | 20.03.2017  | 25.10.2017  |
| 47/17          | Postulat             | Sarah Wiederkehr und Mitunterzeichnende    | Erhalt und Vermittlung kulturelles Erbe Bäderquartier                                      | 23.08.2017  | 30.01.2018  |
| 54/17          | Postulat             | Mark Füllemann und Mitunterzeichnende      | Überprüfung der Organisation der Stadtverwaltung                                           | 24.10.2017  |             |
| 16/19          | Postulat             | Antonia Stutz und Stefan Jaecklin          | Verwaltungs-Reorganisation                                                                 | 05.04.2019  | 28.05.2019  |
| 34/19          | Postulat             | Tobias Auer                                | Sicherung und Ausbau der Badener Eisenbahnerschliessung                                    | 03.07.2019  | 28.01.2020  |
| 49/19          | Postulat             | Nadia Omar                                 | Rollstuhlgängige Passerelle vom Bahnhof Oberstadt zum KV Baden                             | 17.10.2019  | 11.08.2020  |
| 50/19          | Postulat             | Nadia Omar                                 | Begegnungszone beim AZ-Hochhaus                                                            | 17.10.2019  | 11.08.2020  |
| 34/20          | Dringliches Postulat | Georg Gindely                              | Prüfung der Einführung von Tempo 30 auf der Kennelgasse                                    | 29.06.2020  | 11.08.2020  |
| 45/20          | Dringliche Motion    | Nadia Omar und Mitunterzeichnende          | Überarbeitung von Badens WOV                                                               | 12.08.2020  | 08.09.2020  |
| 23/22          | Postulat             | Fritz Bosshardt und Mitunterzeichnende     | Verzicht Parkhaus Schadenmühleplatz                                                        | 24.02.2022  | 06.09.2022  |
| 24/22          | Postulat             | Corinne Schmidlin und Mitunterzeichnende   | Planung Schadenmühleplatz                                                                  | 24.02.2022  | 06.09.2022  |
| 25/22          | Anfrage              | Selena Rhinisperger und Mitunterzeichnende | Vergabe von städtischem Land im Baurecht (allgemein und insbesondere am Schadenmühleplatz) | 24.02.2022  |             |
| 46/22          | Postulat             | Steven van Petegem                         | Begegnungszone in Wohnquartieren                                                           | 23.05.2022  | 26.10.2022  |
| 49/22          | Postulat             | Stefan Jaecklin und Mitunterzeichnende     | Maximalverschuldung der Stadt Baden                                                        | 03.06.2022  | 26.10.2022  |
| 06/23          | Motion               | Sarah Wiederkehr und Mitunterzeichnende    | Einführung Vertretungsregelung Einwohnerrat Baden                                          | 15.01.2023  | 05.09.2023  |
| 30/23          | Anfrage              | Mischa Brandmaier und Stefan Jaecklin      | Weiterentwicklung Informatikzusammenarbeit Aarau-Baden                                     | 01.09.2023  |             |
| 37/23          | Anfrage              | Lukas Kaufmann                             | Tempo 30 an der Mellingerstrasse                                                           | 19.10.2023  |             |

### 1.3 Finanzkommission

Die Kommission startete am 11. Januar mit ihrer ersten Sitzung ins politische Jahr. Sie wurde vom Stadtmann und dem Leiter Stab informiert, wie die Stadt ihre Finanz- und Investitionsplanung angesichts steigender Zinsen sowie auch der Prokopfverschuldung anpassen wird (z.B. Verzicht auf das geplante Verwaltungsgebäude am Standort der Velostation). Die Angst vor steigenden Zinsfolgekosten entschärfte sich sodann glücklicherweise im Verlaufe des Jahres ein wenig: Einerseits konnte der Stadtrat der Finanzkommission schon früh Hinweise in Bezug auf die erwarteten gestiegenen Aktiensteuereinnahmen für das Jahr 2023 geben und auch die Zinsen waren wieder zusehends am Stagnieren.

Anlässlich der Märzsession hat der Stadtmann zusammen mit dem Leiter Finanzen der Finanzkommission ein sogenanntes „Asset Liability Management“-System für die Stadt Baden vorlegen können. Dieses wurde auf Initiative der Finanzkommission angestossen. Gemäss dem Beschluss des Stadtrats soll künftig unter anderem betreffend Fremdmittel auf einen Anteil an kurzfristigen Darlehen von über 25% verzichtet werden, um die Zinsrisiken zu kontrollieren. Hierbei handelt es sich um ein schönes Beispiel für das Milizsystem, nämlich wie die berufliche Erfahrung von Kommissionsmitgliedern zum Guten für die Stadt hat eingebracht werden können.

An der Mai-Sitzung gab die letzte Rechnung der Stadt Baden ohne Turgi zu wenig Diskussionen Anlass. Das sehr erfreuliche Resultat basierte in erster Linie auf der nicht budgetierten Neubewertung des Finanzvermögens von ca. CHF 11 Mio.

An ihrer Septembersitzung beriet die Kommission über das erste gemeinsame Budget mit Turgi. Die Verwaltung hat hier, so die Meinung der gesamten Finanzkommission, sehr gute

Arbeit bei der Zusammenlegung der Badener und Turgemer Verwaltungs-Produkte geleistet und es war folglich auch nicht zu beanstanden, dass das erste gemeinsame Budget für das Jahr 2024 ein sehr technisches geworden ist. Konträr dazu konnte sich die Finanzkommission für die ebenfalls vorgelegte 10-Jahresplanung des Stadtrats nicht begeistern, da diese keinen Weg aus der städtischen Verschuldungssituation aufzuzeigen vermochte.

Die letzte Sitzung des Jahres hatte es sodann für die meisten Kommissionsmitglieder etwas unerwartet in sich und dauerte bis gegen Mitternacht: Nach der geführten Besichtigung des Stadions Esp zusammen mit Stadtrats-, Einwohnerrats- und Verwaltungsmitgliedern, fand die Sitzung der Finanzkommission in den Sitzungsräumlichkeiten des Stadions statt. Der Aufstieg des FC Baden in die Challenge League, die neue Flutlichtanlage und weitere künftige Stadionanpassungen, resp. die Kostentragung gaben zu langen und aktiven Diskussionen Anlass, wie auch das vorgeschlagene Vorgehen zur Senkung der Zinskosten für die Betriebsgesellschaft des Trafos.

Gerne möchte ich an dieser Stelle allen Finanzkommissionsmitgliedern für ihre engagierten Voten, ihren stets fairen und freundschaftlichen Umgang miteinander sowie die geleistete Arbeit danken. Mein Dank gilt aber auch dem Stadtrat und der Verwaltung für die Vorbereitung und Präsentation der Geschäfte sowie insbesondere unserem Aktuar und Protokollschreiber Stephan Schatzmann.

Michael Rinderknecht

Präsident Finanzkommission

#### Geschäftsstatistik Finanzkommission

|                                            | 2020        | 2021        | 2022        | 2023        |
|--------------------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| <b>Anzahl Sitzungen</b>                    | 7           | 8           | 6           | 7           |
| <b>Art der Geschäfte</b>                   |             |             |             |             |
| <b>Bau-/Kreditabrechnungen</b>             | 7           | 6           | 7           | 5           |
| Gesamtsumme CHF (gerundet)                 | 4.485 Mio.  | 22.270 Mio. | 35.839 Mio. | 35.823 Mio. |
| <b>Kreditvorlagen</b>                      | 13          | 11          | 7           | 8           |
| Gesamtsumme CHF einmalig                   | 44.500 Mio. | 3.333 Mio.  | 10.691 Mio. | 8.838 Mio.  |
| <b>Liegenschaften- und Landkäufe</b>       | 0           | 1           | 0           | 0           |
| Gesamtsumme (gerundet) CHF                 | 0           | 16 Mio.     | 0           | 0           |
| <b>Baurechtsvergaben/Baurechtsverträge</b> | 0           | 0           | 0           | 0           |
| <b>Weitere Geschäfte</b>                   | 48          | 39          | 26          | 39          |

## 1.4 Strategiekommision

In diesem Jahr hat die Kommission die Planung zur Zukunft des Quartiers Baden Nord eng begleitet. Sie übernahm hier die Funktion der politischen Begleitskommission, weshalb das Geschäft gleich an drei der total sechs Sitzungen behandelt wurde. Als eines der Transformationsgebiete aus dem REK wird Baden Nord eine verstärkte städtebauliche Entwicklung erfahren. Der enge Einbezug der Strako ermöglichte eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem neuen Masterplan, welcher den bestehenden Entwicklungsrichtplan ablösen soll. Die Strako stützt die Aussagen des Masterplans in allen Bereichen: Bebauung, Nutzung, Freiraum und Erschliessung. Die Umsetzung des Masterplans wird ab 2024 im Rahmen der Nutzungsplanungsrevision erfolgen.

Intensiv beschäftigt hat sich die Strategiekommision mit dem Bericht Schul- und Betreuungsraum 2037. Der Bericht zeigt transparent auf, dass in den nächsten Jahren grosse Herausforderungen und Investitionen auf die Stadt zukommen werden. Die Strako würdigt den Bericht als gutes und essenzielles Hilfsmittel für die städtische Planung. Eine regelmässige Aktualisierung ist wichtig.

Die Beurteilung der Legislaturziele 2019 bis 2022 sowie der Jahresziele 2022 haben in der Kommission zu keinen grossen Diskussionen geführt. Wiederholt kritisch hinterfragt wurde die Sinnhaftigkeit der Angabe eines quantitativen Zielerreichungsgrades. Die Strako ist der Meinung, dass stattdessen mehr Gewicht auf eine qualitative Beurteilung und eine vertiefte Auseinandersetzung mit nicht erreichten Zielen gelegt werden soll. Ab 2024 soll die Beurteilung mit einer neuen Struktur in diese Richtung verbessert werden.

In der Kommission haben die Jahresziele 2024 zu keinen Kontroversen geführt. Die Ziele werden als stimmig und als mit den Legislaturzielen konsistent erachtet.

Im September 2023 hat der Einwohnerrat das Konzept zur Überarbeitung Badens WOV (Wirkungsorientierte Verwaltungsführung) zur Kenntnis genommen. Die darin vorgeschlagenen Änderungen betreffen insbesondere auch die Strategiekommision. Die Kommission begrüsst diese Anpassungen, welche auf einen effizienteren Sitzungsablauf und eine Stärkung der Kommissionen abzielen.

Bereits 2022 wurde das Projekt Zukunft der Tagesstrukturen von der Strako eng begleitet. Der Wechsel zu einem schulinintegrierten Modell wurde schlussendlich im Mai vom Einwohnerrat gutgeheissen und war schon in der Strategiekommision unumstritten. Die Kommission lobt die gute und offene

Prüfung aller Optionen sowie die Qualität des Analysebereichs.

Ebenfalls seit 2022 hatte sich die Strategiekommision intensiv mit dem komplexen Geschäft Weiterentwicklung Informatikzusammenarbeit Aarau-Baden (IZAB) zu einer Interkommunalen selbstständigen öffentlich-rechtlichen Anstalt (ISA) befasst, welches im September vom Einwohnerrat genehmigt wurde. Der Kern der Vorlage – die Auslagerung und Stärkung der Informatikzusammenarbeit der Städte Baden, Aarau und potenziell weiteren Partnern – wird von der Strako gestützt. Obwohl die Rechtsform der ISA noch wenig erprobt ist und gewisse Risiken verbleiben, ist die Kommission gewillt, diese neue Form zu testen und stimmte dem Vorhaben grossmehrheitlich zu.

Im März befasste sich die Strako mit dem Verpflichtungskredit zur Formation des internationalen Wirtschaftsstandorts Baden 4.0. Die Kommission stützt das Vorhaben, den Wirtschaftsstandort zu stärken, und hebt die Wichtigkeit der partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Wirtschaftsakteuren und der Stadt hervor.

Als Restanz des letzten Jahres wurde im Dezember der Umsetzungsplan zum Velokonzept diskutiert. Im Velokonzept selber fehlt eine entsprechende Planung. Die Strako freut sich, dass es im Bereich Veloverkehr vorwärtsgelht. Sie merkt aber an, dass die Stadt aus Ressourcengründen zu einer Priorisierung gezwungen sein wird und gewisse Massnahmen erst später umgesetzt werden können.

Neben diesen Geschäften wurde die Strako über den Stand und die Planung des Gesamtverkehrskonzepts (GVK) Baden und Umgebung sowie über die Zukunft des Planungsleitbilds informiert. Bei den Geschäften Bedarfsanalyse öffentliche Parkplätze Innenstadt Baden sowie Strategie Stadtbibliothek 2035 wurden die Diskussionen erst gestartet. Diese werden im Jahr 2024 weitergeführt.

Diesem Bericht ist zu entnehmen, dass sich die Strako oft einig wurde. Dies ist sicherlich auch das Resultat einer konstruktiven Diskussionskultur und der von Stadtrat und Verwaltung gut vorbereiteten Unterlagen. Ich bedanke mich bei den Kommissionsmitgliedern, allen Gästen und der Aktuarin Sandrina Niemann für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Till Schmid

Präsident Strategiekommision

### Geschäftsstatistik Strategiekommision

|                                    | 2020      | 2021      | 2022      | 2023      |
|------------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| <b>Anzahl Sitzungen</b>            | 6         | 6         | 6         | 6         |
| <b>Art der Geschäfte</b>           |           |           |           |           |
| Einwohnerratsvorlagen              | 14        | 7         | 7         | 6         |
| Diskussion strategischer Projekte  | 8         | 13        | 12        | 10        |
| Information strategischer Projekte | 3         | 7         | 3         | 2         |
| <b>Total der Geschäfte</b>         | <b>25</b> | <b>27</b> | <b>22</b> | <b>18</b> |



## 2 Stadtrat



## 2.1 Berichte des Stadtrats

### 2.1.1 Jahresziele 2023

| Art/Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                     | Massnahme/Projekt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                                                                                                                      | SOLL                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | IST                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>LZ 1: Innenentwicklung und effiziente Mobilität</b><br><br><b>Nutzungsplanungsrevision</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Entwurf Nutzungsplanung liegt vor (Grundlage für Mitwirkung).</li> </ul> <b>Ziel erreicht</b>                                                 | <b>Nutzungsplanungsrevision (BAU)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Nutzungsplanung in Zusammenarbeit mit der einwohnerrätlichen Spezialkommission erarbeiten</li> <li>– Partizipationsveranstaltungen zur breiten Abstützung der Nutzungsplanung durchführen</li> <li>– Masterpläne Oberstadt und Dättwil erarbeiten</li> <li>– Entwicklungsrichtplan Baden Nord überarbeiten</li> <li>– Vertiefungsstudie Innenstadt erstellen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Inhaltliche Erarbeitung Paket 1 ist abgeschlossen, ANKO wird gemäss Projektbeschrieb einbezogen.</li> <li>– Partizipationsverfahren ist abgeschlossen.</li> <li>– SR-Entscheid vom 27.11.23: Verabschiedung Entwurf Paket 1. Es wurde zur kantonalen Vorprüfung am 05.12.23 auf die digitale Plattform ePlanung hochgeladen.</li> <li>– Masterpläne Oberstadt, Dättwil und Baden Nord liegen im Entwurf vor und wurden in den entsprechenden Gremien diskutiert.</li> <li>– Vertiefungsstudie Innenstadt wurde per 27.11.23 erstellt.</li> </ul>                                                                                                              |
| <b>LZ 1: Innenentwicklung und effiziente Mobilität</b><br><br><b>Boden- und Immobilienstrategie</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Handlungsfelder Boden- und Immobilienregister sowie Investitions- und Werterhaltungsplanung aus der BIS sind bearbeitet.</li> </ul> | <b>Boden- und Immobilienstrategie (INFRA)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Einbezug der Strategiekommission bei der Erarbeitung der Boden- und Immobilienregister sowie Investitions- und Werterhaltungsplanung</li> <li>– Bildung von Teilportfolios und Clustern; Ableitung von Objektstrategien (Unterhalt</li> </ul>                                                                                                                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Boden- und Immobilienregister ist abgeschlossen.</li> <li>– Investitions- und Werterhaltungsplanung wurde Ende 2023 dem Stadtrat vorgestellt (Massnahmenplanung folgt 2024).</li> <li>– Strako wurde im August 2022 orientiert.</li> <li>– Besuch Strako und Fiko zum Umsetzungsstand der BIS folgen im März 2024.</li> <li>– Generelle Clusterungen wurden vorgenommen, Cluster Wohnen ist in Ausarbeitung.</li> <li>– Prüfung Finanzierungsinstrumente ist erfolgt. Vorstellung an SR 2024.</li> <li>– Clusterstrategie Schule und Betreuung liegt mit Bericht Schul- und Betreuungsraum vor.</li> <li>– Handlungsfeld Baurechte in Bearbeitung.</li> </ul> |

**Ziel teilweise erreicht**

Am 7. Mai 2024 wird die STRAKO zur BIS erneut begrüsst und die Inputs werden für die weitere Bearbeitung aufgenommen. Im vierten Quartal 2024 wird die STRAKO mit dem Entwurf eines Detailkonzepts begrüsst.

Die weitere Bearbeitung des Handlungsfelds «Investitions- und Werterhaltungsplanung» sowie des Clusters «preisgünstiges Wohnen» ist als Jahresziel 2024 vom Einwohnerrat verabschiedet worden und wird umgesetzt.

**LZ 1: Innenentwicklung und effiziente Mobilität****Mobilität**

- Erste Sofortmassnahmen und Machbarkeitsstudien auf Basis des Velokonzepts sind umgesetzt bzw. erarbeitet.
- Die Vorgehensplanung für die notwendigen Massnahmen zum Erhalt der Verkehrsdrehscheibe Baden ist erstellt und die Umsetzung ist gestartet.

**Ziel erreicht****Mobilität (SUM)**

- Abstimmung der Massnahmen aus dem Velokonzept mit dem Sanierungszyklus der Strassen; Priorisierung der Massnahmen.
- Externe Aufträge für Konkretisierung der Massnahmen aus dem Velokonzept in Auftrag geben.
- Erste Sofortmassnahmen umsetzen
- Vorgehensplanung Mobilitätshub erarbeiten / Frühzeitige Terminkoordination sicherstellen.

- In der Einwohnerratsvorlage zum Velokonzept wurden acht Sofortmassnahmen definiert. All diese Massnahmen wurden angegangen und weitestgehend umgesetzt bzw. sind in Planung.
- Detaillierte Umsetzungsplanung wurde in Zusammenarbeit mit Tiefbau erarbeitet und als Basis für die Eingabe ins Agglomerationsprogramm und die Investitionsplanung verwendet. Die Umsetzungsplanung wurde der STRAKO vorgelegt.
- Die Velostrasse Zürcherstrasse sowie die Erarbeitung von Gestaltungsprinzipien für Quartierstrassen wurden in Auftrag gegeben und liegen als Entwurf vor.
- Politische Vorstösse zum Erhalt der Direktverbindungen wurden eingereicht. Wirtschaft Baden hat ihre Interessen beim Kanton deponiert. Stadtentwicklung hat im Austausch mit der AVK nochmals die Wichtigkeit dieser Verbindung für den Wirtschafts- und Kulturstandort Baden aufgezeigt.

**LZ 2: Vielfältige und aktive Stadtgesellschaft****Generationen**

- Die Stadt Baden ist als "Kinder- und familienfreundliche Stadt" unter Berücksichtigung aller Generationen rezertifiziert, der Aktionsplan III ist vom Stadtrat verabschiedet.

**Ziel erreicht****Generationen (GES)**

- Aktionsplan II auswerten und Standortbestimmung erarbeiten.
- Entwicklungszielen hin zu einer generationenfreundlichen Stadt formulieren.
- Aktionsplan III zu einer "kinder- und familienfreundlichen Stadt" unter Berücksichtigung aller Generationen erarbeiten
- Rezertifizierung "kinderfreundliche" Gemeinde beantragen

- Standortbestimmung liegt vor.
- Zukünftige Entwicklungspotentiale im Bereich der Kinder- und Familienfreundlichkeit sind ermittelt.
- Massnahmen-Katalog inhaltlich, organisatorisch, zeitlich und finanziell skizziert.
- Zukünftige Organisationsstruktur zur Umsetzung der Massnahmen sind klar.

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>Teilhabe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Neuzuzügeranlass findet unter Mitwirkung der Quartiervereine in einer neuen Form statt.</li> </ul> <p><b>Ziel erreicht</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | <p><b>Teilhabe (GES)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Neuauflage des Neuzuzügeranlasses auswerten</li> <li>– Entwicklungspotentiale festhalten und realisieren</li> </ul>                                                                                                                                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Finanzierung des Aktionsplans III im Rahmen der ordentlichen Prozesse ist geklärt.</li> <li>– Die Rezertifizierung ist bei UNICEF Schweiz beantragt</li> <li>– Der Neuzuzügeranlass hat in der neuen Form im Juni erstmals stattgefunden. Im November konnte die zweite Ausgabe erfolgreich durchgeführt werden.</li> <li>– Die Erfahrungen und Entwicklungspotentiale sind festgehalten und umgesetzt. Die Rückmeldungen sowohl von den Teilnehmenden als auch den Quartiervereinen sind grossmehrheitlich positiv.</li> </ul> |
| <p><b>LZ 2: Vielfältige und aktive Stadtgesellschaft</b></p> <p><b>Bildung und Betreuung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Entscheid zum Trägerschaftsmodell der Tagesstrukturen der Stadt Baden liegt vor. Die darauf basierenden Entwicklungsziele sind von Stadt- und Einwohnerrat verabschiedet.</li> <li>– Die Umsetzungsplanung Trägerschaft Tagesstrukturen liegt vor.</li> </ul> <p><b>Ziel teilweise erreicht</b></p> <p>Die Entwicklung einer Vorgehensplanung zur Strategie ganzheitliche Bildung und Betreuung ist als Jahresziel 2024 vom Einwohnerrat verabschiedet worden und wird umgesetzt.</p> | <p><b>Bildung und Betreuung (BILS und GES)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Einwohnerratsvorlage zum Entscheid Trägerschaftsmodell ausarbeiten</li> <li>– Umsetzungsplanung erarbeiten und Umsetzung starten</li> <li>– Vorgehensplanung zur Entwicklung der Strategie Bildung und Betreuung erarbeiten</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Einwohnerrat hat am 30. Mai 2023 der Vorlage des Stadtrats zugestimmt.</li> <li>– Die Umsetzungsplanung, unter Berücksichtigung der vorzeitigen Kündigung der Leistungsvereinbarung durch den Verein TaBa, wurde vom Stadtrat am 18. Sep 2023 gutgeheissen.</li> <li>– Die Umsetzung verläuft planmässig.</li> <li>– Eine Vorgehensplanung zur Entwicklung der Strategie Bildung und Betreuung konnte aus Ressourcen Gründen nicht erarbeitet werden.</li> </ul>                                                            |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>Solidarität</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die regionale Flüchtlingsbetreuung ist aufgebaut, läuft stabil und wird im Zusammenspiel aller Akteure effizient gesteuert und weiterentwickelt.</li> <li>– Bestehende Angebote für ältere Menschen sind den relevanten Akteuren bekannt.</li> </ul> <p><b>Ziel erreicht</b></p>                                                                                                                                       | <p><b>Solidarität (GES)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten an den Schnittstellen zum regionalen Sozialdienst, der regionalen Integrationsförderung sowie zur Abteilung Infrastruktur klären.</li> <li>– Die Koordinationsstelle Altersnetzwerk Baden in den Regelbetrieb überführen und die Informations- und Vernetzungskanäle im Bereich Alter erproben.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die regionale Flüchtlingsbetreuung ist organisatorisch und personell etabliert.</li> <li>– Die Hauptprozesse funktionieren routiniert und die internen Schnittstellen sind soweit wie nötig geklärt.</li> <li>– Die Anzahl der betreuten Personen steigt weiterhin.</li> </ul> <p>Die Koordinationsstelle ist in den Regelbetrieb überführt und erfreut sich grosser Nachfrage.</p>                                                                                                                                                                         |
| <p><b>LZ 3: Stadtraum und Umwelt im Klimawandel</b></p> <p><b>Klimaverträglichkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der systematische Einbezug der Klimaverträglichkeit im Planungsprozess ist implementiert und verankert.</li> <li>– Der systematische Einbezug der Klimaverträglichkeit bei Strassensanierungen ist sichergestellt.</li> <li>– Der Aktionsplan "Anpassung Klimawandel im Stadtraum" ist vom Stadtrat genehmigt.</li> </ul> <p><b>Ziel erreicht</b></p> | <p><b>Klimaverträglichkeit (SUM)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Erarbeitung Raster Klimaverträglichkeit, Klärung Form der Implementierung.</li> <li>– Kick-Off Projekt "Aktionsplan" für Rahmenbedingungen mit allen zu involvierenden Abteilungen, Erarbeitung Projektbeschrieb.</li> </ul>                                                                                                                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Relevanzabfragen und Checkliste zur Klimaverträglichkeit für den Planungsprozess sind erstellt. Vorabklärungen zur Implementierung wurden mit Abteilungen getroffen.</li> <li>– Bilanzierung über alle Strassensanierungen werden vorgenommen und jeweils Ende Jahr vollständig durch Tiefbau ausgewiesen.</li> <li>– Kick Off und zwei Workshops zur Erarbeitung des Aktionsplans mit allen involvierten Abteilungen haben stattgefunden. Der finale Aktionsplan ist in Erarbeitung und wird im Frühjahr 2024 dem SR zur Genehmigung vorgelegt.</li> </ul> |
| <p><b>LZ 3: Stadtraum und Umwelt im Klimawandel</b></p> <p><b>Natur und Landschaft / Biodiversität</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Inhalte des kommunalen Richtplans Natur- und Landschaft sind in die Planungen der Transformationsgebiete eingeflossen.</li> </ul> <p><b>Ziel erreicht</b></p>                                                                                                                                                                     | <p><b>Natur und Landschaft / Biodiversität (SUM)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aufbereitung der Inhalte des kommunalen Richtplans Natur und Landschaft (Richtplan N&amp;L) für die Transformationsgebiete (TG).</li> <li>– Mitarbeit in den verwaltungsinternen Projektteams der Transformationsgebiete.</li> </ul>                                                                                             | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Teilnahme an Projektteamsitzungen zur Aufarbeitung der Inhalte Richtplan N&amp;L ist bei TG Oberstadt und Dättwil erfolgt und sichergestellt.</li> <li>– Im TG Innenstadt: Kompetenzbereich Klima und Umwelt brachte in der Vernehmlassung zum Leitbild den Richtplan N&amp;L und die ökologische Vernetzung detailliert ein.</li> <li>– Im TG Kappelerhof war die Erarbeitung des Leitbilds bereits per SR-Entscheid abgeschlossen. Kompetenzbereich Klima und Umwelt brachte mit der Stellungnahme zur Vernehmlassung den Richtplan ein.</li> </ul>       |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>LZ 4: Effizientes und effektives Stadtmanagement</b></p> <p><b>Digitalität und Prozesse</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Datenablage ist verknüpft mit der Geschäftsverwaltung (CMI) und erfolgt zentral (Office365), strukturiert und bildet die Grundlage für eine effiziente Arbeitsweise.</li> <li>– Die Kernprozesse sind bestimmt und inklusive Qualitätsstandards abgebildet. Aus den Erkenntnissen abgeleitete Massnahmen zur Optimierung der Verwaltungstätigkeit sind benannt.</li> <li>– Die Arbeits- und Kommunikationskanäle sind definiert und deren Umgang / Verwendungszweck in der Verwaltung verinnerlicht. Die Arbeitsplätze sind dazu softwareseitig standardisiert und erlauben ein mobiles, vernetztes und kollaboratives Arbeiten.</li> </ul> | <p><b>Digitalität und Prozesse (ENT)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Datenablage (Governance) Office365 und Verknüpfung zu CMI definieren und konzipieren.</li> <li>– Regeln Umgang Geschäftsunterlagen entwickeln.</li> <li>– Umsetzungsplanung erstellen (inkl. interner Kommunikation und Schulung).</li> <li>– Auslegeordnung der Prozesse vornehmen, Kernprozesse definieren.</li> <li>– Optimierungsmassnahmen festlegen.</li> <li>– Standardarbeitsplatz (Hardware/Software) entwickeln, implementieren und systematische Nutzung sicherstellen.</li> <li>– Arbeits- und Kommunikationskanäle bestimmen, Umgang mit den Kanälen definieren und in der Verwaltung durchsetzen.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Umsetzung von Microsoft 365 bedarf gewisser rechtlicher Grundlagen, die zurzeit nicht bestehen. Solche zu erarbeiten benötigt Ressourcen seitens Digitaler Transformation, die zurzeit nicht vorhanden sind.</li> <li>– Die Einführung von CMI als Ordnungssystem geht voran.</li> <li>– Das Vorgehen zur Prozesserschfassung ist intern definiert und ein Vorprojekt innerhalb der Abteilung ENT ist durchgeführt worden.</li> <li>– Ein Projektsteckbrief zur stadtweiten Einführung wurde eingereicht, ist aber vom Stadtrat nicht priorisiert worden.</li> <li>– Ein neuer Vorgehensplan muss erst erarbeitet werden</li> <li>– Die Prozesse sind nicht bis Ende 2023 stadtweit definiert worden.</li> </ul> <p>Der Standardarbeitsplatz ist definiert. Umsetzung erfolgt mit dem Projekt Workplace.</p> |
| <p><b>Ziel nicht erreicht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Weiterbearbeitung von CMI, M365 und Umsetzung Workplace ist als Jahresziel 2024 vom Einwohnerrat verabschiedet worden und wird umgesetzt.</li> <li>– Das Vorhaben zur Aufnahme der Prozesse wird dem Stadtrat im Rahmen eines erneuten Projektsteckbriefes noch einmal eingereicht, damit die Bearbeitung begonnen werden kann. Aufgrund der Zeitverhältnisse wird es auch bei einer Freigabe des Projektsteckbriefes kaum möglich sein, das Ziel 2024 komplett aufzuarbeiten.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <p><b>LZ 4: Effizientes und effektives Stadtmanagement</b></p> <p><b>Ressourcenplanung und -steuerung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die systematische und strukturierte Zeiterfassung ist implementiert und erste Auswertungen über die gesamte Stadtverwaltung liegen vor.</li> <li>– Notwendige Änderungen oder Neuerungen von Reglementen und</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | <p><b>Ressourcenplanung und -steuerung (ENT)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Neues Zeiterfassung einführen.</li> <li>– Auswertungen analysieren und auf Zielerreichung hin (Datenrelevanz, Tauglichkeit als Instrument zur Ressourcenplanung) überprüfen.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Neues Zeiterfassungssystem erfolgreich eingeführt</li> <li>– Anpassungen bei Auswertungen sind noch nötig</li> <li>– Schulungen dazu sind notwendig und müssen intensiviert werden</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Weisungen (insbesondere im Personal- und Arbeitsgerätebereich) sind vollzogen und genehmigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Funktion, Inhalt, Erarbeitungsprozess und Kosten für das neue Planungsleitbild sind definiert.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | <p>Allfällig notwendige Justierungen umsetzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Einfluss auf Reglemente und Weisungen lokalisieren und gegebenenfalls anpassen.</li> <li>– Projektskizze für neues Planungsleitbild erarbeiten.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Spesen- und Weiterbildungsreglement sind überarbeitet. Weisungen zu den Arbeitsgeräten sind noch in Arbeit.</li> <li>– In Bearbeitung unter Federführung von SUM.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <p><b>Ziel teilweise erreicht</b></p> <p>Der Stadtrat hat dem HR zusätzliche, befristete Ressourcen gesprochen, die sich ab Besetzung der Stelle um die Überarbeitung der Reglemente und Weisungen kümmern wird. Das Vorhaben ist auf drei Jahre befristet.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <p><b>LZ 5: Kultur- und Bäderstadt</b></p> <p><b>Kultur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Projektbeschrieb "Überarbeitung Kulturkonzept" ist vom Stadtrat genehmigt.</li> <li>– Die Machbarkeit "Kunstraum Standort Haselstrasse" liegt vor.</li> <li>– Der Prozess hin zu einer langfristigen Bibliotheksstrategie ist geklärt.</li> <li>– Rolle und Funktion der "Kultur" im Trafo ist geklärt.</li> </ul> <p><b>Ziel erreicht</b></p> <p><b>Tourismus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Bereich Tourismus ist in eine selbständige Organisation überführt.</li> <li>– Die detaillierte Leistungsvereinbarung (Aufgabe, Zuständigkeiten, Prozesse) ist ausgehandelt und vom Stadtrat genehmigt.</li> </ul> <p><b>Ziel erreicht</b></p> | <p><b>Kultur (KUL)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Projektbeschrieb "Überarbeitung Kulturkonzept" erstellen.</li> <li>– Grundlagen für Machbarkeit "Kunstraum Standort Haselstrasse" erarbeiten, Auftrag erteilen, Erkenntnisse auswerten.</li> <li>– Evaluation Potential "Kultur im Trafo", Klärung Relevanz innerhalb der künftigen Positionierung.</li> <li>– Auslegeordnung/Entscheid Prozessmodelle hin zu einer langfristigen Bibliotheksstrategie.</li> </ul> <p><b>Tourismus (ENT)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aufgaben, Zuständigkeiten und Prozesse erarbeiten und festsetzen.</li> <li>– Arbeitsumfeld (Räume, Infrastruktur, Nähe zu Stadtverwaltung) definieren und umsetzen.</li> <li>– Prozess Erarbeitung Leistungsvereinbarung definieren und umsetzen.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Projektauftrag für das Kulturkonzept ist durch den SR erteilt</li> <li>– Standortentscheid ist getroffen (Merker-Areal)</li> <li>– halbjährliches Treffen zwischen dem Geschäftsführer Trafo und der Leitung Kultur etabliert. Dabei wurde die aktuelle Nutzung durch kulturelle Trägerschaften zwischenbilanziert.</li> <li>– Der Strategieprozess für die Bibliothek ist gemäss Planung auf Kurs</li> <li>– Der Bereich Tourismus ist in eine selbständige Organisation überführt.</li> <li>– Die Leistungsvereinbarung ist abgeschlossen</li> </ul> |
| <p><b>LZ 6: Internationaler Wirtschaftsstandort</b></p> <p><b>Entwicklung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die spezifischen Ansprüche des Wirtschaftsstandorts Baden sind in der Nutzungsplanung der Transformationsgebiete Baden Nord und</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | <p><b>Entwicklung (STAB)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Evaluieren der städtebaulichen Nutzungsansprüche des Wirtschaftsstandortes Baden.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Masterpläne sind erstellt, so dass diese anschliessend in die Nutzungsplanung einfließen können.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Langacker/Täfern/Esp in Dättwil eingeflossen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Entscheid zum Format der geeigneten Plattform für einen ausstrahlenden Medtech-Hub in Dättwil liegt vor.</li> <li>– Rolle, Funktion und Eigentumsverhältnisse des Begegnungszentrums "Trafo" für Wirtschaft, Gesellschaft, Bildung und Kultur sind geklärt.</li> </ul> <p><b>Ziel erreicht</b></p>                                                                                                                                                                                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Herausschälen der massgebenden Lücken, die heute eine wahrnehmbare Vernetzung der Medizintechnik-Szene hemmen; Interesse und Lösungsansätze mit regionalen Keyplayers festlegen. Gemeinsam Umsetzung planen.</li> <li>– Aus Handlungsfeldern der Entwicklungsstrategie Branchenschwerpunkte die Umsetzungsplanung fürs Tagungsgeschäft allgemein und für das Flaggschiff Trafo im Speziellen ableiten (im Rahmen der Leistungsvereinbarung zwischen Stadt Baden und Tourismusorganisation).</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Health Innovation Hub Aargau ist gestartet</li> <li>– Projektleiterin Dr. Marjan Kraak ist angestellt, «Über den Tellerrand» und (Kanton) Life-Science-Frühstück wurden erstmals als Plattform verwendet.</li> <li>– Eigentumsverhältnisse wurden zusammen mit Eigentümerschaft überprüft.</li> </ul>                                                                          |
| <p><b>LZ 6: Internationaler Wirtschaftsstandort</b></p> <p><b>Vermarktung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Trägerschaft für das Programm 2030 Industrie 4.0 ist definiert.</li> <li>– Das Vierjahresprogramm liegt vor und ist mit dem Kanton abgesprochen.</li> <li>– Die Auslegeordnung über den Inkubatorenmarkt für Startups und die Folgerungen für die Akquisitionsstrategie liegen vor.</li> <li>– Bei einem Zusammenschluss mit Turgi ist dieses Wirtschaftsgebiet kommunikativ in die bestehenden Programme integriert.</li> </ul> <p><b>Ziel erreicht</b></p> | <p><b>Vermarktung (STAB)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Auswertung der Inputs aus Workshops Ende 2022 mit rund 30 Stakeholder aus Wirtschaft, Forschung, Bildung, Grundstückeigentümern und öffentlicher Hand. Ergebnisse für Entscheid der Trägerschaftsform verwenden.</li> <li>– Erarbeitung Programm "Wirtschaftsstandort 4.0" in Public Private Partnership (PPP).</li> <li>– Marktanalyse Inkubatoren durchführen, Akquisitionsplan in PPP erarbeiten.</li> </ul>                                                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Auswertung ist erfolgt. Trägerschaft ist definiert und die Launch-Veranstaltung fand am 17.08.2023 statt.</li> <li>– Das Programm ist definiert und die ersten Programm Punkte sind gestartet.</li> <li>– In Arbeit und wird mit den Partnern im Q1 2024 besprochen und festgelegt.</li> </ul>                                                                                 |
| <p><b>LZ 7: Regionalstadt Baden</b></p> <p><b>Kooperationen-Fusionen-Partnerschaften</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Grundhaltungen und internen Standards für eine zielgerichtete Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden sind bestimmt.</li> </ul> <p><b>Ziel teilweise erreicht</b></p> <p>Die Weiterbearbeitung des Themas Grundhaltungen und interne Standards ist als Jahresziel 2024 vom Einwohnerrat verabschiedet worden und wird umgesetzt.</p>                                                                                                                 | <p><b>Kooperationen-Fusionen-Partnerschaften (PLT)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Grundhaltung erarbeiten und interne Standards definieren.</li> <li>– Übersicht bestehende Gemeindezusammenarbeitsverträge aktualisieren.</li> <li>– Vertragsbestandteilkatalog (minimal) erstellen.</li> <li>– Varianten Verrechnung Vollkosten erarbeiten.</li> </ul>                                                                                                                                                                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vorgehensvorschlag wurde mit Stadtmann besprochen, Fragenkatalog als Grundlage für die Definition der Grundhaltung/Standards ist erarbeitet.</li> <li>– aktualisierte Liste liegt vor.</li> <li>– Grobentwurf besteht.</li> <li>– Erste Aussagen sind in der Antwort zur Anfrage Omar/Jaecklin vom 20.06.2023 enthalten. Neuer Prozess wird im Jahr 2024 etabliert.</li> </ul> |

**Baden-Turqi**

- Die zwingend für den Start der fusionierten Gemeinden notwendigen Grundlagen sind bereitgestellt.
- Langfristige, soziokulturelle Aktivitäten und Aktionen zur Stärkung der gemeinsamen Identität sind definiert.

**Baden-Turqi (div. Abteilungen)**

- Rechtliche Grundlagen für die fusionierte Gemeinde überprüfen und anpassen.
- Projektorganisation definieren und Programm "gemeinsame Identität" entwickeln.

- Liste Erlasse mit Überprüfungs- und Anpassungsbedarf ist aus Sicht Rechtsdienst erstellt und von Abteilungen überprüft worden, Anpassungen sind terminiert.
- Vertragskündigungen/-anpassungen auf 01.01.2024 sind soweit erforderlich erfolgt.
- Kreis der Beteiligten ist definiert; Ablauf ist skizziert
- Übersichtsliste möglicher Aktivitäten ist bereitgestellt, Ideen sind skizziert.
- Antrag an SR folgt im Q 1 2024

**Ziel teilweise erreicht**

Die Weiterbearbeitung des Programms «gemeinsame Identität» ist als Jahresziel 2024 vom Einwohnerrat verabschiedet worden und wird umgesetzt



## 2.2 Berichte Stabsstellen

### 2.2.1 Kontaktstelle Wirtschaft

Die über 600 persönlichen Kontakte mit Wirtschaftspartnern und ansässigen Firmen überstiegen das Jahresziel um 40%. Bei den Ansiedlungen blieb die Nachfrage mit 65 neuen Aufgabenstellungen hoch. Der Stammtisch Einkaufsstadt funktioniert gut, mit noch hohem Organisationsaufwand seitens Stadt; dagegen konnte das dritte Retail-Forum erstmals in alleiniger Organisation von City Com stattfinden.

Mit 219 Firmenansiedlungen wurde das Vorjahresergebnis egalisiert. 75 Prozent davon sind Neugründungen. Die Zahl der Wegzüge stieg auf 85, bei langjährigem Mittel von 71; die Löschungen liegen mit 91 etwas tiefer als 2022. Die Branchenschwerpunkte bewegen sich positiv: netto gibt es 4 Hightech-, 3 ICT- und 7 Gesundheitspraxen mehr, Medtech blieb unverändert. Per Saldo stieg die Firmenzahl in Baden um 43 und beträgt mit den rund 130 Firmen aus Turgi rund 2'900.

Die Ende 2022 von der Stadt Baden initiierte «Formation internationaler Wirtschaftsstandort Baden 4.0» schritt zügig voran. Im Spätsommer konnte zusammen mit 27 Partnern aus der ansässigen Industrie, F&E, Bildung, Wirtschaftsverbänden und Politik ein Programm zur Steigerung der Innovationsgeschwindigkeit und Stärkung der Wertschöpfung lanciert werden. Inzwischen sind Machbarkeitsabklärungen in sieben Arbeitsgruppen angestossen.

Die Nachfrage nach Büroflächen in der Innenstadt ist dynamisch. Das Zentrum erfüllt die durch «New Work» von Fachkräften geforderten Kriterien bestens. Passend zur Entwicklungsstrategie Branchenschwerpunkte rückt in Dättwil bei den Büro-Leerflächen eine Entspannung in Reichweite; betroffene Objektbesitzer fokussieren vermehrt auf flächenintensive Nutzungen in der Medtech. Das vom Kantonsspital Baden, dem Kanton Aargau und der Stadt Baden nun lancierte Pilotprojekt «Health Innovation Hub Aargau» schafft Voraussetzungen für die konzentrierte Stärkung des Ökosystem Health-/Medtech und ist Bestandteil des Programms von «Baden 4.0».

Der Austausch mit den Grossfirmen funktioniert sehr direkt, konnte mit «Baden 4.0» intensiviert werden. Der Einladung an den «Marktplatz Baden» folgten rund 300 Gäste. Etwa 120 KMU-Vertreterinnen waren im Herbst bei «Über den Tellerand» zu Besuch im ABB-Konzernforschungszentrum.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit entwickelt sich das LinkedIn-Profil des Wirtschaftsstandorts Baden weiterhin rasant. Das Follower-Wachstum war 2022 bei 69%. 2023 wuchs es um 74% und damit auf über 4'700 Follower.

### 2.2.2 Spezialaufgaben

#### Abwasserverband Region Baden Wettingen (ABW)

In zahlreichen Sitzungen haben sich die Technische Kommission und der Vorstand (Präsident SR Philippe Ramseier) mit dem Betrieb der Anlage, der Rechnung/Geschäftsbericht 2022, dem Budget 2024 und mit der langfristigen Finanzplanung auseinandergesetzt. Im Speziellen wurden vom Vorstand u.a. die folgenden Themen bearbeitet:

- Betriebsstruktur des ABW
- Genehmigung der Kreditabrechnung «Werterhalt Schlammmentwässerung»
- Auswirkungen des Ausbaus der KVA auf den ABW (Ersatzbau Schlammbehandlung und Gasanlagen)
- Möglichkeiten für die Installation einer weiteren Photovoltaik-Anlage
- Übernahme der Geschäftsführungsmandate für den Abwasserverband Killwangen-Spreitenbach-Würenlos und den Abwasserverband Oberes Surbtal
- Ausbau der Abwasserstrasse, damit genügend Kapazitäten bis 2040 bestehen. Um einen möglichst optimierten Betrieb sicherzustellen, wurde in diesem Zusammenhang ein Pilotversuch mit granuliertem Schlamm in Angriff genommen. Abschliessende Resultate liegen erst im Frühjahr 2024 vor.
- Satzungsänderung infolge der Fusion Baden-Turgi.

#### Abwasserverband ARA Rehmatte

Nebst den «normalen» Aufgaben (Betrieb der ARA, Geschäftsbericht/Rechnung 2022, Budget 2024) stand das Projekt für die Ableitung des gereinigten Abwassers und des Regenwassers (von der ARA direkt in die Reuss) im Zentrum. In einem Variantenstudium wurde das Projekt optimiert und die Bestvariante dem Kanton zur Stellungnahme unterbreitet. Wegen personellen Engpässen beim beauftragten Ingenieurbüro hat sich die Projektweiterbearbeitung etwas verzögert. Die Realisierung ist in den Jahren 2026/27 geplant.

Im Weiteren hat sich der Vorstand mit der Möglichkeit einer Photovoltaik-Anlage über den Nachklärbecken auseinandergesetzt. Wenn möglich soll dies in Zusammenarbeit mit einem Contracting-Anbieter erfolgen.

#### Abwasserverband Wasserschloss

Der grösste Teil des Abwassers von Turgi wird der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Wasserschloss (in Windisch) zugeleitet. Daher wird die Stadt Baden Miteigentümerin einer weiteren ARA und somit Mitglied eines weiteren Abwasserverbandes.

#### Projekt Ausbau Mellingerstrasse, Bereich Schadenmühle (Kanton)

Die Bauarbeiten konnten rund ein Jahr früher als ursprünglich vorgesehen fertiggestellt werden. Die offizielle Einweihung des sanierten Strassenabschnittes fand, im Beisein von vielen Anstössern, am 20. Oktober statt.

#### Projekt Brückenkopf Ost (Kanton)

Der Kanton hat in Zusammenarbeit mit der Stadt ein Sanierungsprojekt (Belagserneuerungen und teilweiser Ersatz der

bestehenden Lichtsignalanlage) ausgearbeitet. Noch offen ist die Veloführung von der Seminarstrasse stadteinwärts. Ein Vorschlag der Stadt Baden liegt zurzeit beim Kanton zur Prüfung.

#### **Bushaltestelle und Fussgängerstreifen Schellenacker (Kanton)**

Der Kanton hat eingewilligt, dass der vom Quartierverein verlangte Fussgängerstreifen markiert wird. Mit Ausnahme des Deckbelageeinbaus (Frühjahr 2024) konnten die Bauarbeiten Ende Jahr abgeschlossen werden.

#### **Projekt Sanierung Wilerloch (Kanton)**

Zurzeit erstellt der Kanton das Bauprojekt. Da dieser Bereich im sogenannten Ausserort liegt, hat die Stadt Baden keine Beiträge zu leisten.

#### **Mellingerstrasse, Projekt Bushaltestelle Alterszentrum Fislisbach (Kanton)**

Ursprünglich war geplant, dass das Projekt im Jahr 2023 öffentlich aufgelegt wird. Infolge personeller Engpässe beim Kanton verzögert sich das Projekt. Die Auflage erfolgt daher im Jahr 2024.

#### **Projekt Sanierung und Aufwertung Limmatpromenade**

Der Baukredit für das Projekt Sanierung und Aufwertung Limmatpromenade wurde vom Einwohnerrat 31. Januar genehmigt. Im Anschluss wurde das Auflageprojekt ausgearbeitet, welches vom 31. Juli bis 29. August öffentlich auflegte. Mit den aufwendigen und heiklen (Baumschutz) Bauarbeiten wird im April 2024 begonnen.

#### **Projekt Gesamt-sanierung Museum Langmatt**

In der ersten Jahreshälfte erfolgten die Vorbereitungen und die Durchführung der Volksabstimmung zur Zukunft der Villa und des Museums Langmatt. Am 18. Juni genehmigte die Badener Stimmbevölkerung mit einem JA-Stimmen-Anteil von 79% einen Kredit von CHF 10 Mio. zur Beteiligung an der gemeinnützigen Villa Langmatt AG. Dieser Entscheid war Voraussetzung für die Sanierung der Stiftungsfinanzen durch die Stiftung selber. Am 9. November versteigerte die Stiftung an der Auktion von Christies in New York drei Werke von Paul Cézanne und erzielte damit einen Erlös von total CHF 40,3 Mio. Aus dem Ertrag des Kapitals wird künftig der Betrieb der

Langmatt – zusammen mit Mitteln der öffentlichen Hand und Dritter – langfristig gesichert. Damit kann die erarbeitete Strategie «Zukunft Langmatt» umgesetzt werden. Die Villa wird nun saniert und soll ihre Tore im Frühling 2026 wieder öffnen.

#### **Projekt BAUZONE 5400**

Die Innenstadt Baden steht vor einer mehrjährigen Baustellenphase. Diese konzentriert sich vor allem auf das Einkaufs- und Begegnungsgebiet Badstrasse sowie das Müllerbräu-Areal. Neben verschiedenen Ersatzneubauten, Umbauten und Sanierungen steht der Einbau der Fernwärme- und Fernkälteleitungen vom Unteren Bahnhofplatz durch die Badstrasse bis zum Schlossbergplatz im Zentrum. Die Stadt Baden – am 5. Dezember hat der Einwohnerrat einem entsprechenden Verpflichtungskredit von CHF 200'000 (netto) zugestimmt – hat den Lead für eine aktive Koordination aller Beteiligten übernommen. Gemeinsam verfolgt man das Ziel, in der BAUZONE 5400 die Zugänglichkeit zur Innenstadt jederzeit zu gewährleisten und die Attraktivität des Stadtzentrums während den verschiedenen Bauphasen aufrecht zu erhalten. Gleichzeitig wird die Baustellenphase genutzt, im Dialog mit der Bevölkerung die künftigen Nutzungsansprüche an den öffentlichen Raum in der Innenstadt aufzuspüren.

#### **Projekt «SVIZRA27 – Standort Baden»**

Der Verein SVIZRA27 erarbeitete im abgelaufenen Jahr eine Machbarkeitsstudie für eine Landesausstellung in der Nordwestschweiz. Das künstlerische Konzept sieht vor, auch am Standort Baden einen sogenannte «Raumzeitkapsel» zu betreiben. Für den Standort Baden sehen die Macherinnen und Macher derzeit den Themencluster «Energie und Rohstoffe» vor. Die vorgenommenen Abklärungen favorisierten den Standort «Baden Nord» als konkreten Ort zur Umsetzung der Raumzeitkapsel. Dazu wurden vorabklärende Gespräche mit den zentralen Institutionen rund um das Kultur- und Kongresszentrum TRAFÖ geführt. Am 18. Dezember präsentierte der Verein SVIZRA27 die Machbarkeitsstudie in der Messe Basel. Ob das Projekt jemals den Schritt in die Realisierungsphase macht, ist stark abhängig vom Fahrplan des Bundes sowie den Gesprächen unter den verschiedenen Initiativen für eine nächste Landesausstellung.



## 2.3 Ressortberichte

### 2.3.1 Politik

Die Abteilung Politik betreut hauptsächlich die wichtigsten politischen Gremien. Dazu gehören alle damit zusammenhängenden administrativen Arbeiten sowie die juristische Beratung und Vertretung. Darüber hinaus unterstützt die Abteilung Politik die Verwaltung in rechtlichen Belangen. Sie berät diese in formeller und materieller Hinsicht.

Die Arbeit der Abteilung Politik ist wesentlich durch das Alltagsgeschäft geprägt. Taktgeber ist in erster Linie der Stadtrat, der sich mit wenigen Ausnahmen wöchentlich zu einer Sitzung trifft.

Die Abteilung Politik sah sich 2023 mit grossen, personellen Veränderungen konfrontiert. Innerhalb von fünf Monaten verliessen alle drei Mitarbeiterinnen aus unterschiedlichen Gründen die Stadtkanzlei. Die Folge waren Vakanzen und ein grosser Knowhow-Verlust. Zum Glück konnten trotz Fachkräftemangel alle drei Stellen wiederbesetzt werden (zwei 2023, eine auf Anfang 2024). Dank grossem Engagement des gesamten Teams und insbesondere der neu eingestellten Mitarbeiterinnen sowie durch Temporäreinsätze von Mitarbeitenden aus anderen Abteilungen bzw. ehemaligen Mitarbeitenden konnten die entstandenen wichtigsten Lücken überbrückt bzw. schnell wieder geschlossen werden. Bis alle Abläufe wieder reibungslos funktionieren, wird es aber noch eine Weile gehen.

Der Stadtrat hat im Hinblick auf die Fusion Baden-Turgi das Jahresziel «Langfristige, soziokulturelle Aktivitäten und Aktionen zur Stärkung der gemeinsamen Identität sind definiert» und als Massnahme/Projekt dazu «Projektorganisation definieren und Programm «gemeinsame Identität» entwickeln» definiert. Unter dem Lead der Abteilung Politik erarbeitete eine verwaltungsinterne Arbeitsgruppe unter Einbezug des neuen Dorfvereins Turgi aus einer Sammlung von Ideen ein Programm, das sich von April 2024 bis März 2025 erstrecken wird. Aufgrund der beschränkten Ressourcen wird auf Bestehendem aufgebaut. Dabei sollen ohnehin stattfindende Aktivitäten und Anlässe genutzt und der Fokus auf die Zusammenführung von Turgi und Baden gelegt werden, z. B. durch entsprechende kommunikative Massnahmen. Soweit möglich und ergänzt durch spezielle Aktivitäten soll über ein Jahr hinweg monatlich «ein Integrationsanlass» stattfinden.

Die National- und Ständeratswahlen vom Oktober 2023 waren für die Abteilung Politik in zweierlei Hinsicht herausfordernd: Wie erwähnt musste ein gewisser Knowhow-Verlust kompensiert werden. Zudem waren die vielen Listen bei den Nationalratswahlen (52 Listen) eine grosse Herausforderung hinsichtlich der räumlichen Gegebenheiten. Um ein Durcheinander zu vermeiden, brauchte es pro Liste und Sortierungs- bzw. Bearbeitungsstand einen separaten Aufbewahrungsort, insgesamt ungefähr deren 170.

Parallel zu den National- und Ständeratswahlen unterstützte die Abteilung Politik die Gemeindeverwaltung Turgi bei der

Zuwahl von acht Mitgliedern aus Turgi in den Einwohnerrat, insbesondere im Rahmen des Vorverfahrens (bis zum Vorliegen der definitiven Listen).

Auch 2023 war die Abteilung Politik in verschiedene Projekte involviert, vor allem in die Projekte «Fusion Baden-Turgi», «GEVER/DMS» und «üWOV». Beim ersten war die Abteilung Politik in der Projektsteuerung vertreten und in zahlreiche die Umsetzung betreffende Massnahmen involviert. Sehr ressourcenintensiv war das zweite erwähnte Projekt. Im September 2023 wurde die gesamte Stadtverwaltung in das neue GEVER/DMS «gehievt». Kurz davor wurde hierzu in der Stadtkanzlei die Funktion «Fachapplikationsverantwortung» implementiert. Dieser Umstand sowie die zahlreichen technischen und betrieblichen Probleme der Anfangsphase führten zu einer ausserordentlichen Belastungssituation in der Stadtkanzlei. Es wird davon ausgegangen, dass sich dies in den kommenden Wochen normalisieren wird. Beim Projekt üWOV ging es zu Beginn des Jahres im Wesentlichen darum, im Rahmen von WOKO-Sitzungen die künftigen Kompetenzen des Einwohnerrats zu klären sowie das Kommissionswesen zu reformieren. Nach Kenntnisnahme des Einwohnerrats vom üWOV-Konzept im September, begann die Abteilung Politik mit dem Ausarbeiten des Normenkonzepts. 2024 sollen erste gesetzliche Anpassungen realisiert werden.

Der Rechtsdienst unterstützte in der Hauptsache die Verwaltung in den verschiedensten rechtlichen Bereichen. Dies beinhaltete die Beantwortung von konkreten Fragestellungen, die Unterstützung bei Rechtsetzung und Rechtsverfahren sowie die Begleitung von Projekten in rechtlicher Hinsicht. So waren umfangreiche Abklärungen und Vorbereitungsarbeiten im Hinblick auf die Umsetzung der Fusion mit Turgi notwendig. Daneben waren die Sekretariate der Finanz-, Strategie- und WOV-Kommissionen zu führen. Erneut wurde in Zusammenarbeit mit dem Rechtsdienst der Stadt Aarau eine interne Schulung durchgeführt. Weiter wurden die ebenfalls beim Rechtsdienst angesiedelte Datenschutzkontrollstelle vermehrt in verschiedenen Angelegenheiten in Anspruch genommen. Insgesamt sind die personellen Ressourcen des Rechtsdienstes nach wie vor als sehr beschränkt zu bezeichnen, um allen Ansprüchen der nachfragenden Verwaltung fundiert gerecht zu werden.

Die Kadenz/Komplexität von Aufgaben nahm trotz Digitalisierung – oder gerade deswegen – weiter zu.

Die Abteilung Politik ist wieder gut aufgestellt und sehr motiviert, neuen Herausforderungen auch in den kommenden Jahren zu begegnen.

Markus Schneider  
Ressort Politik



### 2.3.2 Stadtentwicklung und Umwelt

Die beiden Kompetenzbereiche «Stadtentwicklung und Strategie» und «Klima und Umwelt» wurden zu einer eigenen Abteilung zusammengeführt. Bereits nach der Neuorganisation der Verwaltung 2022 wurde unterstrichen, dass Korrekturen und Anpassungen zu einem späteren Zeitpunkt möglich sind. Das tägliche Leben und Lernen in der Organisation soll aufzeigen, in welchen Bereiche die Organisation funktioniert und in welchen Bereichen Anpassungen notwendig sind. Die Abteilung Entwicklung und Ressourcen wurde damals bewusst breit aufgestellt, um alle Themen im unternehmerischen Entwicklungskreislauf zu berücksichtigen. Dieser Logik folgend wurden die Bereiche «Stadtentwicklung und Strategie» bzw. «Klima und Umwelt» in diese Abteilung integriert. Die tägliche Arbeit hat gezeigt, dass die Grundlagen der Themen und Arbeitsweisen sehr unterschiedlich sind: Während «Stadtentwicklung und Strategie» bzw. «Klima und Umwelt» von den politischen Aufmerksamkeiten und Themen gelenkt wird, sind die anderen Kompetenzbereiche der Abteilung Entwicklung und Ressourcen in den unternehmerischen Prozessen zuhause. Aus diesem Grund wurden die beiden Bereiche auf den 1. September in die neue Abteilung Stadtentwicklung und Umwelt überführt.

#### Stadtentwicklung

Im Berichtsjahr hat die Stadtentwicklung insbesondere die Planung der Transformationsgebiete aus dem Raumentwicklungskonzept (REK) vorangetrieben. Für das Gebiet Oberstadt wurden zwei Planungsteams beauftragt, welche eine mögliche bauliche und freiräumliche Entwicklung für dieses Gebiet aufzeigen sollen. Per Mitte Jahr lagen diese Entwürfe vor. Im zweiten Halbjahr wurde diese in einen behördenverbindlichen Masterplan überführt. Im Transformationsgebiet Langacker/Täfern/Esp in Dättwil ist ein attraktiver Arbeits- und Lebensraum zu entwickeln. Ein interdisziplinäres Projektteam hat ebenfalls die Nutzungen, Bebauung, Freiräume und die Erschliessung dieses Stadtteils in einem Masterplan definiert. Für die Entwicklung in Baden Nord hat sich eine städtebaulich-freiräumlichen Studie mit der Öffnung und Entwicklung des Quartiers zu einem attraktiven Arbeits- und Wohnumfeld auseinandergesetzt. Diese Projekte wurden von den städtischen Abteilungen, der Politik sowie der Stadtbildkommission eng begleitet und die Inhalte wurden im Rahmen von Partizipationsprozessen gespiegelt. 2024 geht es nun darum, die jeweiligen Ergebnisse grundeigentümerverbindlich in der Nutzungsplanung festzuhalten. Ende 2022 wurde dem Einwohnerrat das neue Velokonzept vorgelegt. 2023 konnten bereits erste Sofortmassnahmen wie die Kernfahrbahn Scharten-/Schönaustrasse und die Markierung einer temporären Veloabstellfläche Schlossbergplatz umgesetzt werden. Für die Römer-/Bäderstrasse sowie das Bäderquartier konnten Ver-

besserungsmassnahmen zu Gunsten des Veloverkehrs aufgezeigt werden, die nun umgesetzt werden. Ebenfalls wurde für die Zürcherstrasse eine Velostrasse/Tempo 30-Zone geplant, die 2025 u.a. mit Geldern aus dem Agglomerationsfond des Bundes realisiert werden soll. Mit dem Velokonzept ist auch eine gute Grundlage vorhanden, um im Rahmen von Strassensanierungen Massnahmen zu Gunsten des Veloverkehrs umzusetzen und eine Langfristplanung in Abstimmung mit dem Agglomerationsprogramm des Bundes vorzunehmen. Auf Wunsch von Anwohnenden bzw. der verwaltungsinernen Einschätzung wurden im Berichtsjahr drei neue Begegnungszonen initiiert: Schulhausweg Rütihof (wird 2024 mit der Sanierung umgesetzt), Dorfstrasse / Untere Dorfstrasse / Hochstrasse / Postweg in Dättwil sowie Brunnmattstrasse.

#### Klima und Umwelt

Der Bereich Klima und Umwelt ist im Lead des Legislaturziels 3 «Stadtraum und Umwelt im Klimawandel». Dazu gehören die Erstellung und Genehmigung des Aktionsplans zur Anpassung an den Klimawandel im Stadtraum. Dieser befindet sich nach interdisziplinären, verwaltungsinternen Workshops in der finalen Erarbeitung und wird im Frühjahr 2024 vom Stadtrat behördenverbindlich verabschiedet und dem Einwohnerrat zur Kenntnis vorgelegt. Danach kann und muss mit der Umsetzung der Massnahmen begonnen werden. Zudem wurde eine Relevanz- und Checkliste zur Klimaverträglichkeit von Projekten erarbeitet. In dieser ist sowohl der Klimaschutz als auch die Anpassung an den Klimawandel integraler Bestandteil. Der Check zur Klimaverträglichkeit wird im Frühjahr 2024 finalisiert und im Planungsprozess verankert werden. Im Jahr 2022 wurde das Energiekonzept revidiert. Die angepassten Ziele wurden 2023 weiterverfolgt und der Fortschritt im Monitoringbericht aufgezeigt, auf welchem Weg Baden ist zu Netto Null und wo noch Handlungsbedarf besteht. Ausserdem wird das Fernwärme- und Fernkältenetz in Baden stark ausgebaut. Dies bedingt eine intensive Koordination zwischen Stadt und Regionalwerke AG Baden. Als erstes öffentliches Objekt im Rahmen des Ausbaus konnte in der Wiesenstrasse 32 ein Kindergarten der Stadt Baden angeschlossen werden. Bis 2028 sollen rund 60 weitere städtische Objekte folgen. Auch die Umsetzung von PV-Anlagen auf städtischen Gebäuden wird laufend geprüft. 2023 konnte eine Anlage mit 110 kW Leistung auf dem sanierten Schulhaus Pfaffechappe gebaut werden. Das Energieförderprogramm für Private und Unternehmen ist mittlerweile sehr bekannt und wird stark genutzt. Im Berichtsjahr wurden 138 Förderbeiträge für Fernwärmeanschlüsse, Wärmepumpen, Solaranlagen und Ladeinfrastruktur für E-Mobilität im Umfang von über CHF 400'000 ausbezahlt. Ausserdem wurden zahlreiche Aufwertungen von Naturflächen (Umsetzung Richtplan Natur und Landschaft)

oder städtische Flächen in Bezug auf die Hitzeinselproblematik durchgeführt. Dazu zählen beispielsweise Weiheraufwertungen zur Amphibienförderung, Mehlschwalbenförderungen auf privaten Grundstücken, die Förderung von bodennistenden Wildbienen, Wald- und Freilandaufwertung im Ochsengarten, sowie die Vernetzung von Wald- und Wiesenlebensräumen mittels Insektenkorridoren. Des Weiteren erfolgte die Entsiegelung und Bepflanzung in der Dynamostrasse, Biodiversitätsförderung am Um- und Neubau Langmatt und weiteren Bauprojekten der Stadt, z.B. der Pfaffechappe. 2023 hat im Bereich Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit das Jahresthema: «Was geben wir weiter?» stattgefunden. Mit ca. 20

physischen Veranstaltungen und weiteren digitalen Angeboten inkl. einer Landingpage auf dem Umweltblog wurde die Badener Bevölkerung zu den Themen Ressourcenverbrauch und nachhaltiger Entwicklung sensibilisiert. Weitere Informationen befinden sich auf dem von Klima und Umwelt betriebenen Umweltblog unter [www.umweltblog.baden.ch](http://www.umweltblog.baden.ch). Es wurden dieses Jahr 80 Blogbeiträge mit regionalen Informationen verfasst und es konnten 14'300 Nutzende des Blogs verzeichnet werden.

Markus Schneider

Ressort Stadtentwicklung und Umwelt



### 2.3.3 Entwicklung und Ressourcen

#### Projektportfolio Management

Im ersten Quartal hat der Stadtrat entschieden, bei der Stadt Baden ein Projektmanagement System (PMS) einzusetzen. Dieses soll den nötigen Überblick über alle laufenden Projekte sowie eine weitere Standardisierung bei der Projektaufnahme und -umsetzung sicherstellen.

Die Beschaffung und Grundkonfiguration für die Bedürfnisse der Stadt Baden konnten bis Ende August abgeschlossen werden. Im September wurden die ersten Projektleitenden im Umgang mit der neuen Applikation geschult. Weitere Schulungen werden laufend bei Bedarf durchgeführt. Bis Ende Jahr waren bereits 18 Projekte in Projektron eingestellt. Im Herbst wurde das neue PMS (Projektron) im Stadtrat und der FiKo vorgestellt.

Das Projekthandbuch, der Projektaufnahme-Prozess und Dokumentation für die Nutzung von Projektron wurden überarbeitet und auf der neu gestalteten Intranet-Seite publiziert. Die Anwenderschulungen und die Aufnahme und Führung von Projekten in Projektron werden 2024 weitergeführt.

#### Informatik / Digitale Transformation

Das Jahr 2023 stellte sich für die IT als ein Jahr voller Herausforderungen aber auch Fortschritte dar.

Eines der herausragenden Projekte war die Neuausrichtung des Vorhabens zur Ausstattung der Mitarbeitenden mit einem modernen, digitalen Arbeitsplatz. Unter neuer Leitung und mit verstärktem Fokus auf Projektsteuerung und -controlling gelang es, die Komplexität des Projekts systematisch anzugehen und ihm neuen Schwung zu verleihen. Diese Anstrengungen mündeten gegen Ende des Jahres im erfolgreichen Piloten, der positive Rückmeldungen erhielt. Für 2024 ist der flächendeckende Rollout dieses Projekts geplant.

Ein kritischer Moment war der Cyber-Angriff auf Baden gegen Ende des Jahres. Durch schnelles und entschiedenes Handeln konnte Schlimmeres verhindert werden. Die systematische Schliessung von Sicherheitslücken im Laufe des Jahres und der präventive Fokus auf IT-Sicherheit trugen dazu bei, die Auswirkungen des Angriffs zu mildern. Die transparente Kommunikation und die Bereitstellung eines Meldeformulars für Auskunftsbegehren nach dem Angriff zeigten das Engagement für Offenheit und Verantwortungsbewusstsein. Mit der Analyse der Angriffsvektoren nach dem Vorfall wurden wichtige Schritte, um künftige Attacken zu erschweren, eingeleitet. Die Sensibilisierung der Mitarbeitenden für Cyberangriffe durch eine Informationskampagne zu Jahresbeginn und die erfolgreiche Umstellung aller Benutzer der Stadt auf eine Multifaktor-Authentifizierung gegen Ende des Jahres erhöhten zusätzlich die Sicherheit.

Das IT-Betriebs-Budget wurde hauptsächlich aufgrund der ausserordentlichen Aufwände durch den Angriff und der Notwendigkeit externer Unterstützung im Betrieb überzogen. Die

ändern IT-Projektbudgets konnten eingehalten werden und die Kostentransparenz wurde weiter verbessert.

2023 wurden auch wichtige Digitalisierungs-Themen vorangebracht. Die Entwicklung eines Applikationsportfolios ermöglichte einen besseren Überblick für eine effizientere Steuerung der Applikations-Landschaft. Der Eintrittsprozess wurde überarbeitet, was zu einem vereinfachten, einheitlichen Formular für IT-Bestellungen bei Neueintritten führte.

Die Definition und Schärfung diverser IT-Prozesse sowie die verbesserte Zusammenarbeit mit IZAB trugen ebenfalls zur Effizienzsteigerung bei. Die Einführung von Fachapplikationsverantwortlichen für Kernapplikationen verbesserte die Unterstützung der Nutzenden und die Planung von Weiterentwicklungen. Die flächendeckende Einführung von CMI2 und das neue aufgabenbasierte Ordnungssystem der Stadt erleichtert die abteilungsübergreifende Zusammenarbeit. Auch die erfolgreiche Migration mit Turgi wurde dadurch vereinfacht.

Insgesamt war es ein Jahr, das trotz unvorhergesehener Herausforderungen wichtige Fortschritte in der digitalen Transformation und IT-Sicherheit markierte.

#### Human Resources

Per 1. Januar wurde die neue «Zeit- und Leistungserfassung» erfolgreich eingeführt. Diese erleichtert den Mitarbeitenden, die Zeiten und Tätigkeiten selbstverantwortlich, mobil und rasch zu erfassen sowie persönliche Dokumente (z.B. Lohnabrechnungen) jederzeit abzurufen. Aufgrund der Projekt- und produktbezogenen Leistungserfassung sind verbesserte Auswertungen sowie genauere Ressourcenplanungen für zukünftige Projekte möglich. Während des gesamten Jahres wurde das Zeiterfassungssystem laufend optimiert, Rückmeldungen seitens Mitarbeitenden und Vorgesetzten aufgenommen sowie im zweiten Halbjahr bereits ein Versionenupdate durchgeführt.

Der Kompetenzbereich HR begleitete im letzten Jahr mehrere organisationale Veränderungen. Im Rahmen der Gemeindefusion Baden - Turgi fanden diverse Gespräche mit den Turgemer Mitarbeitenden statt, um die zukünftigen Tätigkeiten und Einsatzbereiche zu konkretisieren. Per Ende Juli erhielten alle Mitarbeitenden aus Turgi ein Vertragsangebot der Stadt Baden. Bei der Auslagerung des Bereichs Tourismus unterstützte HR bezüglich Kommunikation sowie Versicherungsthematiken und stellte die Austrittsformalitäten sicher. Im Mai verabschiedete der Einwohnerrat die Vorlage zur Integration der Tagesstrukturen. Anschliessend galt es schnell zu reagieren, einen internen Zeitplan zu erstellen, das weitere Vorgehen an die zukünftigen Mitarbeitenden zu kommunizieren und im Rahmen von Gesprächen die bisherige Organisation der Tagesstrukturen zu verstehen. Die Funktionen des Betreuungspersonals mussten in Stellenbeschreibungen ab-

gebildet und anschliessend in das Badener Lohnsystem eingereiht werden. Trotz hohem Zeitdruck konnte allen 35 Mitarbeitenden des Vereins TaBa bis Ende Oktober ein Vertragsangebot unterbreitet werden.

Im operativen Tagesgeschäft wurden 93 Stellen ausgeschrieben und der Fachkräftemangel verschärfte sich dahingehend, dass pro ausgeschriebene Stelle im Durchschnitt weniger Bewerbungen eintrafen als noch in den Vorjahren.

Im zweiten halben Jahr stand unter anderem die Überprüfung der HR-Organisation an. So wurde entschieden, die Nachfolge der HR-Leitung sowie die HR Bereichsverantwortlichen extern zu rekrutieren und die Betreuungs- und Aufgabenbereiche innerhalb des Kompetenzbereichs HR neu zu verteilen. Auch im Jahr 2023 konnten sich die Mitarbeitenden an diversen Anlässen austauschen. Speziell hervorzuheben ist die Lancierung der Lunch-Events «Wissenshäppchen am Mittag», bei welchen spezifische Themen rund um das Arbeiten/den Arbeitsplatz diskutiert werden.

### Finanzen

Bereits früh im Jahr zeichnete sich ab, dass die Erträge der Steuern Juristischer Personen das Budgetziel und die Vorjahre übertreffen werden, dies bewahrheitet sich im Jahresabschluss. Die Abweichung gegenüber Budget bei dieser Steuerkategorie liegt im zweistelligen Millionenbereich. Zu dieser erfreulichen Ertragssteigerung hat auch der gesamtkantonale Systemwechsel bei der Verbuchung zum Sollstellungsprinzip beigetragen, dadurch konnten Abgrenzungen früherer Jahre (rund CHF 9 Mio.) aufgelöst werden.

Der Realisierungsgrad der Investitionen liegt knapp bei 80% und kann sicherlich durch Verbesserung der Planungsqualität noch gesteigert werden. Der Kompetenzbereich Finanzen war sehr stark engagiert in der Vorbereitung des Zusammenschlusses Turgi, so mussten beispielsweise die Budgets 2024 von Turgi und Baden zusammengeführt und dem Einwohnerat als Gesamtbudget 2024 präsentiert werden. Ebenfalls mussten die beiden Bilanzen abgestimmt und eine gemeinsame Eröffnungsbilanz 2024 vorbereitet werden.

### Steuern

Aufgrund eines grösserer Personalabgangs, welcher wegen des trockenen Personalmarktes nur teilweise und mit grosser Verzögerung abgedeckt werden konnte, wurden die hoch gesteckten Veranlagungsziele bei den natürlichen Personen nicht erreicht. Das Budgetmanko bei den ordentlichen Steuern der natürlichen Personen resultiert hauptsächlich daraus. Vermehrt werden gutverdienende Quellensteuerpflichtige nachträglich ordentlich besteuert. Die Quellensteuer dient als Sicherungssteuer und wird deshalb nicht mehr separat ausgewiesen. Zeitverzögert werden diese Steuern den ordentlichen Einkommens- und Vermögenssteuern zugewiesen. Ein weiterer Punkt ist die Reduktion des Steuertarifes. Diese

Punkte führten zum Manko gegenüber den budgetierten Zahlen.

Bei den juristischen Personen wurde bereits in der Budgetierungsphase mit einem höheren Ertrag gerechnet. Dass die Einnahmen das gesteckte Budgetziel mit mehr CHF 15 Millionen überschossen, war jedoch unerwartet hoch. Vor allem Markteffekte und dynamische Effekte führten zu einem Grossanteil dieser Einnahmen. Ein weiterer Teil dazu beigetragen haben auch die Anpassung der Rückstellungen der pauschalen Steueranrechnung und die Systemänderung der Verbuchung der Steuern. Seit 2023 werden die in Rechnung gestellten Steuern verbucht (Sollstellungsprinzip). Bisher wurden nur die eingenommenen Steuern erfasst.

### Controlling

Der Kompetenzbereich Controlling hat die Einführung eines internen Kontrollsystems (IKS) in der Stadt Baden weiter vorangetrieben. So wurden das übergeordnete IKS-Konzept und die entsprechende Weisung vom Stadtrat verabschiedet und die übergeordneten Kontrollen stadtweit definiert und implementiert. In der Abteilung Entwicklung und Ressourcen wurden zudem die IKS-relevanten Prozesse und die dazugehörigen Kontrollen definiert und teilweise bereits implementiert.

Der Kompetenzbereich hat im Berichtsjahr ausserdem das Beteiligungsmanagement von der Stadtentwicklung übernommen, eine Risikoanalyse und -bewertung eingeführt und das Jahresreporting erstmals in angepasster Form erfolgreich durchgeführt.

### Marketing und Kommunikation

2023 wurden die ersten digitalen Eckpfeiler im Bereich Marketing und Kommunikation gelegt. Einerseits wurde mit der Erarbeitung einer Social Media Strategie begonnen, andererseits wurde das Team im Bereich Bewegtbildcontent geschult und erste erfolgreiche Outputs erarbeitet. Nach der Loslösung des Tourismus wurde die Zusammenarbeit neu definiert. Nach wie vor findet aber regelmässig der wichtige Austausch zwischen MAKO und TRB statt. Konsequenterweise wurde auch die Trennung der Social Media Kanäle umgesetzt und eine neue Strategie definiert. Der stadteigene Kanal LinkedIn wurde im März aufgebaut und verzeichnete Ende Jahr bereits knapp 2'000 Follower. In der internen Kommunikation wurde vermehrt fokussiert und damit auch in der Umsetzung, u.a. beim Intranet optimiert. Der Austausch «Stadtammann – Mitarbeitende» wurde neu konzipiert. Das Mitarbeitendenmagazin «Backstage» erfuhr eine konzeptionelle Neuausrichtung. Neu erscheinen regelmässig digitale Beiträge im Intranet. Das abteilungsübergreifende Gremium zur verbesserten internen und externen Kommunikationsplanung «KommKo» findet Anklang. Es befähigt die Mitglieder, im Sechswochenrhythmus zu verschiedenen Themen Stellung zu nehmen und sich weiterzubilden.

Mittels Medienmitteilungen, Blogbeiträgen und neuen Landingpages erfolgte eine regelmässige Öffentlichkeitsarbeit zu politischen Aktualitäten von Exekutive, Legislative und Verwaltung. Projekte mit besonderem Fokus wie bspw. Baden 4.0, BAUZONE 5400 oder die Schulraumplanung wurden in der Kommunikation und Umsetzung strategisch eng begleitet.

Als Highlight ist zudem der Infostand der Badenfahrt «Neo» zu nennen, welcher gemeinsam mit dem Stadtbüro und dem Tourismus konzipiert und betreut wurde.

Markus Schneider

Ressort Entwicklung und Ressourcen



### 2.3.4 Gesellschaft

Das Geschäftsjahr war geprägt von einer hohen Arbeitslast, verschiedenen personellen Wechsels und wichtigen Entscheidungen, die Projekte beschleunigten und die Zusammenarbeit zwischen den Kompetenzbereichen aber auch über die Abteilungsgrenzen hinweg forderten und förderten. Zwei Jahre nach Schaffung der neuen Abteilung Gesellschaft dürfen wir zufrieden zur Kenntnis nehmen, dass die Abteilung zusammengewachsen ist und zunehmend positive sowie vielseitige Synergien genutzt werden. Nach der Pandemie und dem Ausbruch des Ukrainekrieges spüren Menschen in allen Segmenten der Gesellschaft eine Verunsicherung, die durch den Untergang der Credit Suisse und die Konflikte im Gaza-Streifen im vergangenen Jahr verstärkt wurde. Vor diesem Hintergrund ist es ein Glück, dass sich der Arbeitsmarkt günstig präsentiert und die Menschen neben der steigenden Teuerung, der Sorge um die Folgen des Klimawandels und der immer grösser werdenden Last der Gesundheitskosten nicht auch noch mit einer steigenden Arbeitslosigkeit konfrontiert sind. Die Badenfahrt, an der diverse Kompetenzbereiche mitwirkten, gab den Menschen Gelegenheit, am gesellschaftlichen Leben vielfältig teilzuhaben, zu feiern und einander zu begegnen. Wir durften auf eine kompetente und motivierte Verwaltungseinheit zählen, welche die Bevölkerung darin unterstützte, die Chancen zu ergreifen.

#### Stadtbüro

Am 30. Juni wurde die 20'000. Einwohnerin registriert und vom Stadtammann persönlich begrüsst. Wiederum bestand grosses Interesse am Erwerb des Schweizer Bürgerrechts: 103 Personen wurden beraten, 99 Personen wurden zum Gespräch eingeladen, an 10 Sitzungen wurden die Gesuche von der Einbürgerungskommission beurteilt, 38 Gesuche wurden dem Stadtrat zur Genehmigung unterbreitet. 42 Personen mit Schutzstatus S wurden neu erfasst.

In Zusammenarbeit mit der TourismusRegion Baden AG und dem Kompetenzbereich Marketing und Kommunikation wurde an der Badenfahrt erfolgreich ein Infostand betrieben. Der Willkommensanlass für Neuzugezogene konnte in seiner neuen Form etabliert werden. Dabei wirkten neben den Vertretungen der Dorf- und Quartiervereine auch verschiedene Kompetenzbereiche der Abteilung Gesellschaft mit, begrüsst die Gäste und informierten sie über die vielseitigen Angebote der Stadt.

#### Zivilstandskreis

Im November hat der Zivilstandskreis Baden die Fachlösung CMIZivilstand nach intensiver Vorarbeit in Betrieb genommen, sodass nun nach und nach nahezu die gesamte Korrespondenz über diese moderne Software geführt werden kann. In der Nacht vom 31.12.2023 auf den 01.01.2024 wurden die Bürgerrechte der Einwohnerbürgerinnen und -bürgern von Turgi zu Einwohnerbürgerinnen und -bürgern von Baden erfolgreich im informatisierten Standesregister INFOSTAR umgeschrieben. Die Zahl der Geburten stieg im Vergleich zum Vorjahr leicht an, die Zahl der Todesfälle und der Trauungen nahmen jeweils leicht ab.

#### Frühe Kindheit und Familie

Die Nachfrage nach Betreuungstagen nahm im Vorschulbereich weiter zu, bei den Schulkindern ist sie konstant. Im Auftrag der Steuergruppe Krippenpool wurde vor dem Hintergrund der allgemein steigenden Kosten eine Überprüfung der Tarife gemacht. Die Ergebnisse der Analyse erfordern (vorerst) keine Anpassungen der Tarifordnung. Um die Entwicklungen weiterhin genau zu beobachten, wird 2024 bei den Anbietern nochmals eine Erhebung durchgeführt.

Im Zusammenhang mit der Integration der schulergänzenden Betreuung in die Schule wurden verschiedene Abklärungen getroffen und bei den Vorbereitungsarbeiten zur Überführung der Betreuungsbetriebe in die Schule von Baden tatkräftig mitgeholfen. Ebenso wurde die Aufnahme der Betreuungsinstitutionen von Turgi in den Krippenpool vorbereitet.

#### Kinder und Jugend

Im Kompetenzbereich Kinder und Jugend kam es zu personellen Wechsels sowohl in der Leitung als auch im Teilbereich der Mobilen Jugendarbeit. Neben der Verstetigung der Angebote und Projekte in der Quartierarbeit und der Weiterführung der Arbeit in der Jugendanimation Burghalde wurde per Ende Jahr auch die Mobile Jugendarbeit in ein Regelangebot überführt. Neben Kooperationsprojekten wie dem ersten städtischen Clean Up Day arbeitete der Kompetenzbereich wiederum eng mit dem regionalen Jugendnetz zusammen. Gemeinsam mit der Fachstelle Jugendarbeit Region Baden wurde eine regionale U16 Partyreihe aufgebaut und vor allem auch die Aktivitäten im «SPACE54» während der Badenfahrt realisiert.

Auch 2023 wurden ein Ferienpassangebot für Kinder und Jugendliche der Stadt und eine Jugendsession zur Förderung der jugendpolitischen Teilhabe organisiert.

#### Alter

Die Koordinationsstelle Altersnetzwerk Baden konnte die Zusammenarbeit mit wichtigen Akteuren der Altersarbeit und den Dorf- und Quartiervereinen intensivieren und ihren Bekanntheitsgrad in der Bevölkerung steigern. Dies nicht zuletzt dank dem Badenfahrt-Anlass 65 Plus, der gemeinsam mit dem Seniorenrat Region Baden (neu: senio Region Baden) und dem Beirat Impuls 60+ organisiert und durchgeführt wurde. Das Potenzial, das dieser Anlass für die Altersarbeit bietet, wurde genutzt: So konnte den rund 1'000 Besucherinnen und Besuchern ausgewähltes und aufbereitetes Informationsmaterial zum Leben im Alter angeboten werden. In Rütihof publizierte die Koordinationsstelle Altersnetzwerk vier Vorschläge für Bänkli-Dorfrundgänge.

Damit die Altersarbeit auch im neuen Quartier Turgi ab 2024 fortgeführt und weiterentwickelt werden kann, wurden die dafür notwendigen strukturellen Voraussetzungen geschaffen.

Das Alterszentrum Kehl erlebte ein ruhiges Jahr. Die Bettenauslastung war jederzeit hoch und die Alterswohnungen waren stets vermietet. Vielfältige Veranstaltungen für Bewohnende, Mieterinnen und Mieter, Angehörige, aber auch für die Nachbarschaft bereicherten das Jahr. Die Sanierungen der Zimmer im Pflegebereich gehen im laufenden Betrieb weiter.

Im Frühjahr starteten im Regionalen Pflegezentrum Baden die ersten Abbrucharbeiten, im Juli erfolgte der Spatenstich und die Bauarbeiten verlaufen bisher gemäss Terminplan. Die Verzögerungen im Bewilligungsverfahren, die allgemeine Teuerung sowie verschiedene weitere Aspekte führen dazu, dass ein strenges Kostenmanagement umgesetzt werden muss. Alle Umzüge von Bewohnenden sowie von Angeboten und Dienstleistungen verliefen problemlos, weitere Umzüge stehen erst beim Bezug der neuen Gebäude wieder an. Die Umsetzung der Strategie 2015+ schreitet erfolgreich voran, die ISO-Zertifizierung wird Mitte 2024 erfolgen. In beiden Pflegeinstitutionen ist der Fachkräftemangel insbesondere in der Pflege personell und finanziell deutlich spürbar.

### Integration

Im Rahmen der neuen Periode des Kantonalen Integrationsprogrammes (KIP 3) konnte die Regionale Integrationskommission (RIKO) im vergangenen Jahr mit dem Kanton eine neue Leistungsvereinbarung für die nächsten vier Jahre aushandeln. Dies ist eine wichtige Basis, um die regionale Integrationsförderung auch in Zukunft kraftvoll vorantreiben zu können.

Neben dem Aufbau von Freiwilligenarbeit in kantonalen Unterkünften in der Region konnten von der Fachstelle durch die neue Projektmittelvergabe auch weitere und neue Freiwilligenorganisationen im Bereich Flucht, Asyl und Integration unterstützt werden. Fachorganisationen, Verwaltungen, sowie Vereine und Einzelpersonen der Stadt und Region Baden wurden zu integrationspezifischen Fragen informiert, beraten und die Vernetzung der Organisationen untereinander gefördert.

### Regionaler Sozialdienst

Aufgrund der weiterhin hohen Aufnahmepflicht für geflüchtete Menschen verzeichnete der Regionale Sozialdienst ein weiteres Wachstum des Teams «Regionale Flüchtlingsbetreuung». Die Erfüllung der Aufnahmepflicht des Kantons war und bleibt für die Stadt Baden eine grosse Herausforderung. Nach wie vor leben viele Menschen aus der Ukraine in Gastfamilien. Um diesen Engagierten zu danken, organisierten der Kompetenzbereich Integration und der Regionale Sozialdienst im Mai einen Dankesanlass.

Bei der Sozialhilfe war ein erneuter Rückgang zu verzeichnen, unter anderem aufgrund des anhaltenden Wirtschaftswachstums und dem Rückgang der (Langzeit-)Arbeitslosigkeit.

Die Abklärungen im Bereich des Kindes- und Erwachsenenschutzes zuhanden des Familiengerichts nahmen zu, was leider auch bezüglich Anzahl und Komplexität der Beistandschaften zu verzeichnen ist.

Die Sozialhilfequote ist im Vergleich zum Vorjahr (Datenbasis Kanton Aargau 2022) gesunken und liegt mit 1.6 weiterhin unter dem kantonalen Durchschnitt von 1.8 und dem schweizerischen Durchschnitt von 2.9. Folgende Entwicklungen können aufgrund der aktuellen Statistik für Baden festgehalten werden: Abnahme der unterstützten Personen zwischen 26 und 35 Jahren, Zu-

nahme der unterstützten Erwerbstätigen, Abnahme der unterstützten Erwerbslosen sowie Abnahme an Einpersonendossiers. Wiederum konnten sich über die Hälfte aller Personen im Verlauf von zwei Jahren von der Sozialhilfe ablösen, gleichzeitig sind aber auch steigende Bezugsdauern zu beobachten.

### Soziokulturelle Mandate

Die Kinder- und Jugendarbeit in den Mandatsgemeinden verzeichnete personelle Veränderungen in den Mandaten Wasserschloss und Ehrendingen. Die Wechsel wurden genutzt, um das bestehende Angebot zu überprüfen und die zukünftige Ausrichtung in den Gemeinden zu definieren.

Erfreulicherweise konnte die per Sommer auslaufende Leistungsvereinbarung mit dem Verein Tagesstrukturen Ennetbaden für weitere vier Jahre erneuert werden.

### Jugendarbeit Region Baden

Mit dem Projekt SPACE54 war die Jugendarbeit Region Baden an der Badenfahrt mitten im Lunapark präsent. Der SPACE54 erfreute sich grosser Beliebtheit: Über 3'500 Besuchende waren vor Ort und die Angebote Chillout-Bereich, Fotobox und Basketball mit Rauschbrille wurden rege genutzt. Als neues Format der gemeindeübergreifenden Jugendarbeit wurde der regionale Mädchen- und non binäre-Filmnachmittag im Kino Orient in Wettingen etabliert. Zahlreiche Mädchen und non-Binäre besuchten die ersten beiden Veranstaltungen und genossen die Filmvorführungen. Auch im vergangenen Jahr fand im Werkk wiederum das regionale und legendäre eSports-Turnier statt. Neu stand das Turnier auch Mittelstufenschülerinnen und -schülern offen.

Im Berichtsjahr profitierten neben Jugendlichen und jungen Erwachsenen auch die Fachpersonen in der Region von zahlreichen Angeboten. Unter anderem wurden mit Weiterbildungen in den Bereichen Medienpädagogik, Suchtprävention/-beratung, Finanzkompetenz und Bewaffnung von Jugendlichen sowie einem Vernetzungstreffen mit der Polizei die fachliche Weiterentwicklung in der Region gefördert.

Alle Mitarbeitenden der Abteilung haben die Integration des neuen Quartiers Turgi vorbereitet und wir freuen uns auf eine rege Teilhabe auch der neuen Einwohnerinnen und Einwohner von Baden. Wir werden die Partizipation weiter stärken und uns für die Menschen in unserer Stadt einsetzen. Dazu nutzen wir die vielfältigen Vernetzungen auf regionaler, kantonaler und nationaler Ebene sowie die Zusammenarbeit mit den Institutionen und Organisationen im Bereich der Gesellschaft.

Ich danke allen Engagierten für ihren motivierten Einsatz, ihren Pragmatismus in zuweilen hektischen Zeiten und dafür, dass wir alle stets gemeinsam die besten Lösungen zum Wohle der Menschen in unserer Stadt und Region suchen und finden.

Regula Dell'Anno-Doppler  
Ressort Gesellschaft



### 2.3.5 Bildung und Sport

#### Abteilungsleitung

Die Fusion von Turgi und Baden hat die Abteilung Bildung und Sport im Berichtsjahr stark beschäftigt. Die Zusammenführung der beiden Schulen forderte auf verschiedenen Ebenen: das gegenseitige Kennenlernen der Mitarbeitenden und der Schulkulturen, die Koordination der Planung für das Schuljahr 2023/2024, die Integration der Schulführung und -verwaltung sowie der Schulinformatik, die Planung der Abstimmung der schulischen Angebote wie Lager, Exkursionen, Schwimmunterricht oder Aufgabenhilfe, aber auch die Koordination mit den Nachbargemeinden von Turgi, die auf der Sekundarstufe I mit einem Regos-Vertrag zusammenarbeiten. Der Standort Sek I Turgi wird bereits seit August 2023 vom Schulleitungsteam Baden geführt.

Der Einwohnerrat Baden hat im Mai beschlossen, die Tagesstrukturen künftig in die Abteilung Bildung und Sport sowie Volksschule zu integrieren. Der Entscheid basiert auf einer externen Evaluation des Trägerschaftsmodells der Tagesstrukturen in Baden. Die Analyse hat gezeigt, dass die Mehrheit der Eltern mit der schulergänzenden Betreuung zufrieden ist, aber auch, dass in der Zusammenarbeit zwischen Tagesstrukturen und Schule Verbesserungspotenzial besteht. Die Standorte der TaBa (Kappelerhof, Kornhaus, Allmend und Dättwil) werden bereits auf das Schuljahr 2024/25 integriert, die Standorte Meierhof, Wiesenstrasse und Turgi ein Jahr später. Dieser Fahrplan ist für die Schule sehr sportlich, da er zeitlich mit den Umsetzungsarbeiten der Gemeindefusion zusammenfällt.

Der Fachkräftemangel macht sich auch in der Abteilung Bildung und Sport bemerkbar. Auf offene Stellen gehen in allen Bereichen nur wenige qualifizierte Bewerbungen ein und es muss mit mehrmonatigen Vakanzen gerechnet werden.

#### Volksschule

Die Schule Baden konnte lange Zeit vom städtischen Charakter, dem Engagement als Partnerschule der PH FHNW und ihrem guten Ruf profitieren, aber inzwischen können auch in Baden offene Stellen nur mit grossem Aufwand und Improvisationstalent der Schulleitungen besetzt werden, teilweise mit Personen, die ihre Ausbildung noch nicht abgeschlossen haben. Diese Notlösungen dürfen nicht zum Dauerzustand werden, sonst leidet die Qualität des Unterrichts.

Die Schulsekretariate wurden aufgestockt und dezentralisiert. So können die Sachbearbeiterinnen vor Ort enger mit den Schulleitungen zusammenarbeiten und diese bei administrativen Aufgaben effizienter unterstützen.

Die Beschaffung von Schulraum beschäftigte die Volksschule Baden auch im Berichtsjahr. Im Bericht zur Schul- und Betreuungsraumplanung wurden dem Einwohnerrat die weiteren Perspektiven bis 2037 aufgezeigt. Für das Primarschulhaus Tannegg (ehemals Pfaffechappe) standen Ende Jahr die letzten Umbau- und Sanierungsarbeiten an, sodass das Schulhaus in den Sportferien 2024 bezogen werden kann. Ein Prozess, der eine detaillierte Planung erfordert und das Kolle-

gium fordert. Die Schule ist in die Vorbereitungs- und Planungsarbeiten für die Sanierung des Schulhauses Ländli sowie für die Sanierung und Erweiterung der Schulanlagen Meierhof und Kappelerhof involviert. Wie bereits im Schulraumplanungsbericht 2028 erwähnt, hat sich 2023 gezeigt, dass das starke Wachstum der Schülerzahlen auf der Sekundarstufe I die Kapazität der Burghalde im nächsten Schuljahr bereits übersteigen wird. Im Berichtsjahr wurden Vorbereitungen getroffen, damit das Provisorium auf der Ländliwiese für die Sek I genutzt werden kann. Längerfristige Lösungen für die Raumknappheit an der Burghalde werden im Rahmen der laufenden strategischen Schulraumplanung Innenstadt evaluiert.

Die letzte Ausgabe des Schulblattes in Papierform widmete sich nicht zufällig dem Thema «Digitale Kultur» und zeigte auf, wie sich die Schule Baden diesem herausfordernden Prozess stellt. Angesichts der rasanten technologischen Entwicklung und der Integration digitaler Medien in alle Lebensbereiche befinden sich die Schulen in einem tiefgreifenden Veränderungsprozess. Die Schule Baden ist bestrebt, mit dieser Entwicklung Schritt zu halten, um die Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf ihre Zukunft vorzubereiten. Ab 2024 wird die Badener Bevölkerung im Rahmen eines Blogs über die Entwicklungen an der Schule informiert.

Für die vielen gelungenen Schul- und Unterrichtsentwicklungsprojekte an den Schulstandorten sei auf den Schuljahresbericht 2022/23 der Volksschule verwiesen.

[https://www.schule-baden.ch/fileadmin/Bilder\\_Dokumente/Ueber\\_uns/Organisation/Schulqualitaet\\_Berichterstattung/Schuljahresbericht\\_2022-2023.pdf](https://www.schule-baden.ch/fileadmin/Bilder_Dokumente/Ueber_uns/Organisation/Schulqualitaet_Berichterstattung/Schuljahresbericht_2022-2023.pdf)

#### Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit Baden setzte sich auch im Berichtsjahr für die vielfältigen Anliegen ihrer Anspruchsgruppen ein und konnte somit die hohen Fallzahlen ein weiteres Jahr halten. Um die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Klassen in ihrer psychosozialen Entwicklung noch mehr zu stärken, wurde das Gruppenangebot «Inselzeit» konzipiert, durchgeführt und evaluiert. In diesem Angebot können die Kinder spielerisch neue Erfahrungen sammeln. Durch das Ausprobieren verschiedener Rollen erweitern sie ihre Verhaltensmöglichkeiten und Strategien im Umgang mit anderen. Aufgrund der grossen Nachfrage und der positiven Rückmeldungen wird das Angebot wiederholt. Die Schulsozialarbeit Turgi wurde bereits auf das Schuljahr 2023/24 teiltintegriert, so dass der offizielle, gemeinsame Start auf Anfang 2024 reibungslos erfolgen konnte.

#### Sport

An der Sportlehrung wurden 26 Badener Sportlerinnen und Sportler für ihre herausragenden Leistungen in der vergangenen Saison sowie zwei Teams für ihren Aufstieg in eine nationale Liga geehrt. Die erste Mannschaft des FC Baden stieg in die Challenge League auf, die Damen 1 von Baden Basket 54 in die Nationalliga A. Im Sporttalk erzählte Olympionikin

Berenice Wicki aus Ennetbaden von ihrer bemerkenswerten sportlichen Karriere.

Der Stadtrat hat die Grundlagen für den Badener Sportpreis verabschiedet. Mit dem neuen Badener Sportpreis können neben den reinen Wettkampfbestleistungen, Aufstiegen oder Rekorden auch andere Leistungen im Bereich Bewegung und Sport gewürdigt werden. So kann beispielsweise ein interessantes Bewegungsförderungsprojekt, eine gut umgesetzte Sportveranstaltung oder ein innovatives Programm für mehr sportlichen Erfolg den Badener Sportpreis gewinnen.

Die Fachstelle Sport hat ihr Fachwissen in die Arbeitsgruppe von Baden Regio für eine regionale Sportanlagenstrategie eingebracht. Ziel ist, ein aktuelles Bild von Angebot und Nachfrage nach Rasensportanlagen und Turnhallen in der Region zu erhalten, die vorhandenen Kapazitäten optimal zu nutzen sowie den Bedarf an zusätzlichen Kapazitäten aufzuzeigen und zu lokalisieren.

### **Musikschule**

Im Berichtsjahr konnte der Zusammenschluss der Musikschule Region Baden (MSRB) und der Musikschule Untersiggenthal/Turgi (MUT) erfolgreich umgesetzt werden. Die Fusion wurde im Rahmen eines gemeinsamen Konzertes der MUT und der MSRB im Juni in der Mehrzweckhalle Turgi offiziell gefeiert. Dabei wirkten Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen beider Musikschulen mit, teilweise auch in gemischten Ensembles.

Die Zahl der Musikschülerinnen und Musikschüler in den angeschlossenen Gemeinden ist tendenziell rückläufig. Der Wettbewerb mit anderen Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche muss daher in den nächsten Jahren als eine wesentliche Herausforderung für die Musikschule gesehen werden. Erfreulicherweise ist der Erwachsenenunterricht der MSRB weiterhin sehr gefragt.

### **Weiterführende Schulen**

Im Zentrum der Strategieumsetzung an der der Berufsfachschule BerufsbildungBaden (BBB) standen die Entwicklung der Lehrpersonen zu Lernbegleitenden, die Schaffung flexibler Lernsettings durch Blended Learning und beides unter besonderer Beachtung des sozialen Austausches. Mit der Lancierung von ChatGPT und anderer Sprach- und Bandgeneratoren haben im Berichtsjahr KI-Anwendungen die breite Masse erreicht. Trotz anfänglicher Bedenken wurden die Vorteile von KI im Bildungsbereich erkannt, zum Beispiel im Bereich der individueller Lernunterstützung und verbesserter Zugänglichkeit. Deshalb haben Lehrpersonen ein Lernangebot

für andere Lehrpersonen entwickelt und zentrale Punkte des Einsatzes von KI allen Interessierten in Kurzveranstaltungen vermittelt. Parallel dazu ist ein Leitfaden für den Einsatz von KI-Tools an der BBB entstanden, in dem sich die Schule verpflichtet, KI-Tools für alle Lernenden gleichberechtigt verfügbar zu machen, die Kompetenzen der Lernenden im Einsatz von KI-Tools zu entwickeln und ihre Arbeitsmarktfähigkeit so zu erhöhen

Die Umsetzung der Reform der kaufmännischen Grundbildung auf das Schuljahr 2023/2024 hat das Zentrum Bildung, Wirtschaftsschule KV Aargau Ost (zB.) stark gefordert. Die bisherigen Fächer wurden durch Handlungskompetenzbereiche ersetzt. Das bedeutet, dass der Unterricht von Grund auf neugestaltet wurde. Die Lehrpersonen sind gefordert, Wissen anwendungsorientiert zu vermitteln. Dazu werden neue Lehrmittel eingesetzt. Das zB. hat im Berichtsjahr verschiedene Weiterbildungsveranstaltungen durchgeführt, um die Lehrpersonen in diesem Prozess zu unterstützen. Auch am zB. wurden Richtlinien für den Umgang mit KI erarbeitet. In der Weiterbildung wird zur Überprüfung der Lernziele verstärkt auf mündliche Leistungsnachweise gesetzt.

### **Bildungsnetzwerk Aargau Ost**

Das Bildungsnetzwerk zählte Ende Jahr nach zwei Austritten und einem Eintritt 56 Mitglieder, zwei Beitrittsgesuche waren hängig. Die Übergabe der Geschäftsstelle von Thomas Eichenberger an Katia und Thomas Röthlin verlief reibungslos. Die sechsteilige Veranstaltungsreihe in Zusammenarbeit mit der PH FHNW am Campus Brugg-Windisch beleuchtete spezifische Herausforderungen für eine zukunftsfähige Bildung von der Frühförderung bis zum lebenslangen Lernen. Inputreferate von Forschenden wurden in Podiumsdiskussionen mit Vertreterinnen und Vertretern aus Bildung und Wirtschaft gespiegelt. Die Veranstaltungen zogen ein breites Publikum an. Neben der Mitgliederversammlung im Kantonsspital Baden trafen sich die Mitglieder des Bildungsnetzwerks an zwei Anlässen: beim innovativen ETH-Startup FenX in Turgi und an einem Lunch zum Thema KI an der BBB.

«schnuppy.ch», die Plattform zur Vermittlung von Schnupperlehren, war das Schwerpunktprojekt im Berichtsjahr. Die Starthilfe in der Region ist gelungen: Bis Ende Jahr haben sich zahlreiche Betriebe und Jugendliche registriert, insgesamt wurden 697 Schnupperlehren vermittelt.

Ruth Müri

Ressort Bildung und Sport



### 2.3.6 Kultur

#### Leitung

Die Tätigkeiten der Abteilung Kultur waren im Berichtsjahr neben dem Tagesgeschäft durch die Arbeit an den abteilungsinternen Strategieprozessen geprägt: Die Erarbeitung einer Strategie für die Stadtbibliothek, dem Start der Überarbeitung des Kulturkonzepts und der Überarbeitung des Betriebskonzepts des Jugendkulturlokals Werkk. Gefordert war die Abteilungsleitung zudem durch den Umzug des Kunstraumes an einen neuen Standort und dem damit verbundenen Wechsel in dessen Leitung. Auch im Historischen Museums kam es zu einem Wechsel in der Leitung. Ab Ende 2023 wird dieses in einer Co-Leitung geführt. Grössere und kleinere kulturelle Highlights über die ganze Abteilung hinweg waren die Einweihung einer historischen Wettersäule im Bäderquartier, die zur Vermittlung der Bädergeschichte beiträgt sowie das äusserst gut besuchte Kulturtreffen im November.

#### Kulturförderung

Etliche Kulturbetriebe beteiligten sich neben ihrem ordentlichen Jahresprogramm zusätzlich an der Badenfahrt mit Programmangeboten. Mit dem Theater im Kornhaus (ThiK) und dem Schweizer Kindermuseum wurden die per Ende Jahr auslaufenden Leistungsvereinbarungen um ein Jahr verlängert. Im Museum Langmatt fanden nach einer sehr erfolgreichen Volksabstimmung zur Sicherung der Zukunft des Museums die letzten Ausstellungen und Veranstaltungen vor dem Umbau statt. Für die Schliessungszeit 2024/2025 wurde eine Vereinbarung unterzeichnet – das Museum wird auch während dem Umbau mit Aktivitäten sichtbar bleiben. Die beiden langjährigen Kulturveranstaltenden Kammerchor und Gnom haben ihren Betrieb eingestellt. Neuere regelmässige Kulturveranstaltende wie die Neue Kurkapelle Baden und das Residenzzentrum Tanz+ waren an verschiedenen Örtlichkeiten in Baden und ausserhalb präsent. Die Anzahl und Vielfalt von eingehenden Projektgesuchen ist wieder auf einem vergleichbaren Niveau wie vor der Pandemie.

#### Stadtbibliothek Baden

Die Stadtbibliothek Baden blickt auf ein gelungenes Jahr zurück. Mit mehr als 9'600 aktiven Abonnentinnen und Abonnenten übertraf sie den bestehenden Höchstwert und erreichte mit ihrem attraktiven Veranstaltungsangebot rund 7'000 Personen. Die Module zur Sprach- und Leseförderung sowie jene zur Förderung von Recherche- und Medienkompetenz wurden von Schulklassen sehr gut besucht. Die Nutzung des analogen Bestands blieb stabil, die des digitalen Bestands stieg dagegen erneut über alle Medienarten an, besonders das digitale Lesen von ePapers und eMagazinen legte zu. Neben dem laufenden Betrieb arbeitete das Team intensiv an Projekten. Für die Entwicklung einer neuen Strategie «Stadtbibliothek Baden 2035» holte sie die unterschiedlichen Perspektiven ihrer Zielgruppen und Partner und Partnerinnen ein. Sie traf technische und infrastrukturelle Vorbereitungen für einen künftigen 365-Tagesbetrieb und gestaltete die Kinderbibliothek offener und freundlicher.

#### Historisches Museum Baden

Das Museumsjahr war inhaltlich geprägt von der Sonderausstellung «Die gute Architektur», die mit zahlreichen Veranstaltungen auch ausserhalb des Museums zu einem Programmserfolg mit nationaler Ausstrahlung wurde. Auf viel Resonanz vor Ort stiessen die Führungen zum 100-Jahre-Jubiläum der Badenfahrt. Im Mai wurde im vierten Stock vom Landvogteischloss die Ausstellung «Hotel Zuflucht» mit einem Hörspiel realisiert. Die Museumsgäste tauchen mit Kopfhörern ein in möblierte «Hotelräume» und begegnen Menschen, die während des Zweiten Weltkriegs in Baden Zuflucht suchten. Seit Eröffnung stösst die Ausstellung auf grosses Interesse. Im Juni konnte das Museum zusammen mit dem Verein Melonenschnitz seinen 30. Geburtstag feiern. Mit insgesamt rund 14'000 Museumsgästen war 2023 ein erfolgreiches Jahr. Der Betrieb des Museums war geprägt vom Wechsel in der Leitung des Museums: Die Nachfolge der langjährigen Leiterin trat per Ende Jahr ein Leitungs-Duo an, das sich in eine inhaltliche und eine betriebliche Leiterin aufteilt und damit die 2021 gestartete betriebliche Reorganisation fortführen wird.

#### Kunstraum Baden

Das Jahr war geprägt vom Umzug des Kunstraumes an den neuen Standort im Merker-Areal und vom damit einhergehenden Wechsel in der Leitung. Bis Ende Oktober wurde der bisherige Standort mit drei Ausstellungen bespielt: «Woher kommen unsere Dinge», ein Kulturvermittlungsprojekt in Kooperation mit Verein expositu und Schule Burghalden; Soloausstellung Ana Vujić «Another Sleepless Night» sowie die Ausstellung «Model Behaviour» von Hannah Parr und Beat Zoderer. Parallel wurde der Umzug an den neuen Standort und damit verbundene Umbauten geplant und durchgeführt. Aufgrund des Umzugs im November musste die für Jahresende geplante Ausstellung auf Anfang 2024 verschoben werden.

#### Jugendkultur WERKK

Im Berichtsjahr konnte ein reibungsloser Betrieb des Jugendkulturlokal Werkk gewährleistet werden. Die Besuchendenzahlen haben sich auf das Niveau vor Ausbruch der Pandemie eingependelt. Das Jugendkulturlokal konnte neue Veranstaltungengruppen gewinnen. Das Engagement des Werkk-Teams erstreckte sich nicht nur auf den Betrieb des Lokals, sondern manifestierte sich auch ausserhalb. So unterstützte das Team die Mobile Jugendarbeit während des Skatecontests. Ein weiteres Highlight war die Organisation eines Abends in der Kinder- und Jugendwelt «Piazza Piante» in Zusammenarbeit mit der Veranstalterinnengruppe «The Real Housewives of Baden» im Rahmen der Badenfahrt. Diese Aktivitäten trugen zur Präsenz und positiven Wirkung in der Jugend- und Kulturszene bei. Der Prozess zur Überarbeitung des Betriebskonzepts wurde lanciert. Das überarbeitete Konzept wird Ende März dem Stadtrat präsentiert.

Steffi Kessler  
Ressort Kultur



### 2.3.7 Öffentliche Sicherheit

#### Stadtpolizei Baden

Nach den Pandemiejahren 2020, 2021 und 2022 belasteten 2023 kriegsähnliche Konflikte, eingetrübte Wirtschaftsaussichten und steigende Migrationsströme die Gesellschaft. In diesen schwierigen Zeiten sind die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, die Durchsetzung der Rechtsgrundlagen und die Bereitschaft zum Dienst zu Gunsten der Allgemeinheit besonders wichtig.

Ende 2022 startete der Regierungsrat die Anhörung zum Planungsbericht für die Weiterentwicklung der Polizeiorganisation und der Polizeibestände im Kanton Aargau. Im Ergebnis hat der Regierungsrat Ende Oktober dargelegt, die kommunalen Polizeiorganisationen aufzulösen und eine Einheitspolizei einführen zu wollen. In den nächsten Wochen und Monaten dürften sich damit die politischen Diskussionen um das Polzeisystem und die –bestände weiter intensivieren.

Die Revision des Polizeigesetzes wurde mit der zweiten Lesung im Dezember abgeschlossen. Die Gemeinden setzten die Verantwortlichkeit von Verkehrskontrollen mit allen polizeilichen Mitteln in ihrem Zuständigkeitsgebiet durch.

Im April sind zwei Anwärter, im Oktober eine Anwärterin und ein Anwärter in das Korps eingetreten; alle vier besuchen derzeit die Interkantonale Polizeischule in Hitzkirch. Nach dem ersten Jahr der Grundausbildung absolvieren sie das zweite Ausbildungsjahr bei uns und schliessen ihre Grundausbildung im Frühjahr bzw. Herbst 2025 ab.

Die Badenfahrt im August forderte den Interventionsdiensten alles ab. Polizei, Feuerwehr und Rettung standen im Einsatz, unzählige Absprachen im Vorfeld führten zu einer sehr erfolgreichen Einsatzbewältigung, die Nachbesprechungen sollen uns für die kommenden Durchführungen eine grosse Hilfe sein.

#### Stützpunktfeuerwehr Baden

Nachdem bereits ab dem 1. Januar der Übungsbetrieb der Feuerwehren Baden (mit Ennetbaden), Birmenstorf-Mülligen und Gebenstorf-Turgi gemeinsam erfolgte, konnte auf den 1. April der formelle und operative Zusammenschluss der Feuerwehrorganisationen vollzogen werden. Der Übungs- und Einsatzbetrieb wurde durch die Aargauische Gebäudeversicherung (AGV) im Rahmen einer regelmässigen Hauptinspektion überprüft. Mit Schreiben vom 7. November hat die AGV die Durchführung der Inspektion berichtet und diese als "gut erfüllt" beurteilt. Der Zusammenhalt und die Vorbereitungen im administrativen und materiellen Bereich wurden als sehr gut wahrgenommen.

Die Stützpunktfeuerwehr (inkl. Vertragsgemeinden) wurde zu 220 Interventionen aufgeboten, davon waren 18 Stützpunkt-Einsätze im weiteren Stützpunktgebiet.

#### Zivilschutzschutzorganisation Region Baden (ZSO)

Bereits am 14. Januar hat die ZSO den Auftrag des Regierungsrates des Kantons Aargau erhalten, dass die Bevölkerungsschutzanlage (BSA) Birmenstorf als Asylunterkunft in Betrieb genommen werden muss. Ab dem 6. März, nur sechs Wochen später, startete der Einsatz. Während acht Wochen

(7/24) leisteten 90 Angehörige des Zivilschutzes (AdZS) in 4 Schichten total 748 Dienstage.

Anlässlich der Badenfahrt konnten die Pioniere mit verschiedenen Auf- und Abbauarbeiten während sechs Wochen unterstützen. Erwähnt sei hier der Pier, welcher die Festbesucher direkt vom Bahnhof ins Festgelände führte, die Tribüne im Mätteli und auch der Rettungsteg in der Limmat. Während der offiziellen Festtage standen 68 AdZS der Führungsunterstützung zu Gunsten der Sicherheitskräfte im Einsatz. Die Sanitäter waren während der ganzen Dauer des Festes in gemischten Patrouillen mit dem Samariterverein im Festgelände unterwegs und leisteten einen wichtigen Beitrag bei der Versorgung von über 1'000 Patienten. Zudem wurde die Verpflegung der Einsatzkräfte von uns organisiert. Rund 900 Portionen wurden in der BSA Ländli ausgegeben.

Aufgrund früherer Erkenntnisse wurde der WK mit zwei Dienstwochen beibehalten. Dabei standen dieses Jahr 20 Betreuer im Zwei- bis Dreischichten-Betrieb in drei verschiedenen Abteilungen im Kantonsspital im Dienst.

#### Regionales Führungsorgan Region Baden (RFO)

Im Berichtsjahr stand das RFO insgesamt 6-mal im Einsatz. Neben Sturm, Hochwasser und Stromausfällen standen der 10-tägige Einsatz während der Badenfahrt im Mittelpunkt des Einsatzjahres.

Die Zusammenarbeit mit dem Stab war stets gut und funktionierte tadellos. Die Mehrheit der Einsätze konnte im Rahmen des Kernstabes bewältigt werden.

Mit verschiedenen Gemeinden wurden zu Beginn des Jahres Gespräche zur Vorbereitung auf eine allfällige Mangellage geführt. Mit diesen Gesprächen am „Runden Tisch“ konnten die verschiedenen Probleme, die mit einer Mangellage in den Gemeinden auftreten könnten, besprochen werden.

Der Lenkungsausschuss trifft sich normalerweise quartalsweise. So hat sich im vergangenen Jahr die Kommission operative Themen direkt abgesprochen und Planungen vorgenommen. Insbesondere die Mangellage zu Jahresbeginn hat den Lenkungsausschuss stark beschäftigt.

Im vergangenen Jahr hat sich die Regionale Bevölkerungsschutzkonferenz zweimal für die politische Planung der Belange der Bevölkerungsschutzregion (Jahresrechnung, Budget und weitere) getroffen.

#### Betreibungsamt

Die anstehende Fusion mit Turgi forderte insbesondere die Mitarbeitenden des Betreibungsamts. Die Übernahme der Akten und die Vorbereitung für die Betreuung der Kundinnen und Kunden wurden akkurat geplant und per Jahresende 2023/Jahresbeginn 2024 abgeschlossen.

Die Anzahl ausgestellter Zahlungsbefehle von 5'551 (+14.4%) im Berichtsjahr stellt ein Höchstwert der letzten 20 Jahre dar (5'105 ausgestellte Zahlungsbefehle im Jahr 2004).

An die betreibenden Gläubigerinnen und Gläubiger konnte das Betreibungsamt Baden einen Betrag von CHF 8'676'553 (Vorjahr CHF 7'070'674) zuteilen. Der Stadt Baden, die für ausstehende Forderungen einen Betrag von CHF 2'669'226

(Vorjahr CHF 3'265'239) in Betreuung gesetzt hat, wurden  
CHF 1'773'999 (Vorjahr CHF 2'026'183) zugeteilt.

Matthias Gotter  
Ressort Öffentliche Sicherheit



### 2.3.8 Bau

Aus Sicht der Abteilung Bau startete das Jahr mit einem erfreulichen Höhepunkt: am 23. März des Berichtsjahrs fand die Buchvernissage des neuen Architekturführers der Stadt Baden statt. Dieser ersetzt den alten aus dem Jahr 1995. Gleichzeitig wurde die Ausstellung «Die gute Architektur» über Baukultur im Historischen Museum eröffnet, welche mit einem dichten Begleitprogramm bis 10. September lief. Die Durchführung der Badenfahrt im August verlangte von den Mitarbeitern des Bereichs Tiefbau und öffentlicher Raum einen grossen zusätzlichen Effort - als Arealhüter und zur Sicherstellung korrekter Abwasserfestanschlüsse. Im Herbst konnte die Nachfolgerin des langjährigen Abteilungsleiters bestimmt werden. Ab 1. November wurde Barbara Meyer in ihre Aufgaben eingeführt und arbeitete sich in den verschiedenen Bereichen ein. Per Ende Jahr konnte der Abteilungsleiter die Verantwortung für die Abteilung abgeben.

#### Rechtsetzung und Bewilligungen

Auch dieses Jahr stand im Zeichen der Nutzungsplanungsrevision. Die einwohnerrätliche Spezialkommission hat an gesamthaft elf Sitzungen die Revision eng begleitet und dem Entwurf des ersten Pakets einer Schlusslesung unterzogen. Parallel durchlief der Entwurf eine Vernehmlassung innerhalb der Verwaltung. Der Stadtrat hat anschliessend Ende November den Entwurf des ersten Pakets verabschiedet und zur Vorprüfung durch den Kanton freigegeben. Sämtliche Unterlagen wurden dem Kanton anfangs Dezember auf seiner elektronischen Plattform eingereicht. Die Vertiefungsstudie Innenstadt wurde ebenfalls Ende Jahr fertiggestellt und soll im Februar 2024 vom Stadtrat verabschiedet werden. Verschiedene Sondernutzungsplanungen (z.B. Hochhaus Krismer-Areal, Wohnüberbauung Verenaächer, Arealentwicklung Schadenmühleplatz Ost, Wohn- und Geschäftshäuser Zürcherstrasse) wurden in unterschiedlichen Phasen mit den betroffenen Grundeigentümerinnen und Planern bearbeitet. Im Baubewilligungsverfahren wurden 51 Baubewilligungen, Vorentscheide und Stellungnahmen zum Entscheid durch den Stadtrat vorbereitet. Die Abteilung selber erteilte zusätzlich 88 Bagatellbewilligungen. Verschiedene anspruchsvolle Einzelvorhaben wurden an vier Sitzungen der Stadtbildkommission vorgelegt. Als Novum wurde eine Sitzung im Rahmen der Ausstellung zur Baukultur im Historischen Museum als öffentliche Sitzung durchgeführt. An zwei zusätzlichen Sitzungen wurden die Masterpläne für die Oberstadt sowie Baden Nord behandelt.

#### Hochbau

Der Umbau und die Sanierung der Pfaffechappe schritt zügig voran. Die Innenausbauten und die Umgebungsarbeiten liefen auf Hochtouren und konnten im Berichtsjahr mehrheitlich abgeschlossen werden. Die Übergabe an die Volksschule ist im Februar 2024 vorgesehen. Der Projektierungskredit für die Sanierung des Schulhauses Ländli wurde im Juni vom Einwohnerrat genehmigt und die Projektierungsarbeiten an die Hand genommen. Ebenfalls im Juni genehmigte das Volk mit

grossen Mehr die Beteiligung an der Villa Langmatt AG und den damit verbundenen Verpflichtungskredit von CHF 10 Mio. Die Projektierung verlief planmässig, so dass die Baubewilligung im Oktober erteilt werden konnte. Im Dezember wurde der Wettbewerb für die Kunst und Bau an der Langmatt entschieden. Der Baubeginn ist im März 2024 vorgesehen.

#### Tiefbau und öffentlicher Raum

Die Projektierungsarbeiten zur Neugestaltung des Brown Boveri-Platzes schritten planmässig voran, so dass der Baubeginn wie vorgesehen nach der Badenfahrt im Herbst erfolgen konnte. Erfreulicherweise wird der Bund sich im Rahmen des Agglomerationsprogramms der 3. Generation als Ersatzmassnahme neu an den Kosten beteiligen. Der Einwohnerrat genehmigte im September den Verpflichtungskredit für eine provisorische Begegnungszone beim AZ-Hochhaus. Das Baugesuch wurde im Herbst eingereicht. Aufgrund von Einwendungen wird dieses erst 2024 vom Stadtrat behandelt werden können. Auch das Baugesuch für die Sanierung und die Aufwertung der Parkstrasse (südlicher Abschnitt) konnte nach Erarbeitung des Betriebs- und Gestaltungskonzepts noch Ende Jahr eingereicht werden. Vorbehältlich einer Baubewilligung ist die Realisierung 2024 vorgesehen. Weiter konnten zahlreiche kommunale Strassenunterhaltsprojekte (z.B. Stationsweg, Im Kehl, Münzlishausenstrasse, Untere Dorfstrasse, Oberhardstrasse, Hofstrasse) durchgeführt werden. Die alten Personenunterstände bei der ehemaligen Bushaltestelle Weite Gasse wurden entfernt. Die alte Linde auf dem kleinen Platz kommt jetzt besser zur Geltung und hat bessere Voraussetzungen für ihr Wachstum. Im Rahmen des Unterhalts der Strassenbeleuchtung wurden weitere Leuchten, resp. Leuchtmittel durch LED ersetzt. Total sind nun 55% der Lichtpunkte mit LED ausgestattet. Im Bereich der Stadtentwässerung wurde im Rahmen des Werterhalts der systematische Unterhalt betrieben. Total wurden 44 m Abwasserleitungen erneuert und 714 m mit einem Inliner saniert. Die vorgesehene Aufhebung von vier Regenentlastungen wurde nicht durchgeführt, da aufgrund der Erarbeitung des Generellen Entwässerungsplans (GEP) der 2. Generation stark abweichende Massnahmen zu erwarten sind. Die Aufhebung soll deshalb erst nach Genehmigung des GEP 2. Generation erfolgen.

Nebst den Projekten wurden kleinere Instandsetzungsarbeiten am Strassen- und Kanalisationsnetz sowie Kanalisationsanschlussbewilligungen, Strassenaufbruchgesuche und Bauplatzinstallationsgesuche bearbeitet. Durch den termin- und fachgerechten Unterhalt kann ein schleichender Substanz- und Wertverlust, welcher unweigerlich früher oder später zu einem teuren Investitionsstau führen würde, vermieden werden.

Benjamin Steiner  
Ressort Bau



### 2.3.9 Infrastruktur

Das Jahr stand im Zeichen der Vorbereitung zur Integration von Turgi. Am stärksten betroffen sind die Kompetenzbereiche Werkhof, das Technische/Infrastrukturelle Gebäudemanagement und das Kaufmännische Gebäudemanagement sowie die gesamte Buchhaltung. Die Badenfahrt war ein sehr gelungenes und unvergessliches Fest. Die Abteilung Infrastruktur konnte durch den Sondereinsatz ihrer zahlreichen Mitarbeitenden, insbesondere vom Werkhof, zum guten Gelingen beitragen. Gute Mitarbeitende zu finden und halten ist eine zentrale Aufgabe der Abteilung Infrastruktur. Dazu gehört es auch, sich stets als guter, fortschrittlicher und innovativer Arbeitgeber zu positionieren und weiterzuentwickeln.

#### Werkhof

Im Herbst wurde das Projekt «Baumverjüngung Kurpark» umgesetzt. Dabei musste unter anderem die markante und leider sehr kranke Blutbuche in der Parkmitte gefällt werden. Daraufhin wurden 29 neue Bäume gepflanzt. Ein Teil der Fäll- und Pflanzarbeiten erfolgte mit Hilfe eines Spezial-Helikopters. Bei der Baumbeschaffung wurde ein neuer und zukunftsweisender Weg eingeschlagen. Für die Offertstellung wurden ausschliesslich Schweizer Baumschulen berücksichtigt und jeder Baum anschliessend in der Baumschule ausgesucht. Dadurch sind die zum Teil grossen Bäume den hiesigen Bodenverhältnissen und dem lokalen Klima bereits angepasst. Im Frühjahr 2024 erfolgt die Instandstellung der Rasenflächen.

Vor, während und nach der Badenfahrt leisteten die Werkhofmitarbeitenden rund 6'000 Arbeitsstunden. Die Anzahl der Toiletten wurde gegenüber 2017 massiv erhöht und der Bedarf konnte damit gedeckt werden. Mit einem vollständigen Verbot von Einweggebinden aus Plastik wurde das Abfallkonzept erweitert. Wo nicht anders möglich, konnten im zentralen Depot Gebinde aus Karton bezogen werden. Ebenfalls wurden Merkblätter und Plattformen für die Wiederverwendung von Baumaterialien geschaffen.

Im Frühjahr konnte im Krematorium eine neue Elektro-Ofenlinie in Betrieb genommen werden. Damit verbunden wurde Gesetzeswegen ein neuer, rund 12m hoher Kamin erstellt, um den Anforderungen der Luftreinhalte-Verordnung gerecht zu werden. Im Rahmen des Projektes wurden die Räumlichkeiten saniert sowie neu und zeitgerecht gestaltet.

Bereits im Herbst erfolgten die ersten Umsetzungsarbeiten für die Integration des neuen Stadtteils Turgi. Das Entsorgungs- und das Friedhofswesen wurde zusammengeführt und beides funktioniert seit 1. Januar 2024 reibungslos.

Bei der Entsorgung wurde das eingestellte Terminerinnerungs-App (Denkzettel-App) durch die reCHycle-App ersetzt.

#### Kaufmännisches Gebäudemanagement

Geht es um die klassische Immobilienbewirtschaftung mit den Themen Vermietung, Anmiete, Baurechte, Pachten, Dienstbarkeiten oder die Vermietung von einzelnen Räumen, dann ist das Team Kaufmännisches Gebäudemanagement operativ zuständig. Es gab wiederum wenig Leerstand. Angespannt bleibt das Segment Retailflächen und deren Vermietung. Ein

enger Austausch mit der Kontaktstelle Wirtschaft und die Vertretung im Gremium Stammtisch Einkaufsstadt sind wertvoll für einen lebendigen Einkaufs- und Begegnungsort. Ergänzt werden die vielfältigen und interessanten Arbeiten durch das Mandat für die Liegenschaften der Ortsbürgergemeinde.

#### Technisches/Infrastrukturelles Gebäudemanagement

Der Bereich Technisches/Infrastrukturelles Gebäudemanagement hat sich organisatorisch neu aufgestellt, um für die zusätzlichen Aufgaben mit Turgi gerüstet zu sein. Bereichsübergreifend werden zunehmend Kompetenzen gebündelt. Das formierte Sportasenteam aus Experten der Bereiche Technisches/Infrastrukturelles Gebäudemanagement und Werkhof bewährt sich und trägt bereits erste Früchte.

Das Kerngeschäft bleibt der ordentliche Unterhalt als Daueraufgabe. Hinzu kommen Unterhaltsvorhaben, entweder als Vorhaben, die als Kleinprojekte über die laufende Rechnung, oder in grösserem Umfang, als ordentliche Projekte über die Investitionsrechnung umgesetzt werden. So z.B. die Sprinklersanierung Metro Shop inkl. sanierter Decke (mit 40% Wiederverwendung) und energieeffizienter neuer Beleuchtung, die vielen Vorhaben rund um den Ausbau des Fernwärme-/Fernkältenetzes mit dem Anschluss des ersten Objekts an der Gartenstrasse und den weiteren in Vorbereitung befindlichen Anschlüsse Metro Shop, Terrassenbad, Jugendherberge Aue, der Ausbau des neuen Kunstraums, die Erweiterung der Schalter für das Betriebsamt infolge der Fusion mit Turgi, der Ausbau der E-Mobilitätsinfrastruktur bei den Parkplätzen Klösterli, Pfaffschappe und Esp, die Instandsetzung der Lüftung in der Sauna im Hallenbad, die Umsetzung der Massnahmen im Stadion Esp für die erste Saison Challenge League, der Liftersatz im Parkhaus Gartenstrasse und verschiedene Ersatzmassnahmen von Beleuchtungen.

Der Bereich Technisches/Infrastrukturelles Gebäudemanagement ist eingebunden und stark gefordert, wenn Neues gebaut und später über viele Jahre bewirtschaftet werden muss. Allem voran die vielen laufenden interessanten Projekte für Kindergarten, Schule und Betreuung. Die öffentliche Ausschreibung und Vergabe für die Reinigung, für die im Februar 2024 in Betrieb gehende Schulanlage Tannegg (ehemals Pfaffschappe) inkl. Lehrschwimmbad, ist erfolgt. Es ist stets das Bestreben nahe beim Kunden zu sein, um die Bedürfnisse im Sinne der Eigner erfolgreich umzusetzen.

#### Immobilien- und Portfoliomanagement

Dem Immobilien- und Portfoliomanagement mit seinem schlanken und effizienten Team von drei Personen obliegt die Interessenwahrnehmung als Eigentümervertretung für die stadt eigenen Grundstücke und Gebäude. Intensiv sind die Arbeiten rund um die Planung und Sicherstellung von Kindergarten-, Schul- und Betreuungsraum, speziell in der Phase der Projektdefinition. Die grosse Arbeit fällt beim Immobilien- und Portfoliomanagement in der entscheidenden, frühen Phase der «Bestellformulierung» zusammen mit den beteiligten Stellen an.

Die Umsetzung der Boden- und Immobilienstrategie (BIS) bleibt weiterhin eine der zentralen Zielsetzungen. Im Berichtsjahr wurde dem Einwohnerrat der Schulraumbericht 2037 unterbreitet. Mehrere Machbarkeitsstudien (Meierhof, Tannegg, Kappelerhof) mussten aufgrund der Dringlichkeit parallel begonnen und eng begleitet werden.

Im Umfeld des Schadenmühleplatzes sollen die Chancen zur Transformation genutzt werden. In diesem spannenden Entwicklungsprozess obliegt der Stadt eine zentrale Rolle. Im Lead ist das Immobilien- und Portfoliomanagement, als Eigentümervertreterin des städtischen Grundeigentums. Stadt und Private beabsichtigen den Weg partnerschaftlich weiterzugehen, damit eine qualitätsvolle, städtebauliche Bebauung an diesem wichtigen Eingangstor zur Innenstadt in naher Zukunft Realität wird.

Die lange blockierte Situation der Überbauung im Brisgi hat sich durch grosses Engagement geklärt, wozu die Abteilung Infrastruktur einen wesentlichen Beitrag leisten konnte. Der Baubeginn für die rund 220 Wohnungen, erstellt durch drei gemeinnützige Wohnbauträger im Baurecht, ist nun im Jahr 2025 absehbar.

### **Terrassenbad und Wasserflächen**

Die Sommersaison verlief sehr erfreulich, das Wetter lud zum Besuch im Freibad ein und es wurden keine grösseren Unfälle registriert. Die Wiedereröffnung der Sauna stösst auf grossen Anklang und wird geschätzt. Die Energiezentrale vor dem Hallenbad ist bald fertig gestellt und die Beheizung des Hallenbads wird ab nächster Heizperiode über diesen neu erstellten Fernwärmeanschluss erfolgen.

Der Bereich Terrassenbad und Wasserflächen ist ins Bauprojekt Lehrschwimmhalle Tannegg (ehemals Pfaffechappe) eingebunden und freut sich, dass die für den Unterreicht intensiv genutzten Wasserflächen des Hallenbads ab Frühjahr 2024 wieder vermehrt der breiten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden können.

Es ist stets unser Bestreben, nahe bei den Kundinnen und Kunden und Einwohnerinnen und Einwohnern zu sein, um die Bedürfnisse im Sinne der Eigner erfolgreich und nachhaltig umzusetzen. Dafür setzt sich unsere professionellen Mitarbeitenden und unser Projektmanagement täglich sehr motiviert ein.

Philippe Ramseier  
Ressort Infrastruktur



## 2.4 Reporting zu den Beteiligungen

| AZK Betriebe AG                                            | 2022                                                                                                                                                                                                                                        |
|------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Aktienanteil Einwohnergemeinde                             | 85%                                                                                                                                                                                                                                         |
| Wichtige Ereignisse im Geschäftsjahr                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fertigstellung Garten „Unter den Lauben“</li> <li>- Start Nasszellensanierung</li> </ul>                                                                                                           |
| Leistungsauftrag                                           | Gesetzlicher Auftrag gemäss Pflegegesetz des Kantons Aargau vom 26. Juni 2007                                                                                                                                                               |
| Eigentumsstrategie                                         | Eigentumsstrategie wird umgesetzt. Das Legislaturziel 2 "Der demografische Wandel" wird aktiv bewirtschaftet. Leitsätze Alterspolitik Baden. Insbesondere Leitsatz 6: Die Integrierte Gesundheitsversorgung in der Region ist gewährleistet |
| Fazit und Begründung bezüglich Halten oder Ver-<br>äussern | Die Beteiligung muss gehalten werden. Als die Badener Institution für das Alter blickt das Kehl auf eine über fünfzigjährige Tradition zurück und ist mit den Neubauten Wohnen im Alter gut positioniert. Zukunfts-trächtige Branche        |
| Nächste Beurteilung bezüglich Halten oder Ver-<br>äussern  | 2024                                                                                                                                                                                                                                        |
| Link zum Geschäftsbericht                                  | <a href="#">AZK_Jahresbericht_2022_2.0.pdf (daskehl.ch)</a>                                                                                                                                                                                 |

| AZK Immobilien AG                                         | 2022                                                                                                                                                                                                                                 |
|-----------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Aktienanteil Einwohnergemeinde                            | 100%                                                                                                                                                                                                                                 |
| Wichtige Ereignisse im Geschäftsjahr                      | Abschluss des Projektes «Unter den Lauben» wie auch Restarbeiten der Totalsanierung des Kehl 3                                                                                                                                       |
| Leistungsauftrag                                          | Gesetzlicher Auftrag gemäss Pflegegesetz des Kantons Aargau vom 26. Juni 2007                                                                                                                                                        |
| Eigentumsstrategie                                        | Eigentumsstrategie wird umgesetzt                                                                                                                                                                                                    |
| Fazit und Begründung bezüglich Halten und Ver-<br>äussern | Die Beteiligung muss gehalten werden. Als die Badener Institution für das Alter blickt das Kehl auf eine über fünfzigjährige Tradition zurück und ist mit den Neubauten Wohnen im Alter gut positioniert. Zukunfts-trächtige Branche |
| Nächste Beurteilung bezüglich Halten oder Ver-<br>äussern | 2024                                                                                                                                                                                                                                 |
| Link zum Geschäftsbericht                                 | <a href="#">AZK_Jahresbericht_2022_2.0.pdf (daskehl.ch)</a>                                                                                                                                                                          |

| Parkhaus Ländli AG                                        | 2022                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|-----------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Aktienanteil Einwohnergemeinde                            | 50%                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Wichtige Ereignisse im Geschäftsjahr                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ersatz Stromverteiler</li> <li>- Der Verwaltungsrat beschäftigt sich, gemeinsam mit der Stadt Baden, mit dem Projekt Schadenmühle</li> </ul>                                                                                                                                                    |
| Leistungsauftrag                                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>- LZ 5: Kultur &amp; Bäderstadt</li> <li>- LZ 6: Internationaler Wirtschaftsstandort</li> <li>- LZ 7: Regionalstadt Baden</li> <li>- REK: Ausreichendes PP-Angebot</li> <li>- Umsetzung des Leistungsauftrags ist erfolgt</li> </ul>                                                              |
| Eigentumsstrategie                                        | Eigentumsstrategie wird umgesetzt                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Fazit und Begründung bezüglich Halten und Ver-<br>äussern | Die Beteiligung an der PHLAG begründet sich im öffentlichen Interesse, die Stadt Baden als Regionalstadt mit Zentrumsfunktion, als Wirtschaftsstandort mit starker Industrie sowie als Begegnungsort mittels adäquatem und angemessenem Parkplatzangebot wirtschaftlich zu stärken und dadurch eine verbesserte Wertschöpfung generieren |

zu können, insbesondere für Arbeitnehmende, Besucherinnen und Besucher, Tourismus, Gewerbetreibende, Dienstleistende und den lokalen Detailhandel.

Die Beteiligung ermöglicht die Koordination von Betrieb, eingesetzten Technologien, Förderung der E-Mobilität oder anderer Entwicklungen sowie einer abgeglichenen Tarifgestaltung zwischen den städtischen Parkhäusern und denjenigen der Gesellschaft.

Die Beteiligung gewährt eine Einflussnahme auf die Bereitstellung von Parkplätzen sowie deren Tarifgestaltung und begünstigt die Standortattraktivität unter Berücksichtigung des Marktumfeldes der Badener Parkhäuser im Eigentum der Einwohnergemeinde Baden, der PHLAG sowie Dritter

2024

Nächste Beurteilung bezüglich Halten oder Ver-  
äussern

Link zum Geschäftsbericht

[SKM\\_C45823102509211 \(parkhaus-laendli.ch\)](https://parkhaus-laendli.ch)

[https://parkhaus-laendli.ch/wp-content/uploads/2023/10/Jahresbericht\\_2022.pdf](https://parkhaus-laendli.ch/wp-content/uploads/2023/10/Jahresbericht_2022.pdf)

| <b>Regionalwerke Holding AG</b>                           | <b>2022</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|-----------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Aktienanteil Einwohnergemeinde                            | 100%                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Wichtige Ereignisse im Geschäftsjahr                      | <p>Start des Ausbaus der Energiezentrale Baden Nord und Vorbereitungen für den Bau der neuen Energiezentrale Limmat rechts.</p> <p>Drohende Mangellage und steigende Energiepreise</p> <p>Rücktritte von Alfred Bürkler und Werner Graber aus dem VR und Wahl der Ersatzkandidaten Regina Ammann und Kurt Lüscher ins Gremium.</p> <p>Fortschreitender Ausbau der Fernwärme-/Fernkälteversorgung in Baden.</p> <p>Das trockene Wetter führte zu einer tieferen Wasserstromproduktion der LKW AG.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Leistungsauftrag                                          | <p>Seit 2000 besteht ein Leistungsauftrag betreffend Organisation und Leistungen zur Umsetzung des Energieleitbilds. Weiter bestehen Konzessionsverträge betreffend Lieferung von Energie, Wasser und Unterhalt entsprechender Infrastruktur.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Eigentumsstrategie                                        | Umsetzung in der operativen Tochter RWB AG                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Fazit und Begründung bezüglich Halten und Ver-<br>äussern | <p>Es besteht für die Stadt Baden keine übergeordnete Pflicht ein Energieunternehmen zu führen. Die Entwicklung in der Energiebranche (weltweit bis regional) lässt eine Beteiligung mit entsprechender Einflussmöglichkeit aber als richtig erscheinen. Das Unternehmen befindet sich in einem Marktumfeld mit Risiken und Chancen (Markttöffnungen, Energiestrategie Bund, Abkommen mit EU oder Dritten. Stabile Eigentumsverhältnisse stützen das Unternehmen. Energie und Wasser sind für die Stadt Baden und die Wirtschaft sehr wichtig. Die Beteiligung macht deshalb Sinn. Mit der Mehrheitsbeteiligung sichert sich die Einwohnergemeinde die Hoheit über die Ressource Wasser, überwacht den kommunalen Versorgungsauftrag bezüglich der Energieversorgung, setzt sich für die Umsetzung der energiepolitischen Ziele des Energieleitbildes ein, steuert das Unternehmen und stärkt dessen lokale Verankerung.</p> |
| Nächste Beurteilung bezüglich Halten oder Ver-<br>äussern | 2024                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Link zum Geschäftsbericht                                 | <a href="https://www.regionalwerke.ch/fileadmin/dok/unternehmen/geschaeftsberichte/2022/RWB_Geschaeftsbericht_2022_01.pdf">https://www.regionalwerke.ch/fileadmin/dok/unternehmen/geschaeftsberichte/2022/RWB_Geschaeftsbericht_2022_01.pdf</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |

| <b>RPB AG</b>                                             | <b>2022</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|-----------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Aktienanteil Einwohnergemeinde                            | 100%                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Wichtige Ereignisse im Geschäftsjahr                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Weitere Umsetzung der Strategie 2015+</li> <li>- Baubewilligung für das Umbau-/Neubauprojekt</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Leistungsauftrag                                          | Weiterführung und Umsetzung Strategie 2015+<br>Leitsätze Alterspolitik Baden<br>Gesetzlicher Auftrag gemäss Pflegegesetz des Kantons Aargau vom 26. Juni 2007                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Eigentumsstrategie                                        | Eigentumsstrategie wird umgesetzt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Fazit und Begründung bezüglich Halten und Ver-<br>äussern | Die Beteiligung muss auf alle Fälle gehalten werden. Die eingeleiteten Schritte (Verselbständigung als gemeinnützige Aktiengesellschaft mit öffentlichen Zwecken und die Übertragung von Land und Gebäuden) wären sonst nicht kongruent. Die formulierten Risiken sind bekannt und werden in der Strategie 2015+ berücksichtigt. Mit der Diversifizierung (Wohnen im Alter, Demenz, Gerontopsychiatrie, temporäre Angebote, jüngere Pflegebedürftige) und der Konzentration auf den Standort Baden wird das Risiko verringert. Die Neu- und Umbauten sowie die Umnutzung der Gebäude werden den Wert steigern. Die Werterhaltung wird in Zukunft wieder gesichert sein. Die Attraktivität des Areals wird mit den geplanten Bauvorhaben (Dörfli, Begegnungsmöglichkeiten, weitere...) gesteigert |
| Nächste Beurteilung bezüglich Halten oder Ver-<br>äussern | 2024                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Link zum Geschäftsbericht                                 | <a href="#">DRS Broschuere Geschäftsbericht 2022 V1.0.pdf (rpb.ch)</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |

| <b>RVBW AG</b>                                            | <b>2022</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|-----------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Aktienanteil Einwohnergemeinde                            | 24%                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Wichtige Ereignisse im Geschäftsjahr                      | Elektrifizierung Buslinie 5 abgeschlossen                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Leistungsauftrag                                          | LZ 1: Innenentwicklung und effiziente Mobilität<br>Planungsleitbild 2026. Raumentwicklungskonzept REK 2040.<br>Kommunaler Gesamtplan Verkehr 2012 sowie Entwurf 2023.<br>Reglement für eine nachhaltige städtische Mobilität 2020.<br>Velokonzept 2022. Mobilitätskonzept Baldegg 2009.<br>Verkehrskonzept Römer-/Bäderquartier 2011 |
| Eigentumsstrategie                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Fazit und Begründung bezüglich Halten und Ver-<br>äussern | Ein gut funktionierendes und für die Zukunft ausbaufähiges Busnetz mit emissionsarmen Fahrzeugen ist für die Stadt wie die Region von entscheidender Bedeutung. Die partnerschaftliche Mitbestimmung und Einflussnahme auf die weitere Entwicklung der RVBW seitens der Stadt Baden sind zwingend erforderlich                       |
| Nächste Beurteilung bezüglich Halten oder Ver-<br>äussern | 2024                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Link zum Geschäftsbericht                                 | <a href="#">RVBW Geschäftsbericht2022 Web.pdf</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                    |

| <b>Stadtcasino AG</b>                                     | <b>2022</b>                                                                                                                                                                                                                                                  |
|-----------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Aktienanteil Einwohnergemeinde                            | 50.01%                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Wichtige Ereignisse im Geschäftsjahr                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eingabe der Neukonzessionierung</li> <li>- Übernahme der Casino Locarno SA zu 81%</li> <li>- Gründung der Spielglueck GmbH in Deutschland</li> <li>- Verkauf der Liegenschaft Haselstrasse 3, 5400 Baden</li> </ul> |
| Leistungsauftrag                                          | Kein Leistungsauftrag vorhanden. Eigenfinanzierung und Dividendenpolitik gemäss Eigentümerstrategie                                                                                                                                                          |
| Eigentumsstrategie                                        | Umsetzung der Eigentumsstrategie erfolgt                                                                                                                                                                                                                     |
| Fazit und Begründung bezüglich Halten und Ver-<br>äussern | Beteiligung aufgrund der Bewertung und des Ertragspotenzials halten.<br>Anmerkung: Ertragspotential ist tendenziell sinkend                                                                                                                                  |
| Nächste Beurteilung bezüglich Halten oder Ver-<br>äussern | 2024                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Link zum Geschäftsbericht                                 | <a href="https://stadtcasinobaden.ch/Geschäftsbericht%202022">Geschäftsbericht 2022 (stadtcasinobaden.ch)</a>                                                                                                                                                |



### **3 Statistiken der Verwaltung**

### 3.1 Ressort Politik

#### Aufgabengebiete:

- Dienstleistungen Legislative
- Dienstleistungen Exekutive
- Dienstleistungen Öffentlichkeit

| Politik | Anzahl Personen* per 31.12.23 |          |       |
|---------|-------------------------------|----------|-------|
|         | Vollzeit                      | Teilzeit | Total |
| Frauen  | 1                             | 6        | 7     |
| Männer  | 1                             | 2        | 3     |
| Total   | 2                             | 8        | 10    |

| Anzahl besetzte<br>Vollzeitstellen (FTE)<br>per 31.12.23 |
|----------------------------------------------------------|
| 5.67**                                                   |

\* Dieser Personalbestand umfasst alle befristeten und unbefristeten Anstellungsverhältnisse der Stadt Baden (inklusive Nennungen Mehrfachanstellungen)

\*\* Stellenplan 5.4. Temporäre Unterstützung aufgrund Vakanzen sowie längeren Absenzen.

#### Geschäftsstatistik des Stadtrats Baden

| Art der Geschäfte | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|-------------------|------|------|------|------|
| Sitzungen         | 42   | 41   | 40   | 41   |
| Geschäfte         | 897  | 853  | 647  | 695  |

## 3.2 Ressort Stadtentwicklung und Umwelt

| Stadtentwicklung und Umwelt | Anzahl Personen* per 31.12.23 |          |       |
|-----------------------------|-------------------------------|----------|-------|
|                             | Vollzeit                      | Teilzeit | Total |
| Frauen                      | 0                             | 8        | 8     |
| Männer                      | 0                             | 0        | 0     |
| Total                       | 0                             | 8        | 8     |

| Anzahl besetzte Vollzeitstellen (FTE) per 31.12.23 |
|----------------------------------------------------|
| 5.8**                                              |

\* Dieser Personalbestand umfasst alle befristeten und unbefristeten Anstellungsverhältnisse der Stadt Baden (inklusive Nennungen Mehrfachanstellungen)

\*\* Stellenplan 5.95 FTE. Die für die Stadtentwicklung bewilligten Pensen werden nicht voll ausgeschöpft.

### 3.2.1 Stadtentwicklung

#### Aufgabengebiete:

- Raum- und Verkehrsplanung auf behördenverbindlicher Ebene
- Stadtentwicklungsprojekte
- Vorstudien öffentlicher Raum und Verkehr
- Grundlagen, Daten, Kennziffern
- Controlling Stadtentwicklung

#### Erfolgte Umsetzungen Velokonzept

##### Umsetzung Veloroutennetz

| Massnahme                                                | Bedarf                                                                   | Massnahme                                                                                                                    |
|----------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Schartenstrasse                                          | Veloinfrastruktur, insbesondere in der Steigung.                         | Radstreifen in Richtung Wettingen und Einführung Tempo 30                                                                    |
| Oberhardstrasse                                          | Veloinfrastruktur auf kantonaler Veloroute.                              | Radstreifen in beiden Richtungen, Hervorhebung Knotenbereich in Richtung Birmenstorf.                                        |
| Bäderstrasse Nord                                        | Veloverbindung von Grosse Bäder in Richtung Innenstadt ermöglichen.      | Öffnung der Einbahnstrasse in der Gegenrichtung für Velos zwischen Schiefer Brücke und Grosse Bäder.                         |
| Brunnmattstrasse                                         | Aufwertung Quartierstrasse.                                              | Öffnung der Öffnung der Einbahnstrasse in der Gegenrichtung für Velos und Einrichtung Begegnungszone.                        |
| Römerstrasse                                             | Reduktion Konflikte zwischen Veloverkehr und parkierten Autos.           | Umsetzungsentscheid vorliegend, Markierung noch ausstehend.                                                                  |
| Bäderstrasse Süd                                         | Reduktion Konflikte zwischen Veloverkehr und Bus.                        | Umsetzungsentscheid vorliegend, Markierung noch ausstehend.                                                                  |
| Machbarkeitsstudie Tempo 30 / Velostrasse Zürcherstrasse | Verbesserungen für Veloverkehr und Aufwertung als Quartiersammelstrasse. | Erarbeitung der Machbarkeitsstudie ist erfolgt. Verabschiedung Stadtrat Anfang 2024.                                         |
| Veloverbindung Brisgi                                    | Machbarkeitsstudie zur Verbindung des Mätteliwegs zum Brisgi.            | Geprüft und sistiert. Die Verbindung erfordert erhebliche bauliche Massnahmen, welche im Waldperimeter nicht umsetzbar sind. |

##### Weitere Massnahmen Velokonzept

| Massnahme                                 | Bedarf                                                                 | Massnahme                                                                                                                                                    |
|-------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Pilotversuche und Zwischenlösungen        | Temporäre Lösungen für Veloabstellmöglichkeiten im öffentlichen Raum.  | Die Fläche zum kurzzeitigen Abstellen des Velos auf dem Schlossbergplatz ist markiert.                                                                       |
| Gestaltungsrichtlinien kommunale Strassen | Grundlagen der Strassengestaltung und Veloführung in Baden.            | Erarbeitung der Gestaltungsrichtlinien kommunaler Strassen. Verabschiedung Stadtrat Anfang 2024.                                                             |
| Vorgaben für die private Veloparkierung   | Vorgaben private Veloparkierung in verbindlichen Regelungen verankern. | Im Rahmen der Revision der Bau- und Nutzungsordnung (BNO) wurden Vorgaben für die private Veloparkierung erarbeitet.                                         |
| «Die Stadt Baden sorgt für Ordnung»       | Regelmässige Entrümpelung der öffentlichen Veloabstellanlagen.         | Veloabstellanlagen werden regelmässig auf fahruntaugliche Velos kontrolliert. Diese werden entfernt und können gegen eine Gebühr abgeholt werden.            |
| Monitoring und Controlling                | Umsetzungsmonitoring und Wirkungsmessung werden aufgezeigt.            | Konzept zur Umsetzungsplanung und -reporting wurde erarbeitet. Die Wirkungsmessung zur entwickelt. Die Informationen werden auf der Homepage zu finden sein. |
| Qualitätskontrolle bei Baugesuchen        | Baugesuche werden auf Bedürfnisse des Veloverkehrs geprüft.            | Es wurden im zweiten Halbjahr 2023 sechs Baugesuche geprüft und wenn möglich Verbesserungen zugunsten des Veloverkehrs eingebracht.                          |

### 3.2.2 Klima und Umwelt

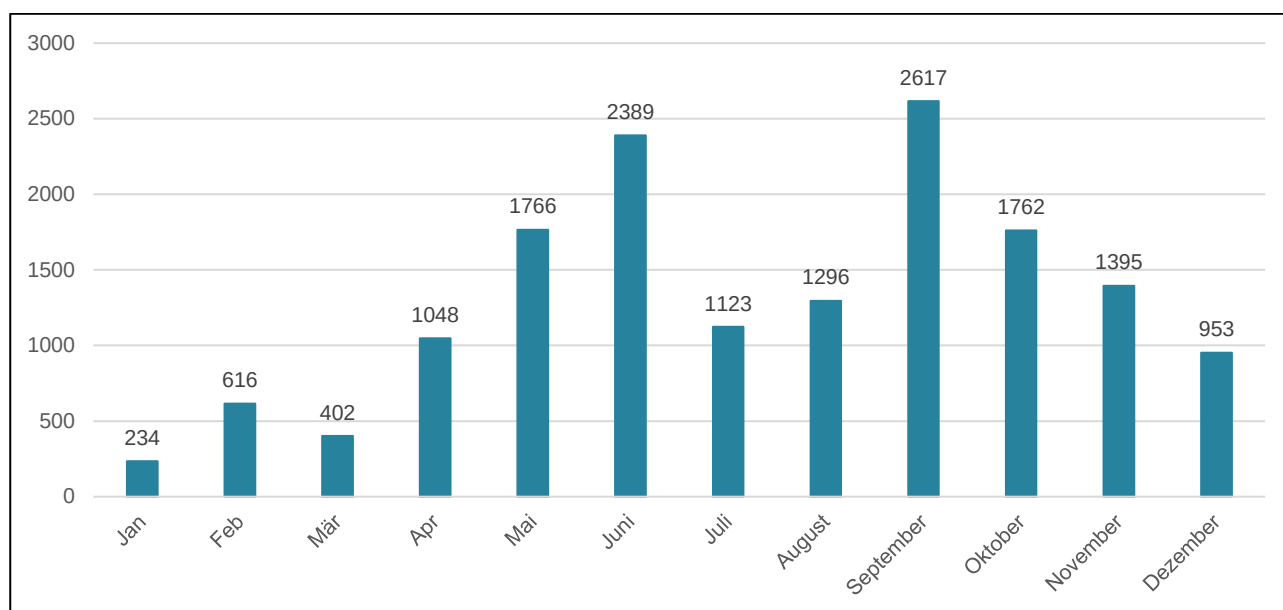
#### Aufgabengebiete:

- Naturschutz
- Natur- und Umweltbildung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Altlasten
- Projekte
- Fachberatung intern/extern
- Koordination

#### Belastete Standorte mit der Einwohnergemeinde als (Mit-)Eigentümerin oder als zahlungspflichtige Verursacherin

| Bezeichnung                                                                        | Art der Belastung                                                                  | Stand 31.12.2023                                                                                                     |
|------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Belastete Standorte mit Sanierungs- oder Untersuchungsbedarf</b>                |                                                                                    |                                                                                                                      |
| Inneri Summerhalde                                                                 | Kehrichtdeponie                                                                    | Sanierungsbedürftig, Versuche zu Sanierungsvarianten laufen bis Sommer 2024                                          |
| Belvédère 300m-Kugelfang                                                           | Kugelfang                                                                          | Sanierungsbedürftig, Sanierungsprojekte wurde 2023 beim Kanton eingereicht und der Standort soll 2024 saniert werden |
| Ehemalige Kiesgrube Au/Schwimmbad                                                  | Ablagerungsstandort (Kehricht und Bauschutt)                                       | Belastet, untersuchungsbedürftig, Eintrag im KBS 2024 vorgesehen, Pflichtenheft ist bis März 2024 einzureichen       |
| <b>Belastete Standorte mit abgeschlossener Sanierung oder Überwachung</b>          |                                                                                    |                                                                                                                      |
| Krummbachtobel                                                                     | Kehrichtdeponie und Tunnelausbruch                                                 | Überwachung 2023 abgeschlossen, weder überwachungs- noch sanierungsbedürftig                                         |
| Belvédère 50m-Kugelfang                                                            | Kugelfang                                                                          | 2017 totalsaniert                                                                                                    |
| Weiermatt, Birmenstorf                                                             | Kehrichtdeponie                                                                    | Überwachung 2023 abgeschlossen, weder überwachungs- noch sanierungsbedürftig                                         |
| Brunnmatt, Rütihof                                                                 | Kugelfang                                                                          | 2019 totalsaniert                                                                                                    |
| Baden Nord                                                                         | diverse Ablagerungs- und Betriebsstandorte (BBB, Alte Schmiede, Wiesenstrasse uvm) | Teilweise saniert von 2003-2014, weder überwachungs- noch sanierungsbedürftig                                        |
| Im Roggebode, Gaswerk                                                              | Betriebsstandort, Gaswerk                                                          | Teilweise saniert 2002/2003, bis 2010 überwacht, belastet, weder überwachungs- noch sanierungsbedürftig              |
| Segelhof 300m-Kugelfang                                                            | Kugelfang                                                                          | 2009 totalsaniert                                                                                                    |
| Streule-Areal, Limmatau                                                            | Betriebsstandort                                                                   | 2000 totalsaniert                                                                                                    |
| <b>Belastete Standorte ohne Untersuchungs-/Überwachungs- oder Sanierungsbedarf</b> |                                                                                    |                                                                                                                      |
| Steinbruch Rütibuck                                                                | Bauschutt-Deponie 1953-1955                                                        | Weder untersuchungs- noch überwachungsbedürftig, keine schädlichen Einwirkungen erwartet                             |
| Steinbruch Hundsbuck                                                               | Bauschutt-Deponie 1976-1981                                                        | Weder untersuchungs- noch überwachungsbedürftig, keine schädlichen Einwirkungen erwartet                             |
| Schadenmühleplatz und Stadtbachstrasse                                             | Auffüllung 1920-1940                                                               | Untersucht, weder überwachungs- noch sanierungsbedürftig                                                             |
| Autobahn beim Segelhof                                                             | Hinterfüllungen zweier Stützmauern                                                 | Untersucht, weder überwachungs- noch sanierungsbedürftig                                                             |
| Werkhof Stadt Baden                                                                | Betriebsstandort                                                                   | Untersucht, weder überwachungs- noch sanierungsbedürftig                                                             |
| Bruggerstrasse/Gstühlplatz                                                         | Betriebsstandort                                                                   | Belastet, keine schädlichen Einwirkungen erwartet                                                                    |
| Stockmattgraben, Kappelerhof                                                       | Ablagerungsstandort                                                                | Weder untersuchungs- noch überwachungsbedürftig                                                                      |
| Hahnrainweg                                                                        | Betriebsstandort (Schlosserei)                                                     | Untersucht, weder überwachungs- noch sanierungsbedürftig                                                             |
| Dättwiler Weiher                                                                   | Ablagerungsstandort                                                                | Belastet, keine schädlichen Einwirkungen zu erwarten, weder überwachungs- noch sanierungsbedürftig                   |
| Wiesenstrasse                                                                      | Ablagerungsstandort                                                                | Untersucht, belastet, weder überwachungs- noch sanierungsbedürftig                                                   |
| Röthlerholz, Rütihof                                                               | Kehrichtdeponie 1960-1986                                                          | Untersucht, belastet, weder überwachungs- noch sanierungsbedürftig                                                   |

Katasterabfragen: <https://www.ag.ch> > Kataster der belasteten Standorte

**Anzahl Nutzende, die 2023 auf den Umweltblog zugegriffen haben**

### 3.3 Ressort Entwicklung und Ressourcen

#### 3.3.1 Human Resources

##### Aufgabengebiete:

##### ■ Human Resources

|                 | Anzahl Personen* per 31.12.23 |          |       |
|-----------------|-------------------------------|----------|-------|
| Human Resources | Vollzeit                      | Teilzeit | Total |
| Frauen          | 1                             | 4        | 5     |
| Männer          | 3                             | 0        | 3     |
| Total           | 4                             | 4        | 8     |

| Anzahl besetzte<br>Vollzeitstellen (FTE)<br>per 31.12.23 |
|----------------------------------------------------------|
| 6.13**                                                   |

\* Dieser Personalbestand umfasst alle befristeten und unbefristeten Anstellungsverhältnisse der Stadt Baden (inkl. Nennungen Mehrfachanstellungen)

\*\* Stellenplan 4.9. Nicht stellenplanrelevante befristete Anstellung einer Lehrabgängerin sowie Einarbeitung von neuen Mitarbeitenden

##### Stellenplan (Vollzeitstellen) per 31.12.2023

Alle bewilligten Stellen exkl. Kurzeinsätze, Lernende, Praktikant/innen, Mitarbeitende in Ausbildung, integrative Arbeitsplätze sowie Lehrpersonen mit Spezialaufgaben.

Aufgaben für Dritte: Gemeinden, Organisationen, die nicht die Verwaltungstätigkeit der Einwohnergemeinde betreffen, aus Effizienzgründen jedoch Sinn machen. Reduktion des Stellenplanes sind Konsequenzen aus Optima und Budgetkommission.

| Abteilung / Kompetenzbereich                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Bewilligte Stellen per 31.12.2022 | Veränderung im 2023 | Bewilligte Stellen per 31.12.23 <sup>1</sup> | 2023 davon Aufgaben für Dritte |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|---------------------|----------------------------------------------|--------------------------------|
| <b>Stadtmann</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | <b>3.30</b>                       | <b>0.70</b>         | <b>4.00</b>                                  | <b>0.20</b>                    |
| -Assistenz Stadtmann                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 1.30                              | 0.00                | 1.30                                         | 0.00                           |
| -Kontaktstelle Wirtschaft                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 1.00                              | 0.50                | 1.50                                         | 0.00                           |
| -Spezialaufgaben                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 1.00                              | 0.20                | 1.20                                         | 0.20                           |
| <i>Aufwand von 0.2 FTE für das Projekt Gesamtsanierung Museum Langmatt, welches durch die Stiftung Langmatt finanziert ist.</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                   |                     |                                              |                                |
| <b>Abteilung Politik</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | <b>5.40</b>                       | <b>0.00</b>         | <b>5.40</b>                                  | <b>0.10</b>                    |
| -Abteilungsleitung PLT (Stadtschreiber)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 1.80                              | 0.00                | 1.80                                         | 0.07                           |
| -Stadtkanzlei                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 2.10                              | 0.00                | 2.10                                         | 0.03                           |
| -Zentraler Rechtsdienst                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 1.50                              | 0.00                | 1.50                                         | 0.00                           |
| <i>Aufgaben für Dritte von 0.10 FTE grossmehrheitlich für die Ortsbürgergemeinde.</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                   |                     |                                              |                                |
| <b>Abteilung Entwicklung und Ressourcen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | <b>50.55</b>                      | <b>-11.25</b>       | <b>39.30</b>                                 | <b>5.25</b>                    |
| -Abteilungsleitung & Sekretariat ENT                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 1.80                              | 0.00                | 1.80                                         | 0.00                           |
| -Stadtentwicklung und Strategie                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 3.75                              | -3.75               | 0.00                                         | 0.00                           |
| -Klima und Umwelt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 2.20                              | -2.20               | 0.00                                         | 0.00                           |
| -Projekte                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 1.00                              | 0.00                | 1.00                                         | 0.00                           |
| -Digitale Transformation                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 1.00                              | 0.00                | 1.00                                         | 0.00                           |
| -Human Resources                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 5.10                              | -0.20               | 4.90                                         | 0.65                           |
| -Human Resources - Integrative Arbeitsplätze <sup>2</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 0.00                              | 0.00                | 0.00                                         | 0.00                           |
| -Finanzen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 6.00                              | 0.00                | 6.00                                         | 0.30                           |
| -Steuern                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 18.50                             | 0.00                | 18.50                                        | 4.30                           |
| -Controlling                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 2.00                              | 0.00                | 2.00                                         | 0.00                           |
| -Marketing und Kommunikation                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 4.10                              | 0.00                | 4.10                                         | 0.00                           |
| -Tourismus (ehem. Standortmarketing)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 5.10                              | -5.10               | 0.00                                         | 0.00                           |
| <i>Personalrekrutierung, -betreuung und -administration für Mitarbeitende von Drittgemeinden und OBG im Umfang von 0.65 FTE. Diese Leistungen werden indirekt über die Leistungsvereinbarung des jeweiligen Kompetenzbereiches verrechnet. Es gibt keinen verbuchten Ertrag im Kompetenzbereich Human Resources. Aufgaben im Rahmen des Verlustscheininkassos für Vertragsgemeinden (0.30 FTE) sowie Führung des Steueramts Neuenhof (4.3 FTE).</i> |                                   |                     |                                              |                                |
| <b>Abteilung Stadtentwicklung und Umwelt</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | <b>0</b>                          | <b>5.95</b>         | <b>5.95</b>                                  | <b>0.00</b>                    |
| -Abteilungsleitung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 0                                 | 1.60                | 1.60                                         | 0.00                           |
| -Stadtentwicklung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 0                                 | 2.95                | 2.95                                         | 0.00                           |
| -Klima und Umwelt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 0                                 | 1.40                | 1.40                                         | 0.00                           |
| <b>Abteilung Gesellschaft</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | <b>43.19</b>                      | <b>0.00</b>         | <b>43.19</b>                                 | <b>19.75</b>                   |
| -Abteilungsleitung & Sekretariat GES & inkl. Reg. Jugendarbeit                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 3.20                              | 0.00                | 3.20                                         | 0.85                           |
| -Stadtbüro                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 7.00                              | 0.00                | 7.00                                         | 0.00                           |
| -Zivilstandskreis                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 5.40                              | 0.00                | 5.40                                         | 3.40                           |
| -Frühe Kindheit und Familie                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 3.65                              | 0.00                | 3.65                                         | 0.90                           |
| -Kinder und Jugend <sup>3</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 6.15                              | 0.00                | 6.15                                         | 3.65                           |
| -Alter                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 0.80                              | 0.00                | 0.80                                         | 0.00                           |
| -Integration                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 2.80                              | 0.00                | 2.80                                         | 1.60                           |
| -Regionaler Sozialdienst <sup>3</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 12.04                             | 0.00                | 12.04                                        | 9.35                           |
| -Soziokulturelle Mandate <sup>3</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 2.15                              | 0.00                | 2.15                                         | 0.00                           |

Der **Zivilstandskreis** verrichtet Dienstleistungen für die Gemeinden Birmenstorf, Ennetbaden, Freienwil, Gebenstorf, Obersiggenthal, Turgi, Untersiggenthal und Würenlingen. **Frühe Kindheit und Familie** verrechnet im Rahmen des Krippenpools den Gemeinden Ennetbaden, Obersiggenthal und Wettingen den Stundenaufwand für die Bewilligung, Aufsicht und Administration der familienexternen Kinderbetreuung im Vorschulalter. Die FTE-Angabe ist aufgrund der Stundenverrechnung ein approximativer Wert. Die regionale **Integrationsförderung** sowie die Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit Asyl wird durch den Kanton sowie die Gemeinden Ennetbaden, Gebenstorf, Neuenhof Wettingen und Würenlos mitgetragen. Der **Regionale Sozialdienst** übernimmt im Bereich der Sozialhilfe, der Alimente, der Elternschaftsbeihilfe und der Abklärungen im Kindes- und Erwachsenenschutz Tätigkeiten für Turgi, Bergdietikon und Birmenstorf. Ferner betreut der Kompetenzbereich die vorläufig aufgenommenen Ausländer\*innen und Personen mit Schutzstatus S der Gemeinden Birmenstorf, Fislisbach, Gebenstorf, Oberrohrdorf, Obersiggenthal, Wettingen und Turgi. Der Anteil Stellenprozente für Dritte errechnet sich nach dem Verhältnis der Dossiers/zur Betreuung der Personen der Vertragsgemeinden zu jenen der Stadt Baden. Der Kompetenzbereich **Soziokulturelle Mandate** stellt im Auftrag der Gemeinden Ehrendingen, Ennetbaden, Birmenstorf, Turgi und Gebenstorf die kommunale Kinder- und Jugendarbeit sicher. Zudem wird die Fachstelle **Jugendarbeit** Region Baden von den Gemeinden Birmenstorf, Ehrendingen, Ennetbaden, Fislisbach, Gebenstorf, Neuenhof, Obersiggenthal, Turgi, Spreitenbach, Untersiggenthal, Wettingen und Würenlos mitfinanziert. Alle Leistungen der **Abteilung Gesellschaft** für Dritte sind inkl. Führungs- und Infrastrukturkosten vollumfänglich fremdfinanziert (total 19.75 FTE).

|                                                  |              |             |              |             |
|--------------------------------------------------|--------------|-------------|--------------|-------------|
| <b>Abteilung Bildung und Sport</b>               | <b>24.59</b> | <b>3.60</b> | <b>28.19</b> | <b>2.10</b> |
| -Abteilungsleitung & Stab & Sekretariat BILS     | 3.80         | 0.40        | 4.20         | 0.20        |
| -Volksschule (Leitung & Schulsekretariate & ICT) | 5.42         | 1.45        | 6.87         | 1.30        |
| --Hort Tagesschulen (Ländli, Rütihof)            | 11.12        | 1.75        | 12.87        | 0.00        |
| -Fachstelle Sport                                | 0.90         | 0.00        | 0.90         | 0.00        |
| -Koordination Bildung (Bildungsnetzwerk)         | 0.00         | 0.00        | 0.00         | 0.00        |
| -Schulsozialarbeit                               | 3.35         | 0.00        | 3.35         | 0.60        |

Aufgaben für Dritte im Ressort Bildung und Sport ist das Führen der Sekundarstufe I für Birmenstorf, Ennetbaden, Ehrendingen (Administration, Finanzen, Schulsozialarbeit, ICT Support). Insgesamt 2.1 FTEs.

|                                      |              |             |              |             |
|--------------------------------------|--------------|-------------|--------------|-------------|
| <b>Abteilung Kultur</b>              | <b>25.00</b> | <b>0.00</b> | <b>25.00</b> | <b>0.05</b> |
| -Abteilungsleitung & Sekretariat KUL | 1.50         | 0.00        | 1.50         | 0.00        |
| -Kulturförderung                     | 0.80         | 0.00        | 0.80         | 0.00        |
| -Stadtbibliothek                     | 10.20        | 0.00        | 10.20        | 0.00        |
| -Historisches Museum                 | 6.30         | 0.00        | 6.30         | 0.05        |
| -Kunstraum                           | 1.45         | 0.00        | 1.45         | 0.00        |
| -Jugendkultur Werkk                  | 4.75         | 0.00        | 4.75         | 0.00        |

Im Bereich Kultur werden mit 0.05 FTE das kantonale Netzwerk Industriewelt sowie das Projekt Doppeltür unterstützt, welche durch den Kanton Aargau finanziert bzw. mitfinanziert werden.

|                                                    |              |             |              |             |
|----------------------------------------------------|--------------|-------------|--------------|-------------|
| <b>Abteilung Öffentliche Sicherheit</b>            | <b>61.60</b> | <b>1.00</b> | <b>62.60</b> | <b>51.6</b> |
| -Abteilungsleitung & Sekretariat OESI & Prävention | 5.90         | 0.00        | 5.90         | 5.90        |
| -Sicherheitspolizei                                | 32.70        | 0.00        | 32.70        | 32.70       |
| -Stab/Verkehr                                      | 15.00        | 0.00        | 15.00        | 10.00       |
| -Stützpunktfeuerwehr                               | 2.00         | 1.00        | 3.00         | 3.00        |
| -Betreibungsamt                                    | 6.00         | 0.00        | 6.00         | 0.00        |

Die Stadtpolizei vollzieht den allgemeinen Polizeidienst für die neun Vertragsgemeinden Birmenstorf, Ehrendingen, Ennetbaden, Freienwil, Gebenstorf, Obersiggenthal, Untersiggenthal und Würenlingen gemäss Polizeireglement (ohne Gewerbe und Signalisation, mit Ordnungsbussenzentrale). Die Feuerwehr leistet ihre Verpflichtungen für die Stadt und die Gemeinden Birmenstorf, Ennetbaden, Gebenstorf und Mülligen. Alle Leistungen werden im Verbund erbracht und es erfolgt weder bei der Sicherheitspolizei, noch beim Stab/Verkehr oder bei der Stützpunktfeuerwehr eine Leistungsnotierung nach Gemeinde. (Total 51.6 FTE)

|                                      |              |             |              |             |
|--------------------------------------|--------------|-------------|--------------|-------------|
| <b>Abteilung Bau</b>                 | <b>19.10</b> | <b>0.60</b> | <b>19.70</b> | <b>0.00</b> |
| -Abteilungsleitung & Sekretariat BAU | 4.20         | 0.00        | 4.20         | 0.00        |
| -Rechtssetzung und Bewilligungen     | 6.10         | 0.00        | 6.10         | 0.00        |
| -Hochbau                             | 3.50         | 0.00        | 3.50         | 0.00        |
| -Tiefbau und öffentlicher Raum       | 5.30         | 0.60        | 5.90         | 0.00        |

|                                                  |              |              |              |             |
|--------------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|-------------|
| <b>Abteilung Infrastruktur</b>                   | <b>90.85</b> | <b>-0.50</b> | <b>90.35</b> | <b>1.00</b> |
| -Abteilungsleitung & Sekretariat INFRA           | 2.60         | 0.00         | 2.60         | 0.20        |
| -Werkhof                                         | 35.55        | 0.00         | 35.55        | 0.00        |
| -Technisches und infrastrukturelles Gebäudemgmt. | 29.10        | 0.00         | 29.10        | 0.20        |
| -Kaufmännisches Gebäudemanagement                | 6.80         | -0.50        | 6.30         | 0.80        |
| -Immobilien- und Portfoliomanagement             | 2.70         | 0.00         | 2.70         | 0.00        |
| -Terrassenbad/Wasserflächen                      | 14.10        | 0.00         | 14.10        | 0.00        |

Aufgaben für Dritte der Abteilung Immobilien sind die Verwaltung und die Eigentümervertretung für die Immobilien der Ortsbürgergemeinde Baden sowie die Parkhausbewirtschaftung für die Parkhäuser der Parkhaus Ländli AG. Insgesamt ca. 1.2 – 1.5 FTEs, verteilt auf mehrere Mitarbeitende.

|                             |               |             |               |              |
|-----------------------------|---------------|-------------|---------------|--------------|
| <b>Total bewilligte FTE</b> | <b>323.58</b> | <b>0.10</b> | <b>323.68</b> | <b>80.05</b> |
|-----------------------------|---------------|-------------|---------------|--------------|

<sup>1</sup> Der SOLL-Bestand kann wegen befristeter Anstellungen, z.B. als Überbrückung von Engpässen überschritten werden.

<sup>2</sup> Der Bestand der integrativen Arbeitsplätze wird per 2023 aus dem Stellenplan exkludiert und separat aufgelistet (siehe "Integrative Arbeitsplätze").

<sup>3</sup> Der Bestand von Mitarbeitenden in Ausbildung wird per 2023 aus dem Stellenplan exkludiert und separat aufgelistet (siehe "Ausbildungsplätze").

## Entwicklung Stellenplan Stadt Baden/Aufgaben für Dritte ab 2020

|                      | <b>2020</b> | <b>2021</b> | <b>2022</b> | <b>2023</b> |
|----------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Aufgaben Stadt Baden | 252.61      | 258.03      | 251.15      | 243.63      |
| Aufgaben für Dritte  | 63.85       | 62.45       | 72.43       | 80.05       |
| Total                | 316.46      | 320.48      | 323.58      | 323.68      |

## Personalbestand

Dieser Personalbestand umfasst alle befristeten und unbefristeten Anstellungsverhältnisse der Stadt Baden exkl. Kurzeinsätze, Lernende, Praktikant/innen, Mitarbeitende in Ausbildung, integrative Arbeitsplätze sowie Lehrpersonen mit Spezialaufgaben

| Mitarbeitende gemäss Personalreglement | Vollzeit |      | Teilzeit |      | Total            |      |
|----------------------------------------|----------|------|----------|------|------------------|------|
|                                        | 2022     | 2023 | 2022     | 2023 | 2022             | 2023 |
| Männlich                               | 125      | 127  | 71       | 71   | 196              | 198  |
| Weiblich                               | 48       | 40   | 294      | 299  | 342              | 339  |
| Total                                  | 173      | 167  | 365      | 370  | 538 <sup>4</sup> | 537  |

<sup>4</sup> Ab 2022 werden Mitarbeitende in Ausbildung und integrative Arbeitsplätze ausschliesslich in den untenstehenden Tabellen ausgewiesen.

## Integrative Arbeitsplätze

| Einsatzorte (Abteilung / Kompetenzbereich)                                           | 2020     | 2021     | 2022     | 2023     |
|--------------------------------------------------------------------------------------|----------|----------|----------|----------|
| Kultur, Bibliothek (unbefristet)                                                     | 1        | 1        | 1        | 1        |
| Öffentliche Sicherheit, Stab/Verkehr (unbefristet)                                   | 1        | 1        | 1        | 1        |
| Gesellschaft, Stadtbüro (unbefristet)                                                | 1        | 1        | 1        | 1        |
| Berufliche Integration/Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt (befristete Einsätze) | 3        | 1        | 4        | 4        |
| <b>Total</b>                                                                         | <b>6</b> | <b>4</b> | <b>7</b> | <b>7</b> |

## Ausbildungsplätze (Lernende / Praktikant\*innen / Mitarbeitende in Ausbildung)

| Lehrberuf/Praktikum                                | 2020      | 2021      | 2022      | 2023      |
|----------------------------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Kauffrau/Kaufmann mit integrierter Berufsmaturität | 1         | 1         | 0         | 1         |
| Kauffrau/Kaufmann EFZ                              | 6         | 5         | 6         | 5         |
| Fachfrau/Fachmann I+D                              | 2         | 1         | 1         | 2         |
| Fachfrau/Fachmann Betreuung                        | 3         | 3         | 3         | 3         |
| Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt                | 0         | 0         | 1         | 1         |
| Praktikant*in (kaufmännisch)                       | 5         | 4         | 2         | 3         |
| Praktikant*in Jugendarbeit                         | 2         | 1         | 1         | 1         |
| Praktikant*in Tourismus                            | 1         | 1         | 1         | 1         |
| Praktikant*in Gärtner*in                           | 0         | 0         | 1         | 0         |
| Praktikant*in Klima und Umwelt                     | 0         | 0         | 1         | 1         |
| Praktikant*in Rechtsdienst                         | 0         | 0         | 1         | 1         |
| Praktikant*in Stadtentwicklung                     | 0         | 0         | 1         | 1         |
| Mitarbeitende in Ausbildung Soziale Arbeit         | 4         | 6         | 9         | 6         |
| Polizist*in in Ausbildung                          | 0         | 0         | 2         | 4         |
| <b>Total</b>                                       | <b>24</b> | <b>22</b> | <b>28</b> | <b>30</b> |

## Eintritte und Austritte gemäss Personalreglement

Diese Zahlen sind exkl. Kurzeinsätze, Lernende und Praktikant/innen sowie Lehrpersonen mit Zusatzpensen

| Position                                                                  | 2020  | 2021   | 2022   | 2023   |
|---------------------------------------------------------------------------|-------|--------|--------|--------|
| Eintritte (inkl. befristete Anstellungen)                                 | 88    | 106    | 138    | 137    |
| Austritte (inkl. befristete Anstellungen, Pensionierungen und Todesfälle) | 80    | 106    | 125    | 141    |
| Fluktuation (brutto, inkl. befristete Anstellungen)                       | 14.9% | 19.47% | 23.28% | 26.50% |
| Fluktuation (brutto, nur unbefristete Anstellungen)                       | 7.6%  | 9.73%  | 14.48% | 18.94% |
| Pensionierungen                                                           | 8     | 15     | 14     | 8      |
| Todesfälle                                                                | 0     | 2      | 1      | 0      |

## Dienstjubiläen

| Januar 2023               |                                                               |                    |
|---------------------------|---------------------------------------------------------------|--------------------|
| Mitarbeiter/in            | Kompetenzbereich                                              | Anzahl Dienstjahre |
| Tamara Schatzmann-Keller  | Stab/Verkehr                                                  | 5 Jahre            |
| Christoph Steiner         | Sicherheitspolizei                                            | 10 Jahre           |
| Sonja Eggspühler          | Steuern                                                       | 10 Jahre           |
| Emine Cevik               | Stadtbibliothek                                               | 10 Jahre           |
| Angja Gjini-Bisaki        | Technisches und infrastrukturelles Gebäudemanagement          | 25 Jahre           |
| Ankica Matijasevic-Lubric | Technisches und infrastrukturelles Gebäudemanagement / Museum | 30 Jahre           |
| Februar 2023              |                                                               |                    |
| Mitarbeiter/in            | Kompetenzbereich                                              | Anzahl Dienstjahre |
| Fabienne Obrist           | Zivilstandskreis                                              | 5 Jahre            |
| Sarah Detandy             | Regionaler Sozialdienst                                       | 10 Jahre           |
| Christoph Meyer           | Sicherheitspolizei                                            | 15 Jahre           |
| Monika Allemann           | Terrassenbad / Wasserflächen                                  | 15 Jahre           |
| Enrico Rimann             | Sicherheitspolizei                                            | 15 Jahre           |

| März 2023                  |                                                               |                    |
|----------------------------|---------------------------------------------------------------|--------------------|
| Mitarbeiter/in             | Kompetenzbereich                                              | Anzahl Dienstjahre |
| Susanne Notter             | Administration Stadttammann                                   | 10 Jahre           |
| Maria Tomczynska           | Technisches und infrastrukturelles Gebäudemanagement / Museum | 10 Jahre           |
| Christian Wolff            | Tiefbau und öffentlicher Raum                                 | 15 Jahre           |
| Rosa Scimonetti            | Betreibungsamt                                                | 25 Jahre           |
| April 2023                 |                                                               |                    |
| Mitarbeiter/in             | Kompetenzbereich                                              | Anzahl Dienstjahre |
| Kaspar Blaser              | Technisches und infrastrukturelles Gebäudemanagement          | 10 Jahre           |
| Teresa Mazzei Orlando      | Technisches und infrastrukturelles Gebäudemanagement          | 15 Jahre           |
| Mai 2023                   |                                                               |                    |
| Mitarbeiter/in             | Kompetenzbereich                                              | Anzahl Dienstjahre |
| Leila King Aebischer       | Stadtbüro                                                     | 10 Jahre           |
| Angelika Wagner            | Volksschule                                                   | 10 Jahre           |
| Cristina De Marco          | Kaufmännisches Gebäudemanagement                              | 20 Jahre           |
| Juni 2023                  |                                                               |                    |
| Mitarbeiter/in             | Kompetenzbereich                                              | Anzahl Dienstjahre |
| Majo Kupresak              | Tiefbau und öffentlicher Raum                                 | 5 Jahre            |
| Ganimete Iseni-Hoti        | Technisches und infrastrukturelles Gebäudemanagement          | 25 Jahre           |
| Juli 2023                  |                                                               |                    |
| Mitarbeiter/in             | Kompetenzbereich                                              | Anzahl Dienstjahre |
| Alexandra Oster            | Kinder und Jugend                                             | 10 Jahre           |
| Hanspeter Dold             | Museum                                                        | 20 Jahre           |
| August 2023                |                                                               |                    |
| Mitarbeiter/in             | Kompetenzbereich                                              | Anzahl Dienstjahre |
| Christine Braun            | Volksschule                                                   | 5 Jahre            |
| Drazenka Peric-Buntic      | Rechtsetzung und Bewilligungen                                | 10 Jahre           |
| Esther Boss                | Volksschule                                                   | 10 Jahre           |
| Selina Knörr               | Volksschule                                                   | 10 Jahre           |
| Marion Tritz               | Volksschule                                                   | 15 Jahre           |
| Olivia Jäger-Spaargaren    | Bau                                                           | 20 Jahre           |
| September 2023             |                                                               |                    |
| Mitarbeiter/in             | Kompetenzbereich                                              | Anzahl Dienstjahre |
| Martina Torquato           | Stadtforstamt                                                 | 5 Jahre            |
| Sara Cerone                | Stadtbibliothek                                               | 5 Jahre            |
| Stefanie Santos            | Soziokulturelle Mandate                                       | 5 Jahre            |
| Lumnije Bajrami            | Technisches und infrastrukturelles Gebäudemanagement          | 5 Jahre            |
| Eveline Burger             | Frühe Kindheit und Familie                                    | 10 Jahre           |
| Sandra Achermann-Hunkeler  | Betreibungsamt                                                | 15 Jahre           |
| Ana Munoz                  | Technisches und infrastrukturelles Gebäudemanagement          | 25 Jahre           |
| Oktober 2023               |                                                               |                    |
| Mitarbeiter/in             | Kompetenzbereich                                              | Anzahl Dienstjahre |
| Reto Isler                 | Technisches und infrastrukturelles Gebäudemanagement          | 5 Jahre            |
| Stefanie Eroyan            | Soziokulturelle Mandate                                       | 5 Jahre            |
| Karin Bossart              | Werkhof                                                       | 10 Jahre           |
| Marion Schauf-Dunkel       | Volksschule                                                   | 20 Jahre           |
| Marco Mazzei               | Volksschule                                                   | 20 Jahre           |
| Béatrice Heimgartner-Ebert | Stadtbüro                                                     | 20 Jahre           |
| Robert Suter               | Werkhof                                                       | 40 Jahre           |
| November 2023              |                                                               |                    |
| Mitarbeiter/in             | Kompetenzbereich                                              | Anzahl Dienstjahre |
| Denise Kummer              | Finanzen                                                      | 5 Jahre            |
| Cristina Petrone           | Stadtbibliothek                                               | 10 Jahre           |
| Barbara Finkenbrink        | Klima und Umwelt                                              | 10 Jahre           |
| Maya Rohner-Andermatt      | Finanzen                                                      | 15 Jahre           |
| Thomas Stirnemann          | Werkhof                                                       | 20 Jahre           |
| Dezember 2023              |                                                               |                    |
| Mitarbeiter/in             | Kompetenzbereich                                              | Anzahl Dienstjahre |
| David Sägesser             | Stadtbibliothek                                               | 5 Jahre            |
| Kerstin Trautmann          | Terrassenbad / Wasserflächen                                  | 15 Jahre           |
| Daniel Meier               | Stab/Verkehr                                                  | 20 Jahre           |

**Pensionierungen**

| Mitarbeiter/in            | Kompetenzbereich                                     | Tätig bei der Stadt Baden von - bis |
|---------------------------|------------------------------------------------------|-------------------------------------|
| Monica Hürzeler-Brassel   | Volksschule                                          | 01.05.2004 – 31.07.2023             |
| Therese Rüegger           | Steuern                                              | 01.08.2002 – 31.07.2023             |
| Thomas Plüss              | Werkhof                                              | 01.10.1980 – 30.09.2023             |
| Thomas Vogler             | Technisches und infrastrukturelles Gebäudemanagement | 01.12.1999 – 31.10.2023             |
| Jeannette Oberlin-Gerster | Stadtforstamt                                        | 01.10.2002 – 31.03.2023             |
| Erika Albert-Mehrtretter  | Stab / Verkehr                                       | 01.10.2006 – 31.08.2023             |
| Yvonne Brogle             | Stadtbibliothek                                      | 01.01.2010 – 30.04.2023             |
| Ana Munoz                 | Technisches und infrastrukturelles Gebäudemanagement | 01.09.1998 – 31.08.2023             |

### 3.3.2 Finanzen

#### Aufgabengebiete:

- Geldmittelverwertung, Inkasso, Zahlungsverkehr
- Hauptbuch, Debitoren, Kreditoren
- Steuerung der Ausgaben
- Besoldungswesen
- Versicherungswesen, Analysen, Planung/Budgetierung

|          | Anzahl Personen* per 31.12.23 |          |       |
|----------|-------------------------------|----------|-------|
| Finanzen | Vollzeit                      | Teilzeit | Total |
| Frauen   | 1                             | 5        | 6     |
| Männer   | 0                             | 2        | 2     |
| Total    | 1                             | 7        | 8     |

| Anzahl besetzte<br>Vollzeitstellen (FTE)<br>per 31.12.23 |
|----------------------------------------------------------|
| 6.00**                                                   |

\* Dieser Personalbestand umfasst alle befristeten und unbefristeten Anstellungsverhältnisse der Stadt Baden (inkl. Nennungen Mehrfachanstellungen)

\*\* Besetzte Vollzeitstellen entsprechen dem Stellenplan.

#### Auftragswirksamkeit der Investitionen und baulichen Unterhaltsarbeiten

| Standort der Unternehmung   | 2021<br>Auftragsvolumen |       | 2022<br>Auftragsvolumen |       | 2023<br>Auftragsvolumen |       |
|-----------------------------|-------------------------|-------|-------------------------|-------|-------------------------|-------|
|                             | CHF                     | %     | CHF                     | %     | CHF                     | %     |
| Stadt Baden                 | 14'021'497              | 20.7  | 6'545'488               | 25.0  | 9'038'205               | 19.5  |
| Region Baden                | 5'229'019               | 7.7   | 2'360'177               | 9.0   | 3'964'315               | 8.5   |
| Übrige Schweiz              | 48'412'087              | 71.6  | 17'243'047              | 66.0  | 33'254'636              | 72.0  |
| Gesamtauftragsvolumen       | 67'662'603              | 100.0 | 28'148'715              | 100.0 | 46'257'156              | 100.0 |
| Anzahl Kreditorenrechnungen | 19'066                  |       | 19'210                  |       | 19'042                  |       |

Weitere statistische Angaben und Auswertungen befinden sich in der separaten Broschüre Gesamtrechnung 2023.

### 3.3.3 Steuern

#### Aufgabengebiete:

- Administration
- Veranlagungen
- Inventurwesen
- Liegenschaften
- Aktuariate Steuerkommission

| Steuern      | Anzahl Personen* per 31.12.23 |           |           |
|--------------|-------------------------------|-----------|-----------|
|              | Vollzeit                      | Teilzeit  | Total     |
| Frauen       | 7                             | 8         | 15        |
| Männer       | 4                             | 3         | 7         |
| <b>Total</b> | <b>11</b>                     | <b>11</b> | <b>22</b> |

| Anzahl besetzte<br>Vollzeitstellen (FTE)<br>per 31.12.23 |
|----------------------------------------------------------|
| <b>16.70**</b>                                           |

\* Dieser Personalbestand umfasst alle befristeten und unbefristeten Anstellungsverhältnisse der Stadt Baden (inklusive Nennungen Mehrfachanstellungen)

\*\* Stellenplan 18.5. Vakanzen.

#### Steuerveranlagungen

| Natürliche Personen                                                 | 2020          | 2021          | 2022          | 2023          |
|---------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Ordentliche Einkommens- und Vermögenssteuern/Sollbestand per 31.12. | 12'915        | 12'997        | 13'144        | 13'292        |
| Im Kalenderjahr erhobene Jahressteuern                              | 765           | 792           | 767           | 709           |
| Im Kalenderjahr erhobene Grundstückgewinnsteuern                    | 178           | 106           | 123           | 132           |
| Im Kalenderjahr erhobene Sondersteuern                              | 15            | 15            | 15            | 15            |
| <b>Anzahl Fälle pro Kalenderjahr</b>                                | <b>13'873</b> | <b>13'910</b> | <b>14'049</b> | <b>14'148</b> |
| Wachstum gegenüber Vorjahr in %                                     | 2.04          | 0.27          | 1.00          | 0.99          |
| Eingegangene Rechtsmittel (Einsprachen laufende Periode/Nachträge)  | 109           | 105           | 78            | 82            |

#### Entwicklung der Gemeindesteuern und anderer Steuern (in Mio. CHF)

| Position                          | 2020          | 2021          | 2022          | 2023          |
|-----------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| <b>Steuerfuss in %</b>            | <b>92</b>     | <b>92</b>     | <b>92</b>     | <b>92</b>     |
| Einkommens- und Vermögenssteuern  | 59.819        | 60.367        | 61.436        | 62.856        |
| Quellensteuern                    | 5.240         | 5.678         | 5.142         | 5.011         |
| Aktiensteuern                     | 21.047        | 8.825         | 13.737'       | 31.821        |
| <b>Total Gemeindesteuern</b>      | <b>86.106</b> | <b>74.870</b> | <b>80.315</b> | <b>99.688</b> |
| Wachstum gegenüber Vorjahr in %   | 3.89          | -12.11        | 7.27          | 24.12         |
| Grundstückgewinnsteuern           | 1.385         | 0.815         | 1.481         | 1.099         |
| Nach- und Strafsteuern            | 0.512         | 0.308         | 0.193         | 0.469         |
| Erbschafts- und Schenkungssteuern | 1.935         | 1.002         | 1.314         | 1.053         |

Weitere statistische Angaben und Auswertungen befinden sich in den separaten Broschüren Rechnung 2023 und Produkterrechnung 2023.

### 3.4 Ressort Gesellschaft

#### 3.4.1 Gesellschaft

##### Aufgabengebiete:

- Kontaktstelle der Abteilung Gesellschaft
- Kompetenzbereich Frühe Kindheit und Familie
- Kompetenzbereich Kinder und Jugend
- Kompetenzbereich Integration
- Kompetenzbereich Alter
- Kompetenzbereich Soziokulturelle Mandate

|                                                                             | Anzahl Personen* per 31.12.23 |          |       |
|-----------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|----------|-------|
| Gesellschaft, exkl. Stadtbüro, Zivilstandskreis und Regionaler Sozialdienst | Vollzeit                      | Teilzeit | Total |
| Frauen                                                                      | 1                             | 17       | 18    |
| Männer                                                                      | 1                             | 4        | 5     |
| Total                                                                       | 2                             | 21       | 23    |

|                                                    |
|----------------------------------------------------|
| Anzahl besetzte Vollzeitstellen (FTE) per 31.12.23 |
| 16.3**                                             |

\* Dieser Personalbestand umfasst alle befristeten und unbefristeten Anstellungsverhältnisse der Stadt Baden (inklusive Nennungen Mehrfachanstellungen)

\*\* Stellenplan 18.75. Vakanzen/temporäre Pensenreduktionen in den Kompetenzbereichen Frühe Kindheit und Familie, Kinder und Jugend sowie Soziokulturelle Mandate.

#### 1. Nutzung der Kontaktstelle für Kinder-, Jugend-, Familien- und Integrationsfragen

| Nutzung Kontaktstelle                      | 2022 | 2023 |
|--------------------------------------------|------|------|
| Kinder- und Jugendfragen                   | 343  | 398  |
| Familien/Betreuung                         | 314  | 328  |
| Integration                                | 153  | 82   |
| Schulsozialarbeit (seit August 22 bei BIL) | 2    | -    |
| Diverse <sup>1</sup>                       | -    | 79   |
| Total                                      | 812  | 887  |

<sup>1</sup>) erste Erhebung im 2023. Primär geht es um folgende Themen: Anfragen im Zusammenhang mit der Vermietung von Räumen (Jugendräume in den Quartieren) / Allgemeine Orientierungsauskünfte zu Dienstleistungen und Angeboten der Stadt Baden / Anfragen zu allgemeinen Unterstützungs- und Beratungsangeboten in der Region Baden.

#### 2. Kompetenzbereich Frühe Kindheit und Familie

##### Nachfrage Tagesstrukturen für Schulkinder

| Anzahl geleistete Betreuungsmodule | SJ 21/22 | SJ 22/23 |
|------------------------------------|----------|----------|
| Frühbetreuungen                    | 2'280    | 1'522    |
| Mittagsbetreuungen                 | 49'671   | 46'769   |
| Nachmittagsbetreuungen             | 16'459   | 15'019   |
| Spätnachmittagsbetreuungen         | 25'469   | 24'409   |
| Ferienbetreuungen                  | 1'444    | 1'033    |

##### Betreuung in Tagesfamilien

| Betreuungsstunden pro Kalenderjahr | SJ 21/22 | SJ 22/23 |
|------------------------------------|----------|----------|
| Betreuung in Tagesfamilien         | 3'369    | 2'407    |

##### Betreuung von Vorschulkindern aus Baden in Poolkrippen

| Anzahl geleistete Betreuungstage und Kosten                         | 2021   | 2022   | 2023   |
|---------------------------------------------------------------------|--------|--------|--------|
| Nicht subventionierte Betreuungstage                                | 9'235  | 9'695  | 8'769  |
| Subventionierte Betreuungstage                                      | 14'651 | 17'265 | 17'058 |
| Durchschnittlicher Elternbeitrag für subventionierte Betreuungstage | 46%    | 43.2%  | 45%    |

### 3. Kompetenzbereich Kinder und Jugend

| Nutzung mobile Jugendarbeit (16 – 25 Jährige) | 2021  | 2022  | 2023  |
|-----------------------------------------------|-------|-------|-------|
| Anzahl Kontakte                               | 1'872 | 2'155 | 1'425 |

| Nutzung KJA Angebote Oberstufe (12 – 15 Jährige) | 2021 <sup>2)</sup> | 2022  | 2023   |
|--------------------------------------------------|--------------------|-------|--------|
| Anzahl Kontakte                                  | 5'680              | 6'181 | 12'571 |

<sup>2)</sup> 1.HJ: Mittagstreff und Kings, 2.HJ OS Treff und Burghalde

| Nutzung Kinderanimation und Mittelstufe (ca. 5 – 11 Jährige) | 2021  | 2022  | 2023  |
|--------------------------------------------------------------|-------|-------|-------|
| Kappelerhof                                                  | 527   | 789   | 1'083 |
| Meierhof                                                     | 274   | 225   | 425   |
| Dättwil                                                      | 318   | 265   | 441   |
| Rütihof                                                      | 111   | 146   | 208   |
| übrige Quartiere und mobile Angebote                         | 321   | 634   | 538   |
| Total                                                        | 1'551 | 2'059 | 2'695 |

### 4. Kompetenzbereich Integration

| Interkulturelles Dolmetschen IkD        | 2021 | 2022 | 2023 |
|-----------------------------------------|------|------|------|
| Interkulturelles Dolmetschen IkD (Std.) | 288  | 205  | 315  |

| Interkulturelles Dolmetschen Anzahl Einsatzstunden pro Abteilung | 2021 | 2022 | 2023   |
|------------------------------------------------------------------|------|------|--------|
| Soziale Dienste                                                  | 91.5 | 66.5 | 101    |
| Volksschule                                                      | 193  | 134  | 208.35 |
| Stadtbüro                                                        | 0    | 0    | 0      |
| Diverse (KESD)                                                   | 3.5  | 4.5  | 5.25   |
| Total                                                            | 288  | 205  | 314.60 |

| Fünf häufigste Sprachen, in die übersetzt wurde (in absteigender Folge) |
|-------------------------------------------------------------------------|
| 2022: Spanisch, Arabisch, Portugiesisch, Italienisch, Ukrainisch        |
| 2023: Italienisch, Spanisch, Tigrinja, Englisch, Ukrainisch             |

### 5. Kompetenzbereich Alter

| Statistische Werte Einwohner*innen in Baden        | 2022  | 2023  |
|----------------------------------------------------|-------|-------|
| Anzahl Personen über 65 Jahre (Stand 31. Dezember) | 3'308 | 3'389 |

| Anzahl Kontakte und Beratungen            | 2022 | 2023 |
|-------------------------------------------|------|------|
| Privatpersonen                            | 39   | 44   |
| Institutionen, Vereine, verwaltungsintern | 161  | 114  |
| Total                                     | 200  | 158  |

### 6. Kompetenzbereich Soziokulturelle Mandate

| Soziokulturelle Mandate | 2022 | 2023 |
|-------------------------|------|------|
| Anzahl Verträge         | 6    | 6    |

### 3.4.2 Stadtbüro

#### Aufgabengebiete:

- Einwohner- und Stimmregister
- Zentrale Adressverwaltung
- Telefonzentrale
- Einbürgerungen
- Fundbüro
- Hundekontrolle
- Erteilung von diversen Auskünften, Informationen
- Abgabe von Broschüren, Formularen usw.
- Erstberatung
- Entgegennahme und Weiterleitung von Bestellungen
- Diverse Verkäufe
- Anlässe für Neuzugezogene

|           | Anzahl Personen* per 31.12.23 |          |       |
|-----------|-------------------------------|----------|-------|
| Stadtbüro | Vollzeit                      | Teilzeit | Total |
| Frauen    | 3                             | 5        | 8     |
| Männer    | 1                             | 3        | 4     |
| Total     | 4                             | 8        | 12    |

| Anzahl besetzte<br>Vollzeitstellen (FTE)<br>per 31.12.23 |
|----------------------------------------------------------|
| 8.37**                                                   |

\* Dieser Personalbestand umfasst alle befristeten und unbefristeten Anstellungsverhältnisse der Stadt Baden (inklusive Nennungen Mehrfachanstellungen)

\*\* Stellenplan 7.0. Temporäre Überschreitung aufgrund von Mehrarbeit.

#### Bevölkerungsstruktur nach Bewilligungsart

| Position                     | 2021          |             | 2022          |             | 2023          |              |
|------------------------------|---------------|-------------|---------------|-------------|---------------|--------------|
|                              | Anzahl        | in %        | Anzahl        | in %        | Anzahl        | in %         |
| Niederlassung CH             | 12'023        |             | 12'076        |             | 12'267        |              |
| Einwohnerbürger/innen        | 1'779         |             | 1'812         |             | 1'830         |              |
| Ortsbürger/innen             | 757           |             | 753           |             | 750           |              |
| <b>Total Schweizer/innen</b> | <b>14'559</b> | <b>74.4</b> | <b>14'641</b> | <b>74.0</b> | <b>14'847</b> | <b>72.59</b> |
| B Jahresaufenthalt           | 1'686         |             | 1'790         |             | 2'123         |              |
| C Niederlassung              | 3'276         |             | 3'311         |             | 3'253         |              |
| L Kurzaufenthalt (>=12 Mt.)  | 37            |             | 36            |             | 40            |              |
| N Asylsuchende               | 2             |             | 1             |             | 5             |              |
| S Schutzbedürftige           | -             | -           | -             | -           | 134           |              |
| F Vorläufig Aufgenommene     | -             | -           | -             | -           | 50            |              |
| <b>Total Ausländer/innen</b> | <b>5'001</b>  | <b>25.6</b> | <b>5'138</b>  | <b>26.0</b> | <b>5'605</b>  | <b>27.41</b> |
| <b>Stand Jahresende</b>      | <b>19'560</b> | <b>100</b>  | <b>19'779</b> | <b>100</b>  | <b>20'452</b> | <b>100</b>   |
| Anzahl Nationen              | 109           |             | 111           |             | 113           |              |

#### Bevölkerungsstruktur nach Geschlecht

| Position        | Schweizer/innen |        |        | Ausländer/innen |       |       | Total  |        |        |
|-----------------|-----------------|--------|--------|-----------------|-------|-------|--------|--------|--------|
|                 | 2021            | 2022   | 2023   | 2021            | 2022  | 2023  | 2021   | 2022   | 2023   |
| Anteil weiblich | 7'399           | 7'457  | 7'559  | 2'324           | 2'358 | 2'557 | 9'723  | 9'815  | 10'116 |
| in %            | 50.8            | 50.9   | 50.9   | 46.5            | 45.9  | 45.6  | 49.7   | 49.6   | 49.5   |
| Anteil männlich | 7'160           | 7'184  | 7'288  | 2'677           | 2'780 | 3'048 | 9'837  | 9'964  | 10'336 |
| in %            | 49.2            | 49.1   | 49.1   | 53.5            | 54.1  | 54.4  | 50.3   | 50.4   | 50.5   |
|                 | 14'559          | 14'641 | 14'847 | 5'001           | 5'138 | 5'605 | 19'560 | 19'779 | 20'452 |

#### Bürgerrecht

Zahlen betreffen effektive Bearbeitung/Entscheide zwischen 1.1. und 31.12., Jahresüberschneidungen nicht berücksichtigt.

| Position                             | Eingang Gesuch | Beurteilung Stadtbüro |         | Beurteilung Stadtrat |         |
|--------------------------------------|----------------|-----------------------|---------|----------------------|---------|
|                                      |                | positiv               | negativ | positiv              | Negativ |
| Einwohnerbürgerinnen/Einwohnerbürger | 9              | 9                     | 0       | 9                    | 0       |
| Ortsbürgerinnen/Ortsbürger           | 9              | 9                     | 0       | 9 <sup>1</sup>       | 0       |
| Entlassungen aus dem Bürgerrecht     | 0              | 0                     | 0       | 0                    | 0       |

<sup>1</sup> Die Beurteilung erfolgt anlässlich der Ortsbürgergemeindeversammlung

| Position                    | Eingang Erhebungsbericht | Bearbeitung Erhebungsbericht |               | Einbürgerung durch Kanton |
|-----------------------------|--------------------------|------------------------------|---------------|---------------------------|
|                             |                          | mit Gespräch                 | ohne Gespräch |                           |
| Erleichterte Einbürgerungen | 17                       | 16                           | 1             | 15                        |

| Position                      | Erstberatung | Abgabe<br>Gesuch | Eingang<br>Gesuch | Beurteilung<br>Stadtbüro <sup>2</sup> |         | Beurteilung<br>Einbürgerungs-<br>kommission <sup>2</sup> |         | Einbürgerung<br>durch Stadtrat <sup>2</sup> | Einbürgerung<br>durch Kanton <sup>2</sup> |
|-------------------------------|--------------|------------------|-------------------|---------------------------------------|---------|----------------------------------------------------------|---------|---------------------------------------------|-------------------------------------------|
|                               |              |                  |                   | positiv                               | negativ | positiv                                                  | negativ |                                             |                                           |
| Ordentliche<br>Einbürgerungen | 103          | 93               | 44                | 76                                    | 2       | 97                                                       | 2       | 108                                         | 93                                        |

<sup>2</sup>Anzahl Gesuchstellende. Bei der Zahl des Kantons handelt es sich um die Einbürgerungsentscheide, die der Grosse Rat im Berichtsjahr getroffen hat.

### Abstimmungen und Wahlen

| Anzahl Vorlagen/Wahlgänge                      | 2021         | 2022         | 2023         |
|------------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|
| Abstimmungs-/Wahltermine                       | 4            | 3            | 4            |
| Vorlagen Bund                                  | 13           | 11           | 3            |
| Wahlgänge Bund                                 | 0            | 0            | 3            |
| Vorlagen Kanton                                | 0            | 3            | 3            |
| Wahlgänge Kanton                               | 0            | 0            | 0            |
| Wahlgänge Bezirk                               | 0            | 1            | 4            |
| Vorlagen Gemeinde                              | 2            | 0            | 0            |
| Wahlgänge Gemeinde                             | 2            | 0            | 0            |
| <b>Durchschnittliche Stimmbeteiligung in %</b> | <b>62.95</b> | <b>50.57</b> | <b>49.35</b> |
| Davon briefliche Stimmabgabe in %              | 96.38        | 96.57        | 96.64        |

| Initiativen und Referenden, Unterschriftenkontrolle* | 2021 | 2022 | 2023 |
|------------------------------------------------------|------|------|------|
| Eidgenössische Initiativen                           | 3    | 2    | 13   |
| Kantonale Initiativen                                | 1    | 0    | 2    |
| Bezirks Initiativen                                  | 0    | 0    | 0    |
| Kommunale Initiativen                                | 0    | 0    | 0    |
| Eidgenössische Referenden                            | 8    | 5    | 5    |
| Kantonale Referenden                                 | 0    | 0    | 0    |
| Kommunale Referenden                                 | 0    | 0    | 0    |

| Abstimmungs- und Wahlbeschwerden | 2021 | 2022 | 2023 |
|----------------------------------|------|------|------|
| Abstimmungs- und Wahlbeschwerden | 0    | 0    | 0    |

| Stimmregister                           | 2021   | 2022   | 2023   |
|-----------------------------------------|--------|--------|--------|
| Stimmberechtigte der Einwohnergemeinde  | 12'159 | 12'223 | 12'414 |
| Stimmberechtigte Auslandschweizer/innen | 442    | 455    | 473    |
| Stimmberechtigte der Ortsbürgergemeinde | 638    | 633    | 626    |

### 3.4.3 Zivilstandskreis

#### Aufgabengebiete:

- Familienregister / Infostar Person
- Einzelregister / Infostar Ereignis (Geburt/Tod/Ehe/Anerkennung)
- Trauungen
- Bestattungen

| Zivilstandskreis | Anzahl Personen* per 31.12.23 |          |       |
|------------------|-------------------------------|----------|-------|
|                  | Vollzeit                      | Teilzeit | Total |
| Frauen           | 3                             | 1        | 4     |
| Männer           | 1                             | 0        | 1     |
| Total            | 4                             | 1        | 5     |

| Anzahl besetzte<br>Vollzeitstellen (FTE)<br>per 31.12.23 |
|----------------------------------------------------------|
| 4.40**                                                   |

\* Dieser Personalbestand umfasst alle befristeten und unbefristeten Anstellungsverhältnisse der Stadt Baden (inklusive Nennungen Mehrfachanstellungen)

\*\* Stellenplan 5.4. Inklusive externer Überbrückung aufgrund offener Vakanz betrug das Total per 31.12.2023 5.0 FTE.

#### Auskünfte und Auszüge; Einwohnende

| Vorgänge                                                  | 2020   | 2021   | 2022   | 2023   |
|-----------------------------------------------------------|--------|--------|--------|--------|
| Einwohnende Zivilstandskreis Baden am 01.01. <sup>1</sup> | 56'164 | 56'414 | 56'904 | 57'688 |

<sup>1</sup> Der Zivilstandskreis Baden besteht seit 01. März 2004. Dem Kreis gehören folgende Gemeinden an (Baden, Birmenstorf, Ennetbaden, Freienwil, Gebenstorf, Obersiggenthal, Turgi, Untersiggenthal, Würenlingen).

#### Infostar Ereignis

| Vorgänge/Eintragungen                              | 2020  | 2021  | 2022  | 2023  |
|----------------------------------------------------|-------|-------|-------|-------|
| Geburten                                           | 1'648 | 1'848 | 1'679 | 1'737 |
| Trauungen                                          | 311   | 328   | 367   | 332   |
| Eintragungen gleichgeschlechtliche Partnerschaften | 3     | 4     | 1     | 0     |
| Todesfälle                                         | 808   | 796   | 792   | 738   |
| Kindesanerkennungen                                | 121   | 158   | 143   | 127   |
| Namenserklärungen                                  | 48    | 42    | 54    | 38    |
| Verschiedene Staatsangehörigkeiten Ereignis        | 95    | 99    | 91    | 92    |

#### Infostar Gerichts- und Verwaltungsentscheide

| Vorgänge/Eintragungen Sonderzivilstandsamt                 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|------------------------------------------------------------|------|------|------|------|
| Gerichtsentscheide (Scheidungen etc.)                      | 352  | 364  | 318  | 303  |
| Verwaltungsentscheide (Einbürgerungen, Auslandsfälle etc.) | 636  | 583  | 535  | 619  |

#### Bestattungswesen

| Vorgänge                                                       | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|----------------------------------------------------------------|------|------|------|------|
| Besprechungen betreffend Bestattungen und Abdankungen in Baden | 165  | 164  | 188  | 162  |
| Kremation in %                                                 | 91   | 88   | 90   | 92   |

### 3.4.4 Regionaler Sozialdienst

#### Aufgabengebiete:

- Sekretariat
- Erwachsenen- und Kinderschutz
- Sozialdienst
- Gemeindezweigstelle der Sozialversicherungsanstalt (SVA)

| Regionaler Sozialdienst Baden | Anzahl Personen* per 31.12.23 |           |           |
|-------------------------------|-------------------------------|-----------|-----------|
|                               | Vollzeit                      | Teilzeit  | Total     |
| Frauen                        | 6                             | 13        | 19        |
| Männer                        | 2                             | 3         | 5         |
| <b>Total</b>                  | <b>8</b>                      | <b>16</b> | <b>24</b> |

| Anzahl besetzte Vollzeitstellen (FTE) per 31.12.23 |
|----------------------------------------------------|
| <b>19.30**</b>                                     |

\* Dieser Personalbestand umfasst alle befristeten und unbefristeten Anstellungsverhältnisse der Stadt Baden (inklusive Nennungen Mehrfachanstellungen)

\*\* Stellenplan 12.04 FTE. Zusätzliche Stellen im Bereich Flüchtlingsbetreuung.

#### Sozialhilfe: Nettostützungskosten nach Unterstützungsgründen

| Unterstützungsgründe                                 | 2022                | 2022 %     | 2023                | 2023 %     |
|------------------------------------------------------|---------------------|------------|---------------------|------------|
| Erwerbstätig mit Unterstützung                       | 203'580.82          | 6          | 224'483.89          | 7          |
| Erwerbslos/Rentenprüfung/Erwerbsunfähigkeit          | 2'588'001.88        | 72         | 2'103'924.46        | 67         |
| Personen in Ausbildung/Arbeitsintegrationsprogrammen | 803'206.56          | 22         | 788'786.74          | 26         |
| <b>Total</b>                                         | <b>3'594'789.26</b> | <b>100</b> | <b>3'117'195.09</b> | <b>100</b> |

#### Altersstruktur aller Personen in der Sozialhilfe

| Alter                 | 2020       | 2021       | 2022       | 2023       |
|-----------------------|------------|------------|------------|------------|
| 0 – 17 Jahre          | 115        | 126        | 127        | 125        |
| 18 – 25 Jahre         | 62         | 56         | 43         | 44         |
| 26 – 35 Jahre         | 100        | 106        | 93         | 90         |
| 36 – 45 Jahre         | 102        | 104        | 103        | 100        |
| 46 – 55 Jahre         | 73         | 60         | 58         | 57         |
| 56 – 64 Jahre         | 50         | 49         | 46         | 46         |
| 65 – 79 Jahre         | 5          | 6          | 4          | 4          |
| 80 +                  | 4          | 3          | 4          | 4          |
| <b>Total Personen</b> | <b>511</b> | <b>510</b> | <b>478</b> | <b>470</b> |

#### Unterstützungsfälle nach Kostenträger

In einem Unterstützungsfall werden die Personen zusammengefasst, die zusammenleben und miteinander in einer Rechtsbeziehung stehen, sich also von Gesetzes wegen gegenseitigen Beistand schulden. Sie bilden in der Sozialhilfe einen Unterstützungsfall und werden gemeinsam unterstützt.

| Kostenträger                             | 2020       | 2021       | 2022       | 2023       |
|------------------------------------------|------------|------------|------------|------------|
| Stadt Baden                              | 307        | 290        | 269        | 247        |
| Kanton für Personen ohne festen Wohnsitz | 12         | 7          | 12         | 14         |
| Kanton für Flüchtlinge                   | 52         | 37         | 31         | 17         |
| <b>Subtotal Sozialhilfe</b>              | <b>371</b> | <b>334</b> | <b>312</b> | <b>280</b> |
| Elternschaftsbeihilfe                    | 2          | 4          | 0          | 4          |
| Alimentenbevorschussung                  | 34         | 36         | 35         | 42         |
| Alimenteninkasso                         | 18         | 20         | 21         | 21         |
| <b>Total Unterstützungsfälle</b>         | <b>425</b> | <b>394</b> | <b>368</b> | <b>347</b> |

#### Gründe für den Abschluss eines Falles

| Abschlussgründe                                        | 2020       | 2021       | 2022       | 2023      |
|--------------------------------------------------------|------------|------------|------------|-----------|
| Verbesserung der Erwerbssituation                      | 36         | 35         | 36         | 26        |
| Existenzsicherung durch andere Sozialleistungen        | 37         | 35         | 28         | 19        |
| Beendigung der Zuständigkeit (Wegzug)                  | 34         | 29         | 29         | 15        |
| Anderes und unbekannt (Kontaktabbruch, Todesfall etc.) | 15         | 11         | 16         | 13        |
| <b>Total abgeschlossene Fälle</b>                      | <b>122</b> | <b>110</b> | <b>109</b> | <b>73</b> |

**Gemeindezweigstelle SVA**

| Anzahl Bezügerinnen und Bezüger von Leistungen           | 2020  | 2021  | 2022  | 2023  |
|----------------------------------------------------------|-------|-------|-------|-------|
| Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen        | 518   | 478   | 434   | 424   |
| Bezügerinnen und Bezüger von Hilflosenentschädigung      | 110   | 104   | 105   | 73    |
| Bezügerinnen und Bezüger von Prämienverbilligung         | 3'295 | 3'259 | 3'117 | 3'437 |
| Anzahl Personen mit Leistungssperre bei der Krankenkasse | 236   | 244   | 94*   | 133*  |

\* Seit 1. November 2022 erhalten Versicherte, gegen die Verlustscheine für nicht bezahlte Prämien und Kostenbeteiligungen aus der Grundversicherung vorliegen, keine Leistungssperre mehr.

**Gemeldete Erwerbslose**

| Stichtag      | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|---------------|------|------|------|------|
| Ende Juni     | 577  | 356  | 268  | 205  |
| Ende Dezember | 425  | 310  | 241  | 253  |

### 3.5 Ressort Bildung und Sport

#### Aufgabengebiet:

#### ■ Führen der Abteilung Bildung und Sport

|                   | Anzahl Personen* per 31.12.23 |          |       |
|-------------------|-------------------------------|----------|-------|
| Bildung und Sport | Vollzeit                      | Teilzeit | Total |
| Frauen            | 2                             | 61       | 63    |
| Männer            | 2                             | 8        | 10    |
| Total             | 4                             | 69       | 73    |

| Anzahl besetzte<br>Vollzeitstellen (FTE)<br>per 31.12.23 |
|----------------------------------------------------------|
| 28.97                                                    |

\* Dieser Personalbestand umfasst alle befristeten und unbefristeten Anstellungsverhältnisse der Stadt Baden (inklusive Nennungen Mehrfachanstellungen)

#### Personalbereiche der Abteilung Bildung und Sport

Folgende Funktionen der Abteilung Bildung und Sport werden nach Badener Personalreglement und über die städtische Saläradministration angestellt und sind in der obigen Tabelle in den FTE zusammengefasst:

- Verwaltung und Sachbearbeitung der Abteilung (Abteilungsleitung, Stabsstellen, Administration Bildung und Sport)
- Verwaltung und Sachbearbeitung der Volksschule (Schuladministration, Technischer ICT Support VSB)
- Hort Tagesschulen Ländli und Rütihof (Betreuung und Hauswirtschaft)
- Ausgewählte Schulfunktionen (Schulgesundheitsdienste, Aufgabenstunden Primarschule)
- Kompetenzbereich Sport
- Kompetenzbereich Schulsozialarbeit

Nebst den Lehrpersonen werden folgende Funktionen nach kantonalem Personalrecht angestellt und über die kantonale Saläradministration geführt. Der Stadt Baden werden 35% der Lohnkosten durch das Departement Bildung, Kultur und Sport in Rechnung gestellt.

- Schulleitende aller Standorte

Die folgenden Funktionen werden nach kantonalem Personalrecht angestellt und über die kantonale Saläradministration geführt. Die Personalkosten werden vollumfänglich der Stadt Baden durch das Departement Bildung, Kultur und Sport in Rechnung gestellt:

- Geschäftsleiter/in Volksschule Baden
- Hortleitende der Tagesschulen, sofern sie zusätzlich die Funktion der Schulleitung innehaben
- Schwimmlehrpersonen
- Kursleitende Ateliers Primarschule
- Pädagogischer ICT-Support (50% finanziert durch Stadt/50% durch Ressourcenkontingent Kanton)

#### Veränderungen Stellenplan 2022 auf 2023

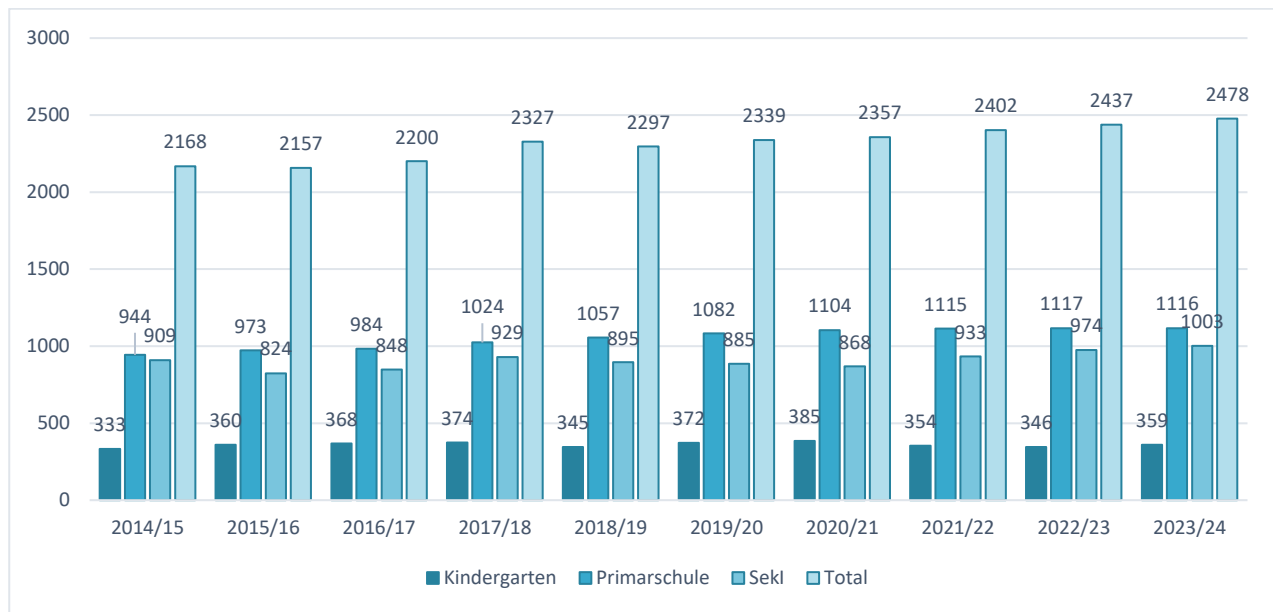
Der Stellenplan hat sich von 2022 auf 2023 von 24.59 FTE auf 28.19 FTE erhöht (Zunahme um 3.6 FTE). Die Erhöhung kommt wie folgt zu Stande:

- 1.45 FTE Für die Schuladministration. Die Schulsekretariate Kindergarten/Primarschule wurden "dezentralisiert", ihre Arbeitsplätze befinden sich nun an den Standorten der Primarschulen. Zudem wurden die Pensen der Entwicklung der Anzahl Schülerinnen und Schüler in den letzten Jahren angepasst.
  - 1.33 FTE Erhöhung des Schulsekretariats Stufe Kindergarten / Primarschule
  - 0.32 FTE Erhöhung des Schulsekretariats Sekundarstufe I
  - 0.1 FTE Reduktion durch Verschiebung der Durchführung Jugendfest von 2024 auf 2025
  - 0.1 FTE Reduktion durch Verschiebung von Aufgaben aus dem Schulsekretariat in den Stab der Abteilung
- 0.3 FTE Abteilungsadministration.
  - 0.2 FTE Erhöhung für die Administration der Betreuung Ganztagschulen sowie der modularen Tagesstrukturen Rütihof infolge des Wachstums
  - 0.1 FTE Verschiebung aus dem Schulsekretariat in den Stab der Abteilung (Unterstützung der Schuladministration bei standortübergreifenden Aufgaben)
- 1.75 FTE Tagesschule Rütihof. Die Tagesschule Rütihof wird gemäss Planung jedes Jahr um einen Jahrgang wachsen, bis sämtliche Jahrgänge des Kindergartens und der Primarschule geführt werden. Die Tagesschule ist vom SJ 2022/23 auf das Schuljahr 2023/24 bei den Ganztagschulplätzen von 31 auf 45 gewachsen. Bei den modularen Tagesstrukturen verändert sich die Zahlen der Betreuungsverhältnisse gegenüber dem Vorjahr kaum, es werden jedoch mehr Betreuungsmodulen nachgefragt. Der Stellenplan der Tagesschule Rütihof erhöhte sich um
  - 0.2 FTE für die Leitung (Ganztagschulplätze und modulare Tagesstrukturen)
  - 1.55 FTE für den Hort

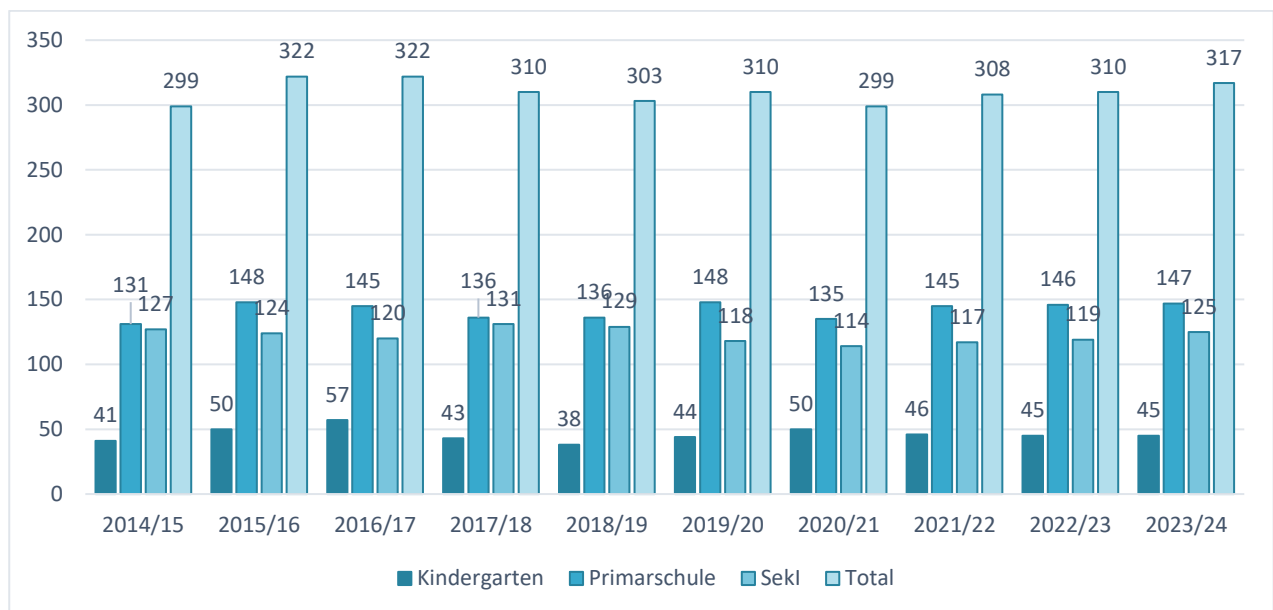
#### Abweichung zwischen der Anzahl besetzten Vollzeitstellen (FTE) und dem Stellenplan

Die Anzahl besetzter Stellen beträgt 28.97 FTE und liegt 0.78 FTE über dem Stellenplan mit 28.19 FTE. Die Abweichung kommt vor allem zu Stande, weil sich die Personalplanung bei den Ganztagschulen primär an der Anzahl der zu betreuenden Kindern und dem entsprechenden Budget und erst an zweiter Stelle am Stellenplan ausrichtet. Zudem sind die Schuldienste (Aufgabenstunde sowie Zahnprophylaxe) nicht im Stellenplan enthalten. Auch diese Funktionen unterliegen jährlichen Schwankungen entlang der Nachfrage (Aufgabenstunde) und der Anzahl Abteilungen (Schulzahnprophylaxe).

### Entwicklung der Anzahl Schülerinnen und Schüler



### Entwicklung der Anzahl Lehrpersonen



### 3.6 Ressort Kultur

#### Aufgabengebiete:

- Kulturförderung
- Dienstleistungen/Administration
- Öffentlichkeitsarbeit
- Projekte
- Stadtbibliothek
- Historisches Museum
- Stadtarchiv
- Kunstraum
- Jugendkulturraum Werkk

|        | Anzahl Personen* per 31.12.23 |          |       |
|--------|-------------------------------|----------|-------|
| Kultur | Vollzeit                      | Teilzeit | Total |
| Frauen | 0                             | 85       | 85    |
| Männer | 0                             | 20       | 20    |
| Total  | 0                             | 105      | 105   |

| Anzahl besetzte<br>Vollzeitstellen (FTE)<br>per 31.12.23 |
|----------------------------------------------------------|
| 25.53**                                                  |

\*Dieser Personalbestand umfasst alle befristeten und unbefristeten Anstellungsverhältnisse der Stadt Baden (inklusive Nennungen Mehrfachanstellungen)

\*\* Stellenplan 25.00 FTE. Temporäre Anstellungen (Projekte, private Veranstaltungen), die durch Mehreinnahmen refinanziert werden.

#### 1. Kulturförderung

| Institutionalisierte Kulturförderung – Beiträge an Institutionen und Veranstaltende |                                                        |                      |
|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|----------------------|
| Bereich                                                                             | Institution                                            | Unterstützung<br>CHF |
| Institutionen mit Leistungsvereinbarungen                                           | Fantoche – Internationales Festival für Animationsfilm | 230'000              |
|                                                                                     | Figura Theaterfestival                                 | 155'000              |
|                                                                                     | Kindermuseum, Schweizer                                | 136'500              |
|                                                                                     | Kurtheater, Theaterstiftung                            | 229'000              |
|                                                                                     | Museum Langmatt (inkl. Ausgleich OBG/EWG)              | 300'000              |
| Institutionen und Veranstaltende mit Jahresbeiträgen                                | Thik, Theater im Kornhaus                              | 120'000              |
|                                                                                     | Aaku, Aargauer Kulturmagazin                           | 10'000               |
|                                                                                     | Argovia Philharmonic                                   | 15'000               |
|                                                                                     | Badener Vokalensemble                                  | 5'000                |
|                                                                                     | Bagni Popolari                                         | 20'000               |
|                                                                                     | Blasorchester Baden Wettingen                          | 7'000                |
|                                                                                     | Bluesfestival Baden                                    | 30'000               |
|                                                                                     | Blues Club Baden                                       | 4'000                |
|                                                                                     | Endlich Mittwoch Kulturverein (Stanzerei)              | 23'000               |
|                                                                                     | Freiluftkino                                           | 5'000                |
|                                                                                     | Inox                                                   | 10'000               |
|                                                                                     | Jazz in Baden                                          | 11'000               |
|                                                                                     | Kulturweg Limmat                                       | 10'000               |
|                                                                                     | Marina Korendfeld Konzertreihe                         | 6'000                |
|                                                                                     | Neue Kurkapelle                                        | 12'000               |
|                                                                                     | Neue Musik (Numu)                                      | 5'000                |
|                                                                                     | One of a Million Musikfestival Baden                   | 15'000               |
|                                                                                     | Royal Kulturbetrieb                                    | 45'000               |
|                                                                                     | Trudelhaus: Ausstellungsprogramm                       | 25'000               |
|                                                                                     | Zauberlaterne                                          | 3'000                |

Ergänzung zu vorangehender Tabelle «Institutionalisierte Kulturförderung»: Die Ortsbürgergemeinde engagierte sich 2023 in der institutionalisierten Kulturförderung mit insgesamt CHF 299'000. Folgende Institutionen wurden vollumfänglich mit Geldern der Ortsbürgergemeinde unterstützt: Kino Orient, Konzertreihe Piano District, Literarische Gesellschaft mit den Badener Neujahrsblättern und der Veranstaltungsreihe Baden liest sowie Sinfonia Baden. Der Kammerchor hat seinen Betrieb eingestellt und das Engagement der Ortsbürgergemeinde hat sich gegenüber dem Vorjahr um diesen Jahresbeitrag reduziert. Beiträge gingen zudem an das Schweizer Kindermuseum, das Kurtheater (Theaterstiftung) und an das One Of a Million Festival.

**Freie Kulturförderung – Beiträge an Projekte**  
Im Jahr 2023 bearbeitete die Kulturförderung 85 Projektgesuche: an 48 Projektvorhaben wurde aus dem Konto für Freie Förderung eine Summe von insgesamt CHF 157'400 zugesprochen, 37 Gesuche wurden abgelehnt. Die gesprochenen Beiträge werden laufend auf der Website der Stadt Baden unter [www.baden.ch/kulturfoerderung](http://www.baden.ch/kulturfoerderung) publiziert.

| Subventionierte Nutzung Trafo         | 2022 |          |           | 2023 |          |           |
|---------------------------------------|------|----------|-----------|------|----------|-----------|
|                                       | Soll | Anfragen | Buchungen | Soll | Anfragen | Buchungen |
| Anzahl subventionierte Nutzungen/Jahr | 90   | 58       | 48        | 90   | 88       | 69        |

## 2. Stadtbibliothek

| Ausleihen nach Bücher-/Medienkategorie         | 2020           |              | 2021           |            | 2022           |            | 2023           |              |
|------------------------------------------------|----------------|--------------|----------------|------------|----------------|------------|----------------|--------------|
|                                                | Anzahl         | %            | Anzahl         | %          | Anzahl         | %          | Anzahl         | %            |
| Belletristik Erwachsene deutsch                | 42'835         | 10.2         | 43'511         | 10.8       | 45'337         | 10.7       | 45'461         | 10.4         |
| Sachmedien Erwachsene                          | 62'419         | 14.9         | 60'239         | 15.0       | 64'874         | 15.3       | 64'536         | 14.8         |
| Belletristik Erwachsene Fremdsprachen          | 7'830          | 1.9          | 8'040          | 2.0        | 8'356          | 2.0        | 8'442          | 1.9          |
| Kinderliteratur deutsch                        | 85'076         | 20.3         | 87'084         | 21.7       | 93'737         | 22.0       | 94'639         | 21.6         |
| Jugendliteratur deutsch                        | 49'793         | 11.9         | 49'309         | 12.3       | 50'465         | 11.9       | 50'444         | 11.5         |
| Kinder- u. Jugendliteratur Fremdsprachen       | 6'019          | 1.4          | 6'236          | 1.65       | 7'419          | 1.7        | 8'297          | 1.9          |
| Magazin u. Interbibliothekarischer Leihverkehr | 13             | 0.0          | 25             | 0.0        | 113            | 0.0        | 88             | 0.0          |
| Nonbooks                                       | 86'164         | 20.5         | 69'612         | 17.3       | 67'297         | 15.8       | 67'157         | 15.3         |
| Spiele                                         | 6'120          | 1.5          | 6'788          | 1.7        | 7'765          | 1.8        | 8'442          | 1.9          |
| E-Books                                        | 73'289         | 17.4         | 71'232         | 17.7       | 79'827         | 18.8       | 90'647         | 20.7         |
| <b>Total Ausleihe</b>                          | <b>419'558</b> | <b>100.0</b> | <b>402'076</b> | <b>100</b> | <b>425'190</b> | <b>100</b> | <b>438'153</b> | <b>100</b>   |
| Zunahme / -Abnahme                             | -58'321        | -12.2        | -17'482        | -4.2       | 23'114         | 5.7        | 12'963         | 3.0          |
| <b>Aktive Kunden/Kundinnen nach Wohnort</b>    |                |              |                |            |                |            |                |              |
| Baden                                          | 2'873          | 30.9         | 2'896          | 32.1       | 2970           | 31.7       | 3'074          | 31.7         |
| übriger Bezirk                                 | 4'902          | 52.8         | 4'678          | 51.8       | 4'923          | 52.5       | 5'012          | 51.7         |
| Übrige                                         | 1'512          | 16.3         | 1'461          | 16.2       | 1'485          | 15.8       | 1'610          | 16.6         |
| <b>nach Ausweiskategorie</b>                   |                |              |                |            |                |            |                |              |
| Erwachsene                                     | 3'271          | 35.2         | 2'909          | 32.2       | 2'965          | 31.6       | 3'056          | 31.5         |
| Kinder und Jugendliche                         | 1'824          | 19.6         | 1'783          | 19.7       | 1'979          | 21.1       | 2'012          | 20.7         |
| Familien                                       | 3'791          | 40.8         | 3'626          | 40.1       | 3'759          | 40.1       | 3'791          | 39.1         |
| Kurzbenutzende                                 | 373            | 4.0          | 277            | 3.1        | 235            | 2.5        | 257            | 2.7          |
| Bibliotheken / Institutionen                   | 28             | 0.3          | 440            | 4.9        | 440            | 4.7        | 580            | 6.0          |
| <b>Total Kunden/Kundinnen</b>                  | <b>9'287</b>   | <b>100</b>   | <b>9'035</b>   | <b>100</b> | <b>9'378</b>   | <b>100</b> | <b>9'696</b>   | <b>100.0</b> |
| Zunahme / -Abnahme                             | 2'280          | +32.5        | -252           | -2.7       | 343            | 3.8        | 318            | 3.4          |
| <b>Besuchende</b>                              | <b>127'445</b> | <b>100</b>   | <b>107'244</b> | <b>100</b> | <b>129'902</b> | <b>100</b> | <b>142'180</b> | <b>100.0</b> |
| Zunahme / -Abnahme                             | -35'984        | -22.1        | -20'201        | -15.9      | 22'658         | 21.1       | 12'278         | 9.5          |

## 3. Historisches Museum

| Besuchende nach Kategorien | 2020          |            | 2021          |            | 2022          |            | 2023          |            |
|----------------------------|---------------|------------|---------------|------------|---------------|------------|---------------|------------|
|                            | Anzahl        | %          | Anzahl        | %          | Anzahl        | %          | Anzahl        | %          |
| Erwachsene Besuchende      | 4'634         | 45.5       | 4'467         | 41.3       | 7'052         | 46.1       | 7'300         | 51.6       |
| Andere Besuchende          | 3'510         | 34.5       | 3'890         | 36.0       | 4'134         | 27.0       | 3'641         | 25.8       |
| Kinder und Jugendliche     | 2'048         | 20.0       | 2'457         | 22.7       | 4'105         | 26.9       | 3'196         | 22.6       |
| <b>Total</b>               | <b>10'192</b> | <b>100</b> | <b>10'814</b> | <b>100</b> | <b>15'291</b> | <b>100</b> | <b>14'137</b> | <b>100</b> |

## 4. Kunstraum

| Nr.                      | Name der Ausstellung                            | Dauer                     | Besuchende   | Führungen/<br>Anlässe |
|--------------------------|-------------------------------------------------|---------------------------|--------------|-----------------------|
| 1                        | Kultur macht Schule «Woher kommen unsere Dinge» | 23. Februar bis 5. März   | 168          | 4                     |
| 2                        | Ana Vujić «Another Sleepless Night»             | 29. April bis 9. Juni     | 1'573        | 10                    |
| 3                        | Beat Zoderer/Hannah Parr «Model Behaviour»      | 2. Sept. bis 22. Oktober. | 2'756        | 7                     |
| <b>Total<sup>1</sup></b> |                                                 |                           | <b>4'497</b> | <b>21</b>             |

<sup>1</sup> Nicht enthalten in dieser Auflistung sind Fremdanlässe im Kunstraum und deren Publikumszahlen.

### Städtische Kunstsammlung / Kunstvermittlung

Die Einwohnergemeinde tätigte Ankäufe für die städtische Kunstsammlung in Höhe von CHF 9'200. Der Beitrag der Ortbürgergemeinde für Ankäufe (CHF 30'000) und Vermittlung (CHF 5'000) ist nach wie vor wegen Sparmassnahmen sistiert.

## 5. Jugendkulturlokal Werkk

| Jugendkulturlokal Werkk, Kennzahlen | 2021 | 2022 | 2023 |
|-------------------------------------|------|------|------|
| Kulturgruppen                       | 7    | 6    | 13   |
| Betriebsgruppen                     | 3    | 3    | 4    |

### 3.7 Öffentliche Sicherheit

#### 3.7.1 Öffentliche Sicherheit, exkl. Betreibungsamt

##### Aufgabengebiete:

##### ■ Stadtpolizei

- Alarmstelle
- Sicherheitsdienst
- Verkehrsdienst
- Gewerbepolizei
- Schalterdienst/Amts- und Vollzugshilfe

##### ■ Verwaltung

- Polizeiverwaltung

- Regionale Bevölkerungsschutzkommission
- Quartieramt (Zuweisung von Unterkünften und Infrastrukturen für militärische Verbände)
- Administration Feuerwehr
- Material / Geräte Feuerwehr

##### ■ Stützpunkfeuerwehr

##### ■ Zivilschutzorganisation Region Baden

##### ■ Regionales Führungsorgan Region Baden

|                                              | Anzahl Personen* per 31.12.23 |          |       |
|----------------------------------------------|-------------------------------|----------|-------|
| Öffentliche Sicherheit, exkl. Betreibungsamt | Vollzeit                      | Teilzeit | Total |
| Frauen                                       | 5                             | 11       | 16    |
| Männer                                       | 38                            | 7        | 45    |
| Total                                        | 43                            | 18       | 61    |

| Anzahl besetzte Vollzeitstellen (FTE) per 31.12.23 |
|----------------------------------------------------|
| 53.55**                                            |

\* Dieser Personalbestand umfasst alle befristeten und unbefristeten Anstellungsverhältnisse der Stadt Baden (inklusive Nennungen Mehrfachanstellungen)

\*\* Stellenplan 56.60 FTE. Nicht vollständige besetzte Pensen bei der Polizei und eine vakante zivile Anstellung.

##### Stadtpolizei

| Anzahl Bussen   | 2020   | 2021   | 2022   | 2023   |
|-----------------|--------|--------|--------|--------|
| Ordnungsbussen  | 28'568 | 26'750 | 21'180 | 19'197 |
| Schiefe Brücke  | 3'278  | 2'474  | 330    | 5      |
| Geschwindigkeit | 37'286 | 80'059 | 74'256 | 69'792 |

| Busseneinnahmen | 2020      | 2021      | 2022      | 2023      |
|-----------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Total CHF       | 3'690'710 | 5'738'606 | 5'650'000 | 5'272'000 |

| Strafanzeigen                                                       | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|---------------------------------------------------------------------|------|------|------|------|
| Anzeigen nach Strafgesetzbuch                                       | 386  | 644  | 586  | 685  |
| Anzeigen nach Nebenstrafgesetzen                                    | 231  | 269  | 236  | 239  |
| Anzeigen nach Betäubungsmittelgesetz                                | 39   | 35   | 50   | 35   |
| Anzeigen wegen Fahrens in angetrunkenem Zustand/Fahren unter Drogen | 19   | 18   | 28   | 24   |
| Verhaftungen und Festnahmen                                         | 62   | 47   | 56   | 53   |

| Berichte und Einvernahmen | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|---------------------------|------|------|------|------|
| Einvernahmen              | 242  | 297  | 217  | 258  |
| Berichte                  | 869  | 815  | 911  | 926  |

##### Personal

| Aus- und Weiterbildungstage Personal | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|--------------------------------------|------|------|------|------|
| Tage                                 | 101  | 148  | 321  | 325  |

| Feuerwehr            | 2020 | 2021 | 2022 | 2023* |
|----------------------|------|------|------|-------|
| Angehörige Feuerwehr | 110  | 107  | 104  | 201   |
| Einsätze Feuerwehr   | 165  | 202  | 161  | 220   |

\* Steigerung aufgrund Fusion mit Feuerwehren Turgi, Birnenstorf, Gebenstorf und Mülligen

### 3.7.2 Betreibungsamt

#### Aufgabengebiete:

- Administration, Rechtsauskünfte, Fristenkontrolle
- Begehren erfassen, Telefon- und Schalterdienst
- Vollzug von Pfändungen, Arresten und Retentionen
- Buchhaltung, Zahlungsverkehr
- Zustellungen, Spezialaufgaben, Aussendienst

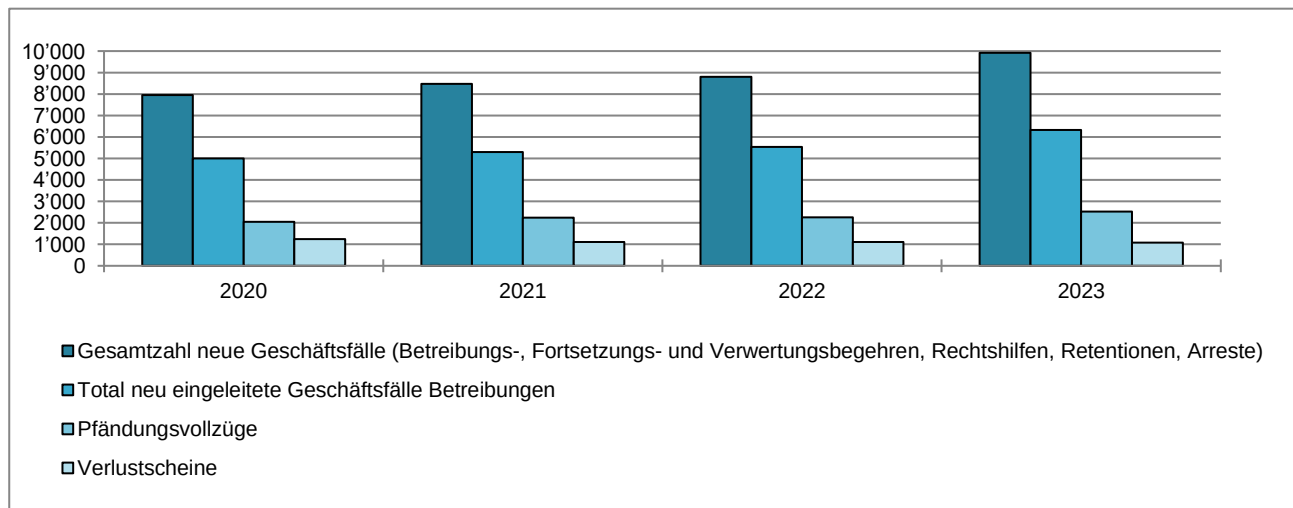
|                | Anzahl Personen* per 31.12.23 |          |       |
|----------------|-------------------------------|----------|-------|
| Betreibungsamt | Vollzeit                      | Teilzeit | Total |
| Frauen         | 3                             | 3        | 6     |
| Männer         | 1                             | 1        | 2     |
| Total          | 4                             | 4        | 8     |

| Anzahl besetzte<br>Vollzeitstellen (FTE)<br>per 31.12.23 |
|----------------------------------------------------------|
| 7.00**                                                   |

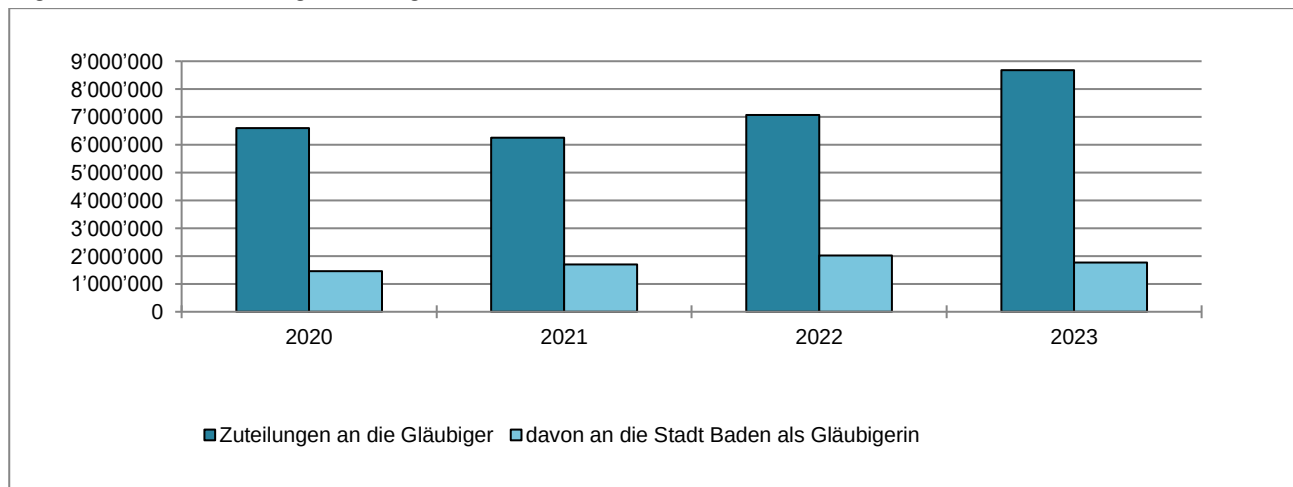
\* Dieser Personalbestand umfasst alle befristeten und unbefristeten Anstellungsverhältnisse der Stadt Baden (inklusive Nennungen Mehrfachanstellungen)

\*\* Stellenplan 6.00. Der Stellenaufwuchs für die Übernahme der Aufgaben des Betreibungsamts für den Ortsteil Turgi wurde vorzeitig vollzogen (100 Stellenprozente per 1.11.2023, 20 Stellenprozente folgen auf 1.1.2024).

#### Auftragseingänge und Dienstleistungen des Betreibungsamts



#### Ergebnisse aus Verwertungshandlungen



### 3.8 Ressort Bau

#### 3.8.1 Bau, excl. Tiefbau und öffentlicher Raum

Aufgabengebiete:

- Planung/Architektur/Umwelt
- Projekte Hochbau
- Projekte Öffentlicher Raum
- Baubewilligungsverfahren
- Juristischer Dienst
- Baukontrolle
- Sekretariat

| Bau, excl. Tiefbau und öffentlicher Raum | Anzahl Personen* per 31.12.23 |          |       |
|------------------------------------------|-------------------------------|----------|-------|
|                                          | Vollzeit                      | Teilzeit | Total |
| Frauen                                   | 1                             | 8        | 9     |
| Männer                                   | 5                             | 1        | 6     |
| Total                                    | 6                             | 9        | 15    |

| Anzahl besetzte Vollzeitstellen (FTE) per 31.12.23 |
|----------------------------------------------------|
| 12.6**                                             |

\* Dieser Personalbestand umfasst alle befristeten und unbefristeten Anstellungsverhältnisse der Stadt Baden (inklusive Nennungen Mehrfachanstellungen)

\*\* Stellenplan 13.8. Vorübergehende Nichtbesetzung und Vakanz Projektleiterstellen.

#### Baubewilligungsverfahren

| Bewilligungen erteilt durch Stadtrat        | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|---------------------------------------------|------|------|------|------|------|
| Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren  | 47   | 39   | 38   | 45   | 35   |
| Baubewilligungen im vereinfachten Verfahren | 27   | 24   | 16   | 16   | 14   |
| Vorentscheide                               | 0    | 8    | 0    | 2    | 2    |
| Total                                       | 74   | 71   | 54   | 63   | 51   |

| Bewilligungen erteilt durch Abteilung Bau | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|-------------------------------------------|------|------|------|------|------|
| Bagatellbaugesuche                        | 80   | 73   | 84   | 87   | 88   |
| Reklambewilligungen                       | 36   | 25   | 29   | 18   | 26   |

| Rechtsdienst Abteilung Bau     | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|--------------------------------|------|------|------|------|------|
| Einwendungsverfahren           | 20   | 22   | 19   | 23   | 12   |
| Verwaltungsbeschwerden         | 2    | 3    | 7    | 9    | 5    |
| Verwaltungsgerichtsbeschwerden | 1    | -    | 3    | 2    | 2    |
| Bundesgerichtsbeschwerden      | -    | -    | -    | -    | -    |

Die Gesamtzahl an stadträtlichen Baubewilligungen (ohne Vorentscheide) ist unter den tiefsten Stand von 2021 zurückgefallen. Die Anzahl Vorentscheide änderte sich nicht. Die Anzahl Bagatellbaugesuche nahm leicht zu. Die Anzahl Einwendungen und Verwaltungsbeschwerden halbierten sich circa.

#### Auszug der städtischen Bauvorhaben im Hochbau und im öffentlichen Raum

| Hochbau                              | 2021 |  |  |  | 2022 |  |  |  | 2023 |  |  |  |
|--------------------------------------|------|--|--|--|------|--|--|--|------|--|--|--|
| Schulhaus Ländli                     |      |  |  |  |      |  |  |  |      |  |  |  |
| Sanierung Schulhaus Burghalde I      |      |  |  |  |      |  |  |  |      |  |  |  |
| Umbau und Sanierung Langmatt         |      |  |  |  |      |  |  |  |      |  |  |  |
| Schulanlage Meierhof                 |      |  |  |  |      |  |  |  |      |  |  |  |
| Sekundarstufenzentrum Burghalde      |      |  |  |  |      |  |  |  |      |  |  |  |
| Umbau Schulhaus Pfaffechappe         |      |  |  |  |      |  |  |  |      |  |  |  |
| Öffentlicher Raum/Verkehr            | 2021 |  |  |  | 2022 |  |  |  | 2023 |  |  |  |
| Neugestaltung Parkstrasse            |      |  |  |  |      |  |  |  |      |  |  |  |
| Neugestaltung Kurplatz               |      |  |  |  |      |  |  |  |      |  |  |  |
| Lärmschutzmassnahmen Kantonsstrassen |      |  |  |  |      |  |  |  |      |  |  |  |
| Neugestaltung Brown Boveri Platz     |      |  |  |  |      |  |  |  |      |  |  |  |

in Planung/Projektierung

im Bau

Die Tabelle enthält eine Auswahl von der Abteilung Bau betreute Projekte im Hochbau und im öffentlichen Raum.

### 3.8.2 Tiefbau und öffentlicher Raum

#### Aufgabengebiete:

- Baulicher Strassen- und Kunstbautenunterhalt
- Stadtentwässerung
- Baulicher Park- und Gewässerunterhalt
- Öffentlicher Raum
- Spezialprojekte Tiefbau / Verkehr
- Dienstleistungen

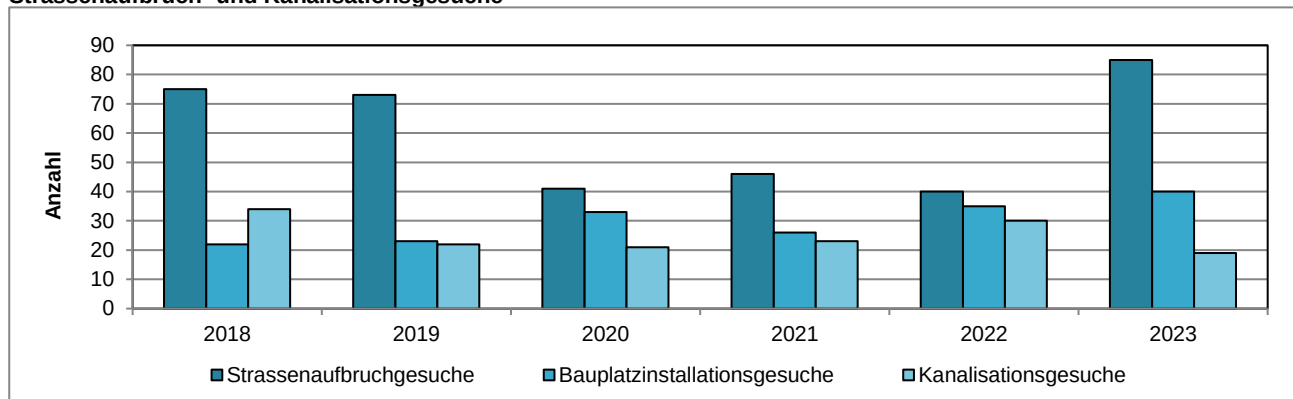
|                               | Anzahl Personen* per 31.12.23 |          |       |
|-------------------------------|-------------------------------|----------|-------|
| Tiefbau und öffentlicher Raum | Vollzeit                      | Teilzeit | Total |
| Frauen                        | 0                             | 0        | 0     |
| Männer                        | 4                             | 1        | 5     |
| Total                         | 4                             | 1        | 5     |

| Anzahl besetzte Vollzeitstellen (FTE) per 31.12.23 |
|----------------------------------------------------|
| 4.80**                                             |

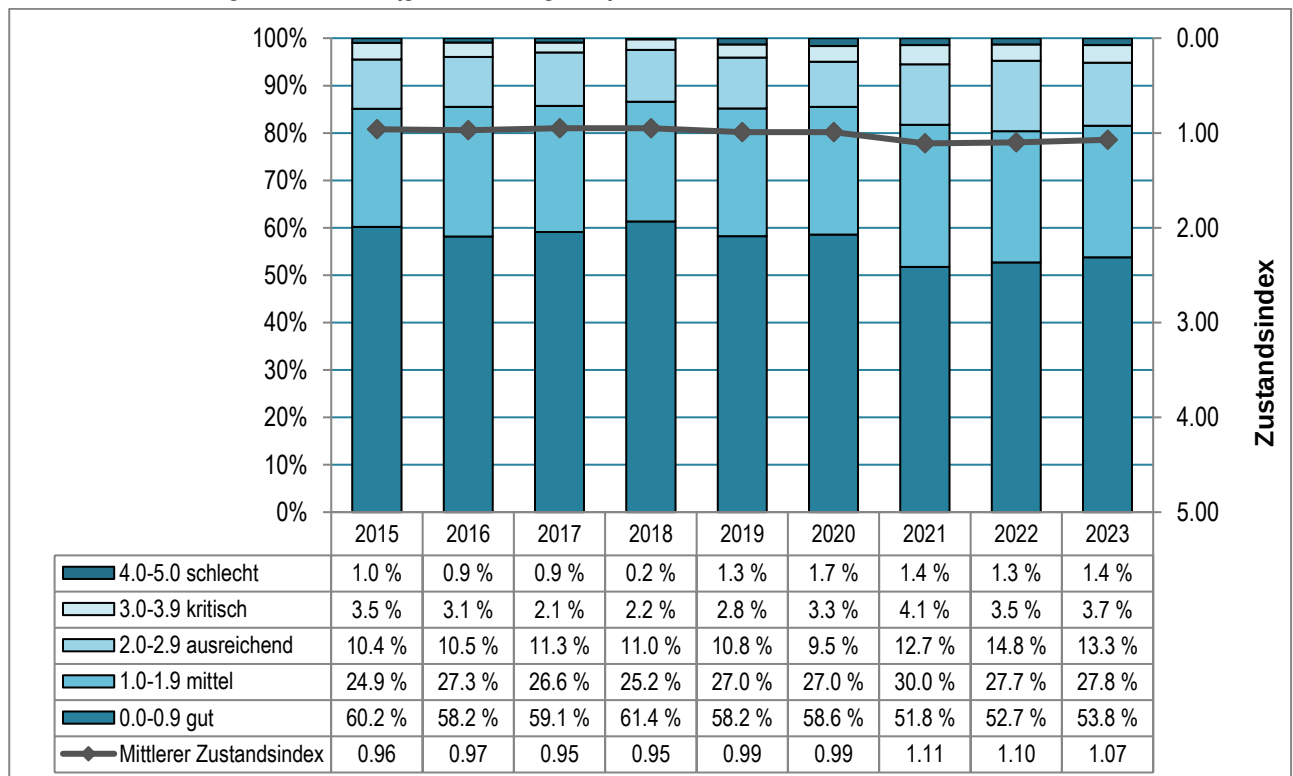
\* Dieser Personalbestand umfasst alle befristeten und unbefristeten Anstellungsverhältnisse der Stadt Baden (inkl. Nennungen Mehrfachanstellungen)

\*\* Stellenplan 5.9 FTE. Vakanz Projektleiterstellen.

#### Strassenaufbruch- und Kanalisationsgesuche



#### Zustandsentwicklung Strassennetz (ganzes Stadtgebiet)



### 3.9 Ressort Infrastruktur

#### 3.9.1 Infrastruktur, exkl. Werkhof

##### Aufgabengebiete:

- Liegenschaften-Bewirtschaftung Finanz- und Verwaltungsvermögen
- Facility Management öffentlicher Liegenschaften
- Facility Management Schulanlagen und Kindergärten
- Parkhäuser-Bewirtschaftung
- Strategisches Immobilienmanagement
- Baurechte und Pachtland
- Projekte und Bauleitung
- Terrassenbad inklusive Lernschwimmhallen
- Sportanlagen
- Portfoliomanagement

|                              | Anzahl Personen* per 31.12.23 |          |       |
|------------------------------|-------------------------------|----------|-------|
| Infrastruktur, exkl. Werkhof | Vollzeit                      | Teilzeit | Total |
| Frauen                       | 4                             | 52       | 56    |
| Männer                       | 26                            | 15       | 41    |
| Total                        | 30                            | 67       | 97    |

| Anzahl besetzte Vollzeitstellen (FTE) per 31.12.23 |
|----------------------------------------------------|
| 59.32**                                            |

\* Dieser Personalbestand umfasst alle befristeten und unbefristeten Anstellungsverhältnisse der Stadt Baden (inklusive Nennungen Mehrfachanstellungen). Insbesondere erfasst er auch das Reinigungspersonal (Teilzeitangestellte mit Kleinstpensen).

\*\* Stellenplan 54.8 FTE. Aufgrund vieler Teilzeitangestellten für die Unterhaltsreinigung und steten Veränderungen für deren Aufwand bezüglich den zu pflegenden Flächen (mehr Schulraum) sowie für die Freibadsaison des Terrassenbads schwankt der Wert während des Jahres laufend.

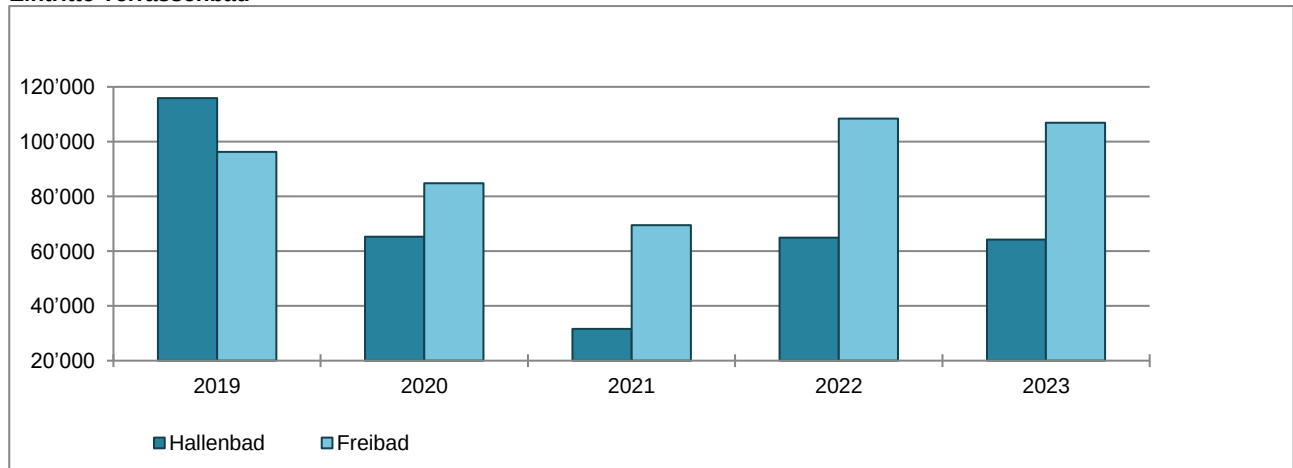
##### Baulicher Unterhalt Liegenschaften (ohne Investitionen)

| Liegenschaften                                 | 2020      | 2021      | 2022      | 2023      |
|------------------------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Verwaltungsgebäude                             | 250'310   | 332'896   | 269'096   | 392'677   |
| Liegenschaften vermietetes Verwaltungsvermögen | 268'811   | 301'212   | 284'395   | 580'284   |
| Kindergärten                                   | 66'216    | 72'578    | 55'421    | 47'509    |
| Schulanlagen                                   | 571'608   | 599'146   | 667'950   | 749'864   |
| Sportanlagen                                   | 155'549   | 104'220   | 169'640   | 232'471   |
| Wasserflächen                                  | 298'400   | 306'546   | 363'412   | 277'849   |
| Parkhäuser                                     | 118'709   | 100'495   | 464'843   | 261'318   |
| Liegenschaften Finanzvermögen                  | 512'281   | 230'681   | 151'983   | 296'441   |
| Total                                          | 2'241'884 | 2'047'775 | 2'426'740 | 2'838'414 |

##### Mietzinserträge und Einnahmen Liegenschaften

| Liegenschaften                                 | 2020       | 2021       | 2022       | 2023       |
|------------------------------------------------|------------|------------|------------|------------|
| Liegenschaften vermietetes Verwaltungsvermögen | 3'347'615  | 3'677'462  | 3'809'601  | 3'950'419  |
| Wasserflächen                                  | 784'057    | 583'418    | 894'652    | 893'168    |
| Parkhäuser inklusive Kurzparkende              | 2'308'440  | 2'716'510  | 2'918'527  | 3'043'541  |
| Metro Shop                                     | 1'208'887  | 1'339'968  | 1'325'520  | 1'396'455  |
| Liegenschaften Finanzvermögen                  | 4'056'383  | 3'754'861  | 3'995'542  | 3'985'533  |
| Total                                          | 11'705'382 | 12'072'220 | 12'943'842 | 13'269'116 |

##### Eintritte Terrassenbad



### 3.9.2 Werkhof

#### Aufgabengebiete:

- Betrieblicher Unterhalt Strassen
- Stadtreinigung
- Park- und Grünanlagenunterhalt

- Dienstleistungen
- Entsorgungswesen
- Friedhöfe / Krematorium

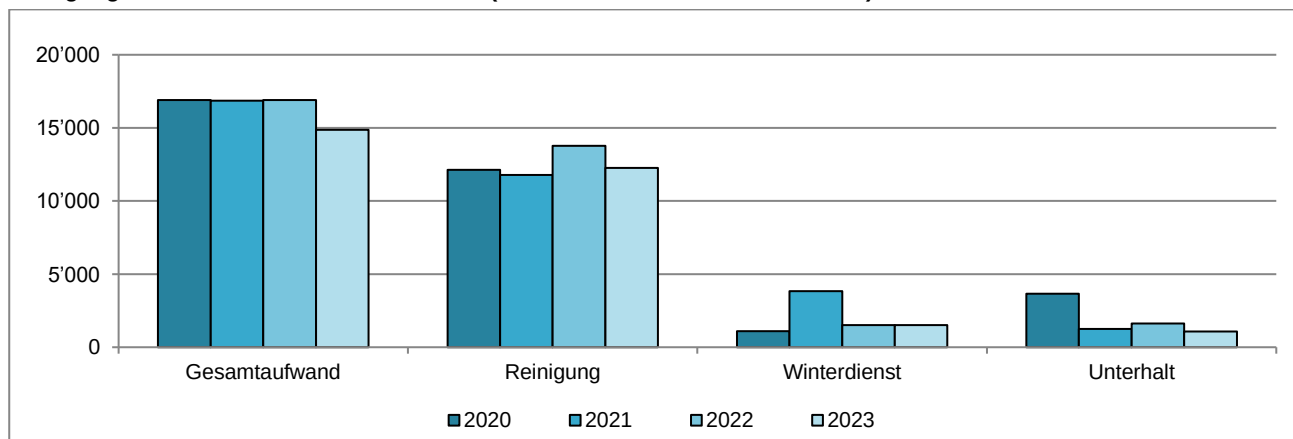
|         | Anzahl Personen* per 31.12.23 |          |       |
|---------|-------------------------------|----------|-------|
| Werkhof | Vollzeit                      | Teilzeit | Total |
| Frauen  | 1                             | 3        | 4     |
| Männer  | 31                            | 0        | 31    |
| Total   | 32                            | 3        | 35    |

| Anzahl besetzte<br>Vollzeitstellen (FTE)<br>per 31.12.23 |
|----------------------------------------------------------|
| 34.2**                                                   |

\* Dieser Personalbestand umfasst alle befristeten und unbefristeten Anstellungsverhältnisse der Stadt Baden (inklusive Nennungen Mehrfachanstellungen)

\*\* Stellenplan 35.55 FTE. Der Stellenplan beinhaltet 0.15 FTE Aushilfen, eine Stelle ist mit 0.8 FTE besetzt und eine Stelle mit 1.0 FTE konnte noch nicht besetzt werden.

#### Reinigung und Unterhalt Gemeindestrassen (Arbeitsaufwand in Arbeitsstunden)



#### Abfallstatistik (Mengen in Tonnen)

